



BENUTZERHANDBUCH

Diese Anleitung erklärt Ihnen, wie Sie die **SIGMA SD14** Digital SLR Kamera bedienen.

Um zu erfahren, wie Sie die **SIGMA Photo Pro** Software auf Ihrem Computer installieren, die Kamera mit einem Computer verbinden oder Erklärungen betreffend **SIGMA Photo Pro** Software erhalten, schauen Sie bitte in das **SIGMA Photo Pro** Benutzerhandbuch, das sich im PDF Format auf der mitgelieferten CD-ROM befindet.

Vielen Dank, dass Sie sich für eine SIGMA Autofokus Digital-Kamera entschieden haben.

Die bahnbrechende, neue SIGMA SD14 Digital-SLR-Kamera ist mit einem Foveon® X3™ Bildsensor ausgestattet, dem ersten Sensor der Welt, der das Licht der Farben rot, grün und blau in jedem einzelnen Pixel aufzeichnet. Dank der Vielzahl der SIGMA Wechselobjektive kann die SD14 für die unterschiedlichsten Motivsituationen eingesetzt werden, wobei die Leistungsfähigkeit des Bildsensors voll ausgenutzt wird. Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig, bevor Sie Ihre Kamera zum ersten Mal einsetzen, um ihre Ausstattung optimal zu nutzen, ein Höchstmaß an Leistung herauszuholen und viel Freude an ihr zu haben. Wir hoffen, dass Sie es genießen werden, mit Ihrer SIGMA-Kamera zu fotografieren.

DIE BESONDEREN AUSSTATTUNGSMERKMALE DER SD14

- Die Ausstattung mit Foveon® X3™ Technologie.
- Zusätzlich zur Aufzeichnung im RAW-Format bietet die SD14 das bequeme JPEG-Format. Die Aufzeichnung im hochauflösten, qualitativ hochwertigen Super-Hi JPEG-Format schöpft die Eigenschaften des Foveon® X3™ Bildsensors bestens aus.
- Der Staubschutz, der verhindert, dass Staub von außen eindringt und auf den Sensor gelangt.
- Die Reaktion auf die Ansprüche fortgeschrittener, fotografischer Techniken durch Bereitstellung von Spiegelvorauslösung und Tiefenschärfekontrolle.

Bitte halten Sie diese Gebrauchsanweisung stets griffbereit, um gegebenenfalls darin nachschlagen zu können. Dadurch können Sie die umfassende Ausstattung Ihrer Kamera jederzeit nutzen.

Die Herstellergarantie für Sachmängel an diesem Produkt -entsprechend unserer Bedingungen- erstreckt sich auf ein Jahr vom Kaufdatum an. Die beim Kauf auszufüllende Garantiekarte und die Garantiebestimmungen finden Sie auf einem jeweils separaten Blatt. Einzelheiten lesen Sie bitte dort nach.



Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott in privaten Haushalten Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott (gültig innerhalb der Europäischen Union sowie anderen europäischen Staaten mit getrennten Erfassungssystemen)

Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Benutzungs- oder Bedienungsanleitung und auf dem Garantieschein und/oder auf der Produktverpackung besagt, dass die Entsorgung des Produktes über die Restmülltonne verboten ist.

Das Produkt ist zur Entsorgung bei der zuständigen Erfassungsstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikschrott, bei den kommunalen Sammelstellen bzw. beim Händler abzugeben.

Mit der umweltgerechten Entsorgung helfen Sie, schädigende Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

Herausnehmbare Batterien sind getrennt, entsprechend der jeweiligen Landesregelung zu entsorgen.

Wenn mit dem Symbol gekennzeichnete Produkte auf andere Weise als zuvor beschrieben entsorgt werden, kann dies empfindliche Strafen nach sich ziehen.

Durch das Recycling von Wertstoffen werden die natürlichen Ressourcen geschont. Weitere Informationen zum umweltgerechten Recycling des Produktes sind von Ihrer Kommune, Ihrem zuständigen Entsorgungsunternehmen oder dem Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben erhältlich.

HINWEISE ZUM COPYRIGHT

Diese Kamera ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf nicht zu Zwecken verwendet werden, die gegen nationale oder internationale Gesetze oder Bestimmungen zum Schutz des Urheberrechtes verstoßen. Selbst bei dem rein persönlichen Gebrauch können gewisse Beschränkungen Anwendung finden, wenn Demonstrationen, Performances, Ausstellungen, Shows oder kommerzielles Eigentum etc. fotografiert werden. Gegen Urheberrecht oder andere gesetzlichen Bestimmungen darf nicht verstoßen werden.

- FOVEON ist ein eingetragenes Warenzeichen von Foveon, Inc. X3 und das X3 Logo sind Warenzeichen von Foveon, Inc.
- CompactFlash ist ein Warenzeichen der SanDisk Corporation.
- Die Computerbezeichnungen IBM PC/AT-Series sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der International Business Machines (IBM) Corporation in den USA.
- Microsoft und Windows sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und MAC OS sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Adobe und Adobe Photoshop sind Warenzeichen von Adobe System Incorporated.
- Microdrive ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hitachi Global Storage Technologies.
- Alle weiteren Firmen- oder Produktnamen, die in diesem Dokument verwendet werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Halter.

PACKUNGSGEHÄUSE / ZUBEHÖRTEILE

Bitte überprüfen Sie zunächst, ob die folgend aufgeführten Zubehörteile vollständig vorhanden sind. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an das Geschäft, in dem Sie die Kamera erworben haben.

1. Kamera Gehäuse (SD14)
 2. Gehäusedeckel (auf der Kamera)
 3. Augenmuschel (auf der Kamera)
 4. Trageriemen
 5. Okularabdeckung
 6. Lithium Ionen Akku BP-21 (inklusive Akkuabdeckung)
 7. Akku-Ladegerät BC-21
 8. Netzkabel für das Akku-Ladegerät
 9. USB Kabel
 10. Videokabel
 11. SIGMA Photo Pro Software
 12. Bedienungsanleitung
 13. Garantiekarte
 14. SIGMA Garantiebestimmungen
- Es befindet sich keine CF Karte im Lieferumfang; bitte erwerben Sie CF-Karten der gewünschten Größe und Marke separat.

INHALTSVERZEICHNIS

PACKUNGSGEHÄLT / ZUBEHÖRTEILE	2
SICHERHEITSHINWEISE	6
BEDIENUNGSHINWEISE	9
BESCHREIBUNG DER TEILE	11
OBERER LCD MONITOR	13
SUCHER	13
EINSTELLRÄDER	14
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG UND KURZANLEITUNG	15
VORBEREITUNGEN	18
ANBRINGEN DES TRAGERIEMENS	18
BENUTZEN DER OKULARABDECKUNG	18
UMGANG MIT DEM AKKU	19
ÜBERPRÜFEN DES AKKUS	22
ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG (OPTIONALES ZUBEHÖR)	23
ANSETZEN UND ABNEHMEN DES OBJEKTIVS	24
EINSTELLEN DER SPRACHE	26
EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT	27
EINSETZEN UND ENTNEHMEN DER CF-KARTE	28
FORMATIEREN DER CF-KARTE	30
BILDNUMMERIERUNGSSYSTEM	31
ORDNER MANAGER	32
BILDZÄHLWERK	33
DIOPTRIENAUSGLEICH	34
OBERE MONITORBELEUCHTUNG	35
KORREKTE KAMERAHALTUNG	35
DER AUSLÖSER	36
EINSTELLEN DER AKUSTIKSIGNALS	36
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	37
WAHL DER BELICHTUNGSFUNKTION	37
P PROGRAMMAUTOMATIK	37
A ZEITAUTOMATIK (BLENDEVORWAHL)	39
S BLENDEAUTOMATIK (ZEITVORWAHL)	40
M MANUELLER BELICHTUNGSABGLEICH	41
BULB EINSTELLUNG	42
GEBRAUCH DES EINGEBAUTEN BLITZGERÄTES	43
GEBRAUCH DES EINGEBAUTEN BLITZES	43
BELICHTUNGSFUNKTION UND EINGEBAUTER BLITZ	44
FUNKTIONSEINSTELLUNGEN AN DEM EINGEBAUTEN BLITZ	45

SCHARFSTELLEN.....	46
ARBEITEN MIT DEM AUTOFOKUS	46
DIE AUTOFOKUS-BETRIEBSART EINSTELLEN.....	47
AF-MESSFELD AUSWAHL	48
AF HILFSLICHT	49
SCHÄRFESPEICHERUNG	50
MANUELLE FOKUSSIERUNG	50
BEDIENUNG DER BETRIEBSARTEN	51
BETRIEBSARTEN	51
EINZELBILDSCHALTUNG	51
SERIENBILDSCHALTUNG	52
SELBSTAUSLÖSER.....	52
SPIEGELVORAUSLÖSUNG	53
FORTGESCHRITTENE FUNKTIONEN.....	54
EINSTELLEN DES WEIßABGLEICHS (WB)	54
EINSTELLUNG DER EMPFINDLICHKEIT (ISO ÄQUIVALENT)	57
EINSTELLEN DER BILDDATEI.....	58
BILDPARAMETER UND FARBRAUM	59
WAHL DER MESSMETHODE.....	61
BELICHTUNGSMESSWERTSPEICHER (AE-LOCK).....	62
BELICHTUNGSKORREKTUR.....	63
BLITZBELICHTUNGSKORREKTUR.....	64
BELICHTUNGSREIHENAUTOMATIK.....	65
ARBEITEN MIT DER FERNBEDIENUNG RS-31	67
ABBLENDTASTE UND SCHÄRFENTIEFE.....	69
BLITZLICHTFOTOGRAPHIE	70
ERWEITERTER BEREICH	71
BILDER ÜBERPRÜFEN, LÖSCHEN UND BEARBEITEN	72
SOFORTVORSCHAU.....	72
ÄNDERN DER VORSCHAUDAUER	72
ÄNDERN DES VORSCHAU-MODUS	74
SOFORT LÖSCHEN.....	75
BILDER ÜBERPRÜFEN.....	76
ANZEIGE EINES BILDES.....	77
BILDER VERGRÖßERN (ZOOM-IN ANSICHT).....	78
ANZEIGE VON NEUN BILDERN GLEICHZEITIG (KONTAKTBOGENANSICHT).....	79
BILDER SEITENWEISE ANZEIGEN (BLOCKSPRUNG)	80
ANZEIGE DER BILDINFORMATIONEN	81

BILDINFORMATIONSFENSTER FÜR VERGRÖßERTE BILDER	82
HISTOGRAMM	83
ÜBERBELICHTUNGSWARNUNG	84
BILDER AUF EINEM TV ANZEIGEN	85
BILDER LÖSCHEN	86
LÖSCHEN EINES EINZELNEN BILDES	87
LÖSCHEN MEHRERER BILDER	88
BILDER BEARBEITEN	89
BILDER SCHÜTZEN	90
BILDER MARKIEREN	93
BILDER DREHEN	96
VERWENDEN DES OK TASTEN-KURZBEFEHLS	98
VORFÜHREN EINER DIASCHAU	100
ÄNDERN DER DIASCHAU-EINSTELLUNGEN	103
KAMERA SET-UP MENÜ	104
VERWENDEN DES KAMERA SET-UP MENÜS	104
LISTE DER MENÜ FUNKTIONEN	105
KAMERA INFOSEITE	107
REFERENZ	108
OPTIONALES ZUBEHÖR	108
PFLEGE DER KAMERA	109
REINIGEN DES AUFNAHMESENSORS	109
ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE	112
AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG	115
WARN-ANZEIGEN	117
FEHLERSUCHE	119
TECHNISCHE DATEN	121
VERBINDEN DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER	122

SICHERHEITSHINWEISE

Um Beschädigungen der Kamera zu vermeiden, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal einsetzen. Beachten Sie bitte besonders die Passagen des Textes, die mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind:



Warnung !!

Wenn Sie die entsprechenden Hinweise nicht befolgen, kann die Kamera stark beschädigt werden oder Sie können sich oder anderen Verletzungen zufügen.



Achtung !!

Wenn Sie die entsprechenden Hinweise nicht befolgen, können Schäden an der Kamera oder Verletzungen die Folge sein.



Dieses Symbol verweist auf die wichtigen Punkte, an denen Vorsicht geboten ist.



Dieses Symbol enthält Informationen bezüglich zu unterlassender Handlungen.



WARNUNG (AKKU, AKKULADEGERÄT UND NETZGERÄT)

Wichtig: Befolgen Sie bitte unbedingt die folgenden Hinweise. Ansonsten können Akkus explodieren oder undicht werden und dadurch Schäden an der Kamera, Verletzungen oder einen Brand verursachen.



Verwahren Sie Akkus an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Sollte ein Akku versehentlich verschluckt werden, verständigen Sie umgehend einen Arzt.



Verwenden Sie bitte ausschließlich Akkus des in diesem Handbuch empfohlenen Typs.



Vermeiden Sie unbedingt Stöße und Erschütterungen.



Vermeiden Sie es unbedingt, einen Akku zu öffnen, kurzzuschließen, zu erhitzen oder ins Feuer zu werfen.



Verwenden Sie in dem Ladegerät ausschließlich die hierfür vorgesehenen Akkus. Versuchen Sie nie, nicht-wiederaufladbare Batterien zu laden.



Wenn Sie aus der Kamera austretenden Rauch, Brandgeruch oder deutliche Erwärmung (besonders in der Nähe des Akkufachs) feststellen, entfernen Sie den Akku sofort aus der Kamera. Achten Sie darauf, dass Sie sich an einem überhitzten Akku keine Verbrennungen oder Verätzungen zuziehen. Bringen Sie Kamera und Akku danach zu dem Händler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben oder senden Sie sie direkt zum SIGMA-Kundendienst.



Entsorgen Sie die vollständig entladenen Akkus an den entsprechenden Sammelstellen, wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist.



Wenn Sie die Kamera einmal über längere Zeit nicht benutzen wollen, entnehmen Sie bitte den Akku, bevor Sie die Kamera verstauen.



Benutzen Sie kein anderes als das mitgelieferte Netzgerät an Ihrer Kamera.



Das Netzgerät ist ausschließlich für den Einsatz mit diesem Produkt entwickelt. Verwenden Sie es an keinem anderen.



Wenn Sie aus dem Netzgerät austretenden Rauch, Brandgeruch oder ungewöhnliche Geräusche feststellen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, da ein Kurzschluss oder Brand ausgelöst werden könnte.

SICHERHEITSHINWEISE

-  Falls Wasser oder andere Materialien in das Netzgerät eindringen sollten, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, da ein Kurzschluss oder Brand ausgelöst werden könnte.
-  Versuchen Sie nicht, das Netzgerät zu öffnen oder umzubauen, da dies einen Kurzschluss oder Brand auslösen könnte.
-  Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, ziehen Sie nicht daran, knicken Sie oder erwärmen Sie es nicht. Dies könnte eine Beschädigung des Kabels verursachen, was einen Kurzschluss oder Brand auslösen könnte.
-  Benutzen Sie dieses Netzgerät ausschließlich mit der angegebenen Netzspannung (AC100V-240V). Andernfalls könnte ein Kurzschluss oder Brand verursacht werden.
-  Benutzen Sie ausschließlich ein sicherheitsgeprüftes Stromkabel, das den Landesspezifikationen entspricht.

WARNUNG (KAMERA)

-  Setzen Sie die Kamera nie in einer Umgebung ein, wo entflammbare, brennbare Gase, Flüssigkeiten oder Chemikalien (Beispiele: Propangas, Benzin) gelagert werden!
-  Heben Sie die Kamera an einem Ort auf, wo Kinder sie nicht erreichen können! Beim Spielen mit dem Trageriemen besteht die Gefahr, dass Kinder sich erdrosseln oder verletzen könnten!
-  Nehmen Sie die Kamera nie auseinander! Durch die elektrischen Bauteile kann es zu einem elektrischen Schlag oder zu Verbrennungen kommen!
-  Berühren Sie keine innenliegenden Teile der Kamera, die aufgrund eines Schadens eventuell freigelegt wurden. Entnehmen Sie den Akku und wenden Sie sich an den SIGMA Kundendienst.
-  Schauen Sie nie direkt in die Sonne, wenn Sie die Kamera mit angesetztem Objektiv am Auge haben! Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen des Auges oder zur Erblindung kommen!
-  Schauen Sie nie durch ein Objektiv direkt in die Sonne! Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen des Auges oder zur Erblindung kommen!
-  Bringen Sie die Kamera nie mit Wasser in Berührung und setzen Sie sie nie hoher Feuchtigkeit aus! Sollte die Kamera oder ein Objektiv einmal ins Wasser gefallen sein, bringen Sie sie umgehend zu dem Händler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben oder senden Sie sie direkt zum SIGMA-Kundendienst. Verwenden Sie die nasse Kamera nicht mehr! Der Einsatz einer nassen Kamera kann zu einem elektrischen Schlag oder zu einem Brand führen!
-  Vermeiden Sie die Berührung metallischer oder anderer Gegenstände mit den Kontakten des Kameragehäuses. Dies könnte einen Kurzschluss, Brand oder ein Überhitzen verursachen.
-  Blitzen Sie niemandem aus kurzem Abstand in die Augen. Andernfalls könnte das grelle Blitzlicht die Augen verletzen. Halten Sie bei Blitzaufnahmen einen Mindestabstand von 1 Meter zu Gesichtern ein.
-  Bedecken Sie den Blitzreflektor nicht mit Finger oder Hand, da dies sonst zu Hautverbrennungen führen könnte.

ACHTUNG (AKKULADEGERÄT UND NETZGERÄT)

-  Ziehen Sie beim Lösen der Steckverbindung nicht an der flexiblen Stromleitung, um eine Beschädigung des Kabels zu vermeiden, die zu Überhitzung, Kurzschluss, Brand oder anderen Gefährdungen führen kann.
-  Bedecken Sie die Geräte nicht mit Kleidung, Kissen oder dergleichen. Dies könnte eine starke Erhitzung zur Folge haben, die das Gehäuse verformen oder einen Brand auslösen kann.
-  Wenn die Geräte nicht im Gebrauch sind, trennen Sie sie sicherheitshalber vom Stromnetz.

ACHTUNG (KAMERA)

-  Richten Sie die Kamera mit angesetztem Objektiv oder ein Objektiv nie auf die Sonne! Das Objektiv wirkt wie ein Brennglas und das konzentrierte Lichtbündel kann zu Verletzungen des Auges, zu Schäden an der Kamera oder Feuer führen!
 -  Tragen Sie nie die Kamera, wenn sie auf ein Stativ montiert ist! Anderenfalls kann es zu einem Sturz und/oder zu Verletzungen kommen!
 -  Berühren Sie nie die Kamera mit nassen Händen! Anderenfalls kann es zu einem elektrischen Schlag führen!
 -  Lassen Sie die Kamera nie an einem heißen Platz (Beispiele: auf der Fensterbank, in einem in der Sonne geparkten Auto) liegen! Anderenfalls kann sich die Kamera stark erhitzen und die Berührung kann zu Verbrennungen führen!
-  Sollte einmal ein LCD-Monitor zerstört werden, seien Sie bitte vorsichtig im Umgang mit den Glasscherben, die zu Verletzungen führen können. Wenn darüberhinaus die Flüssigkeit aus dem LCD austritt und eine der untenstehenden Situationen eintritt, beachten Sie bitte folgendes:
- Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, entfernen Sie sie bitte sofort gründlich mit Wasser und Seife.
 - Falls die Flüssigkeit ins Auge gelangt, spülen Sie das betroffene Auge bitte sofort 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie danach umgehend einen Arzt auf.
 - Falls die Flüssigkeit versehentlich geschluckt wird, trinken Sie bitte reichlich Wasser und führen Sie Erbrechen herbei. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

BEDIENUNGSHINWEISE

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, ehe Sie die Kamera zum ersten Mal einsetzen!

Es empfiehlt sich, alle Funktionen der Kamera zu testen und Probeaufnahmen zu belichten, ehe Sie unwiederbringliche Ereignisse wie etwa eine Hochzeit oder eine Reise fotografieren. Machen Sie sich vor solch wichtigen Anlässen mit den Funktionen Ihrer Kamera vertraut. Bei misslungenen Aufnahmen oder Verdienstausschlag besteht kein Anspruch auf Ersatz!

Nehmen Sie einen Ersatzakku mit, wenn Sie bei niedrigen Temperaturen oder weitab von der nächsten Verkaufsstelle für Akkus fotografieren oder wenn Sie viele Aufnahmen in kurzer Zeit machen wollen oder müssen.

Verwenden Sie an der Kamera nur die SIGMA-Blitzgeräte EF-500 DG SUPER SA-TTL oder EF-500 DG ST SA-TTL. Diese Geräte weisen spezielle Kontakte im Blitzfuß auf, die mit entsprechenden Kontakten im Blitzschuh der Kamera korrespondieren. Diese Blitzgeräte können als Zubehör erworben werden. Externe Blitzgeräte anderer Anbieter könnten die Schaltkreise der Kamera beschädigen oder unzuverlässig arbeiten.

UMWELTEINFLÜSSE

- Ihre Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie die Kamera nie fallen und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus!
- Diese Kamera ist nicht wasserdicht und kann ungeschützt nicht unter Wasser eingesetzt werden. Wischen Sie Wassertropfen möglichst umgehend mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Lassen Sie die Kamera nie für längere Zeit in einer staubigen, heißen oder feuchten Umgebung.
- Wenn die Kamera aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, bilden sich Wassertropfen auf der Oberfläche. Stecken Sie die Kamera vor einem solchen Wechsel in einen Plastikbeutel und lassen Sie sie darin, bis sich die Temperatur der Kamera an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
- Die Funktion der Kamera ist für einen Umgebungstemperaturbereich von 0°C/32°F bis +40°C/104°F und eine Luftfeuchtigkeit unter 80% (keine Kondensation) vorgesehen. Bei Temperaturen unter 0 °C lässt die Akkuleistung nach! Führen Sie in solchen Situationen Ersatzakkus mit und halten Sie die Akkus warm.
- Statische Aufladung oder Magnetfelder können die Kamerafunktionen stören. Entfernen Sie in einem solchen Fall den Akku aus der Kamera und setzen Sie sie nach einem Moment neu ein, um einen „Reset“ des Mikroprozessors der Kamera durchzuführen.

AUFBEWAHRUNG DER KAMERA

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht einsetzen wollen, entnehmen Sie bitte den Akku aus der Kamera.
- Bewahren Sie die Kamera an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort zusammen mit einem Trocknungsmittel (z. B. Silica Gel) auf, um Pilzbefall zu vermeiden. Bewahren Sie die Kamera nie zusammen mit Chemikalien auf!

HINWEIS ÜBER DEN TFT LCD FARB-MONITOR

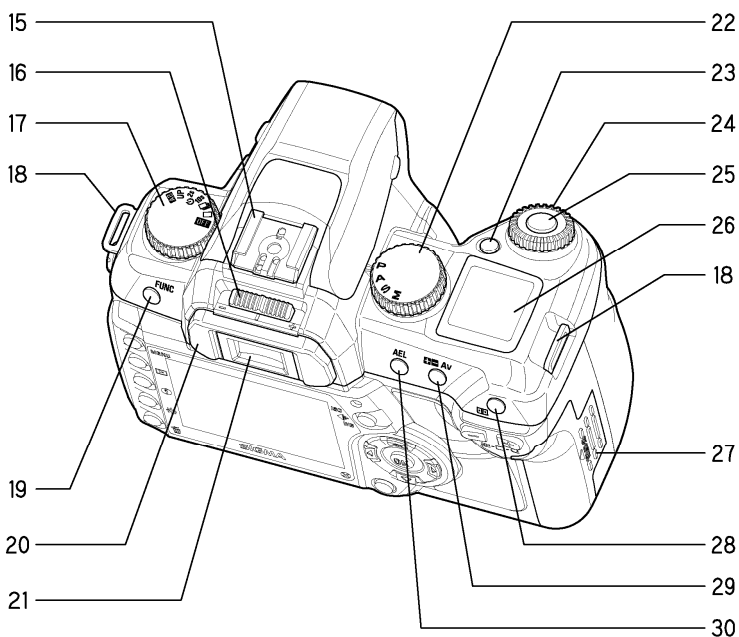
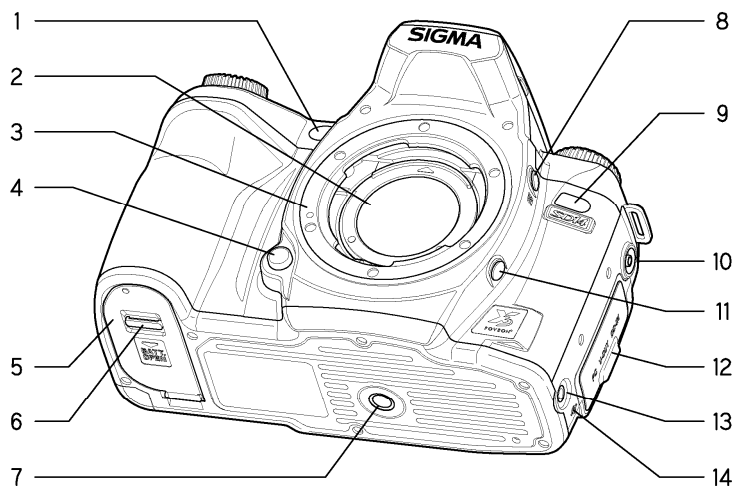
- Einige Pixel, die ständig oder gar nicht leuchten, können trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung auf dem LCD-Monitor vorkommen. Dies stellt keinen Mangel dar. Diese Abweichungen auf dem LCD-Monitor haben selbstverständlich keinen Einfluss auf die gespeicherten Aufnahmen.
- Bitte üben Sie keinen mechanischen Druck auf den LCD-Monitor aus und vermeiden Sie Stöße, da dies Beschädigungen und Fehlfunktionen zur Folge haben kann.
- Unter niedrigen Temperaturen reagieren LCD-Monitore naturgemäß langsamer. Bei hohen Temperaturen kann das Display abdunkeln, kehrt aber bei normaler Temperatur wieder in den Standardzustand zurück.

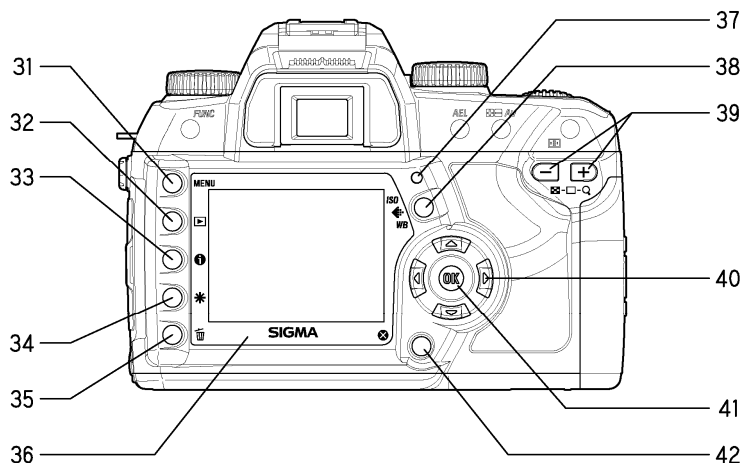
HINWEISE ÜBER CF KARTE UND MICRODRIVE™

Obwohl eine CF Karte im Vergleich zu einem Laufwerk relativ unempfindlich gegen Erschütterungen ist und ein optimales Speichermedium für Digitalkameras darstellt, kann im Falle eines starken Stoßes, elektrostatischer Aufladung oder Einfluss eines Magnetfeldes ein Datenverlust eintreten. Microdrive™ ist ein Laufwerk. Stöße, Erschütterungen, elektrostatische Aufladung und Magnetfelder verursachen Datenverlust und können das Microdrive™ beschädigen. Daher erfordert es eine behutsame Behandlung. Entsprechende Vorsicht ist speziell beim Speichern und Auslesen der Daten erforderlich.

- Bitte setzen Sie die CF Karte oder das Microdrive™ nicht direktem Sonnenlicht oder der Hitze eines Heizgerätes aus.
- Bitte setzen Sie die CF Karte oder das Microdrive™ nicht hoher Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, elektrostatischer Aufladung oder Magnetfeldern aus.
- Für den reibungslosen Gebrauch der CF Karte oder des Microdrive™ lesen Sie bitte auch in deren Bedienungsanleitungen nach.
- Die Löschfunktion der Kamera und des Computers entfernen die Daten auf der Speicherkarte eventuell nicht vollständig; einige Daten können verbleiben. Um die Daten vollständig und sicher zu löschen, benutzen Sie bitte spezielle Software entsprechender Anbieter.

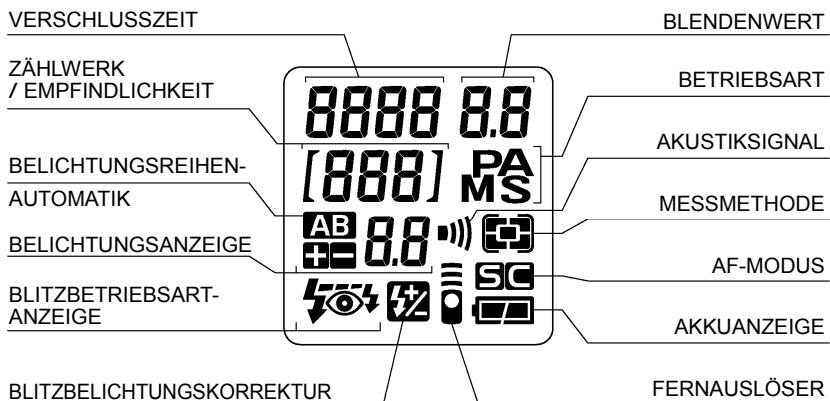
BESCHREIBUNG DER TEILE



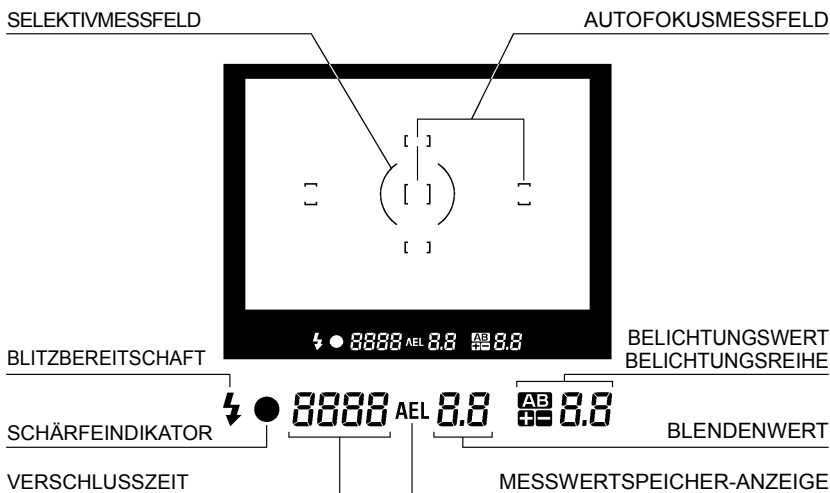


- | | |
|---|---|
| 1. AF-HILFSLICHT | 24. ZENTRALES EINSTELLRAD |
| 2. STAUBSCHUTZ | 25. AUSLÖSER |
| 3. BAJONETTANSCHLUSS | 26. OBERER LCD MONITOR |
| 4. OBJEKTIVENTRIEGLUNGSKNOPF | 27. CF-KARTEN ABDECKUNG |
| 5. AKKUFACH | 28. TASTE FÜR WAHL DES AF MESSFELDES |
| 6. AKKUFACH-VERRIEGLUNG | 29. TASTE FÜR BELICHTUNGS-/BLENDEKORREKTUR |
| 7. STATIVGEWINDE | 30. TASTE FÜR BELICHTUNGS-MESSWERTSPEICHERUNG |
| 8. BLITZBELICHTUNGSKORREKTUR | |
| 9. SENSOR FÜR IR-FERNAUSLÖSER | 31. MENU TASTE FÜR HAUPTMENÜ |
| 10. BLITZSYNCHRONBUCHSE | 32. TASTE FÜR BILDANZEIGE |
| 11. ABBLENDTASTE | 33. INFORMATIONEN-TASTE |
| 12. EXT. ANSCHLUSS ABDECKUNG | 34. TASTE FÜR MENÜE-EINSTELLUNG |
| 13. FERNAUSLÖSER-ANSCHLUSS | 35. LÖSCH-TASTE |
| 14. MARKIERUNG DER SENSOREBENE | 36. FARB-LCD-MONITOR |
| 15. BLITZSCHUH | 37. KONTROLLLAMPE CF-KARTE |
| 16. DIOPTRIENAUSGLEICH | 38. QUICK MENÜ TASTE |
| 17. FUNKTIONSWÄHLRAD | 39. STEUERTASTEN |
| 18. ÖSE FÜR TRAGERIEMEN | 40. 4-WEGE TASTENRAD |
| 19. FUNC TASTE FÜR FUNKTIONSWAHL | 41. OK TASTE |
| 20. AUGENMUSCHEL | 42. CANCEL TASTE |
| 21. SUCHER | |
| 22. BETRIEBSARTENWÄHLRAD | |
| 23. DISPLAYBELEUCHTUNGSTASTE | |

OBERER LCD MONITOR

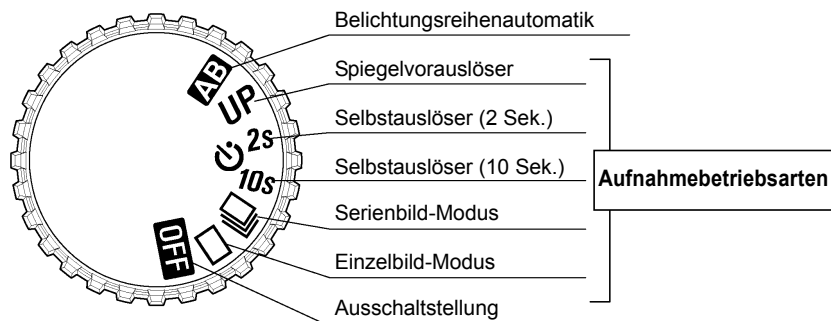


SUCHER

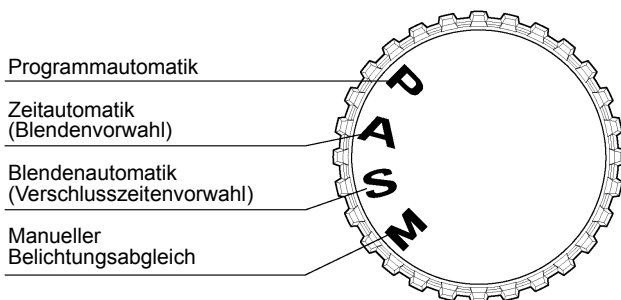


EINSTELLRÄDER

FUNKTIONSWÄHLRAD

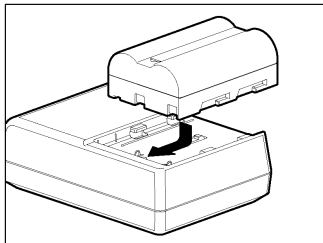


BETRIEBSARTENWÄHLRAD



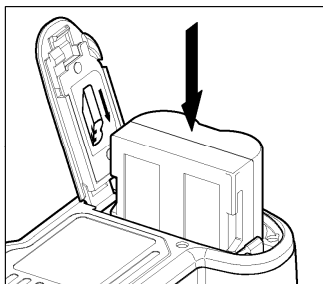
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG UND KURZANLEITUNG

Die SD14 besitzt zahlreiche fortschrittliche Ausstattungsmerkmale. Dieses Kapitel beschreibt die grundlegende Bedienung der Kamera. Ausführlichere Hinweise finden Sie in den folgenden Kapiteln.



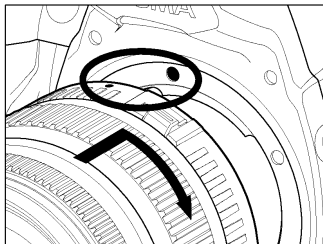
Aufladen des Akkus (S.19)

Laden Sie den mitgelieferten Akku in dem dazugehörigen Ladegerät auf.



Einlegen des Akkus (S.20)

Legen Sie den Akku gemäß nebenstehender Abbildung in das Akkufach ein.

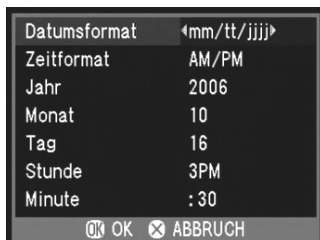


Ansetzen eines Objektivs (S.24)

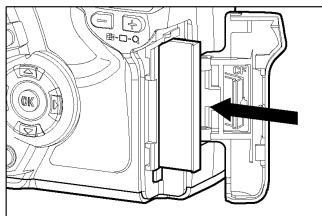
Richten Sie den roten Punkt am Objektiv auf die rote Markierung am Kamerabajonett aus. Setzen Sie das Objektiv in das Kamerabajonett ein und drehen Sie es (von vorne gesehen) im Uhrzeigersinn, bis es einrastet.



Einstellen der Sprache (S.26)

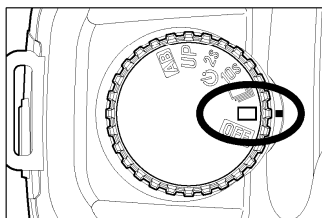


Einstellen von Datum und Uhrzeit (S.27)

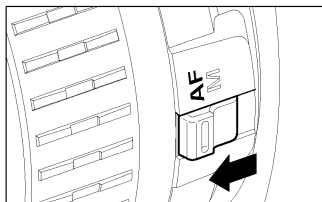


Einsetzen der Compact-Flash Karte (S.28)

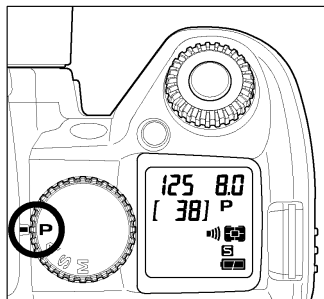
Schieben Sie die CF-Karte mit dem Kartenaufkleber auf die Abdeckung zuweisend vorsichtig und vollständig in den Schlitz hinein, wie nebenstehend dargestellt.



Drehen Sie das Funktionswählrad in die Position (Einzelbild). (S.51)



Schalten Sie den AF/MF-Umschalter am Objektiv in die Position „AF“. (S.46)



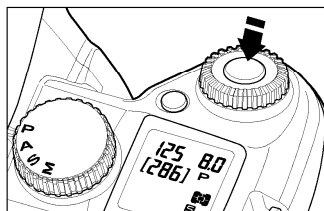
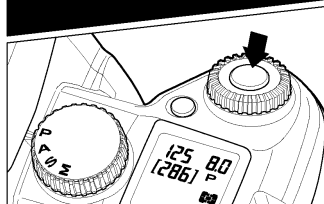
Einstellen der Belichtungsfunktion (S.37)

Drehen Sie das Betriebsartenwährad in die Position „P“.



Scharfstellen (S.46)

Legen Sie den Bildausschnitt im Sucher fest und drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Belichtungsmessung und den Autofokus zu aktivieren.



Auslösen

Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu machen.



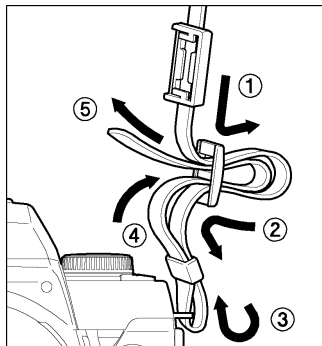
Überprüfen des Bildes (S.72)

Das Bild wird für 2 Sekunden auf dem Monitor angezeigt.

VORBEREITUNGEN

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie tun sollten, ehe Sie die Kamera zum ersten Mal einsetzen.

ANBRINGEN DES TRAGERIEMENS



1

Öffnen Sie die Schlaufen am Ende des Trageriemens.

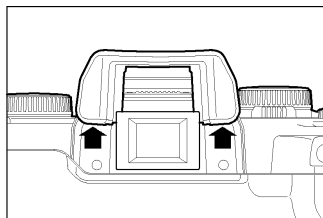
2

Fädeln Sie die Okularabdeckung auf den Trageriemen.

3

Bringen Sie den Trageriemen an, wie es in der Grafik dargestellt ist.

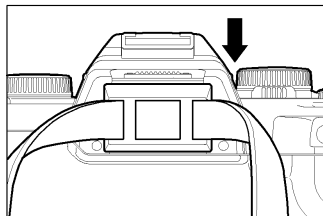
BENUTZEN DER OKULARABDECKUNG



Setzen Sie die Okularabdeckung vor den Suchereinblick, wenn Sie Aufnahmen mit Hilfe des Selbstauslösers oder des Fernauslösers machen, um zu verhindern, dass hier Licht in die Kamera fällt und die Belichtungsmessung beeinflusst.

1

Nehmen Sie die Augenmuschel vom Okular.



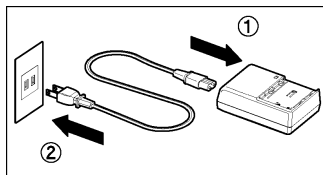
2

Setzen Sie die Okularabdeckung ans Okular.

UMGANG MIT DEM AKKU

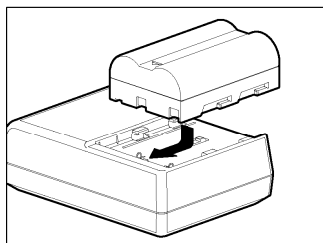
Der im Lieferumfang der SD 14 enthaltene Lithium Ionen Akku des Types BP-21 ist im Lieferzustand nicht aufgeladen. Laden Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme mit dem mitgelieferten Akkuladegerät BC-21 auf.

AUFLADEN DES AKKUS



1

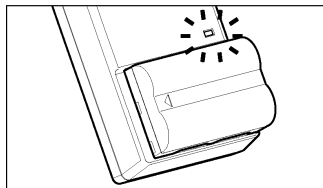
Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät und eine Steckdose an.



2

Schieben Sie den Akku in Pfeilrichtung in das Ladegerät ein, wie in der Abbildung gezeigt.

- Während des Ladevorgangs leuchtet die Anzeige rot.
- Das Aufladen eines komplett entladenen Akkus nimmt etwa 120 Minuten in Anspruch.
- Die Ladezeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur und dem Entladezustand des Akkus.



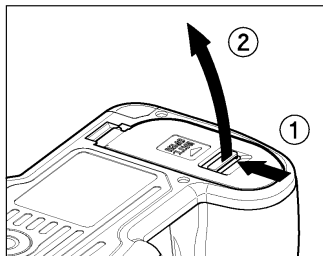
3

Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Anzeige erlischt. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät und entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Wir empfehlen, den Akku vor der Nutzung der Kamera aufzuladen. Die Kapazität des Akkus nimmt auch bei Nichtbenutzung über einen längeren Zeitraum ab.

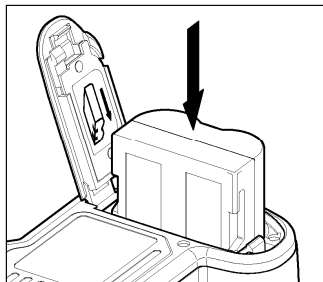
- Falls der Umfang der möglichen Aufnahmen nach einem normalen Ladevorgang erheblich abnimmt, ist möglicherweise das Ende der Akkulebensdauer erreicht. Bitte ersetzen Sie den Akku in diesem Fall gegen einen neuen.

EINLEGEN DES AKKUS



1

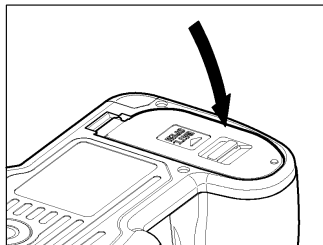
Schalten Sie die Kamera durch Drehen des Funktionswährrades in die **OFF** Position aus und öffnen Sie den Akkufachdeckel, indem Sie die Verriegelung in Pfeiltaste schieben.



2

Setzen Sie den Akku gemäß Abbildung in das Akkufach ein.

- Drücken Sie den Akku bis zum Einrasten nieder.

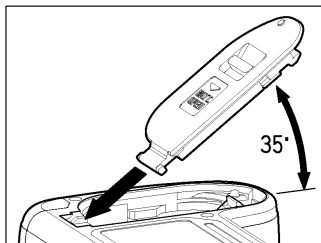


3

Schließen Sie die Abdeckung vollständig.

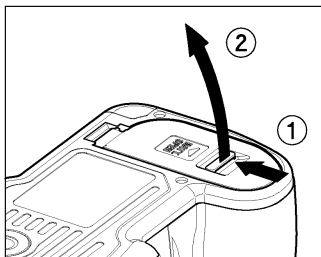
- Drücken Sie die Abdeckung bis zum Einrasten nieder.

WARNUNG!!



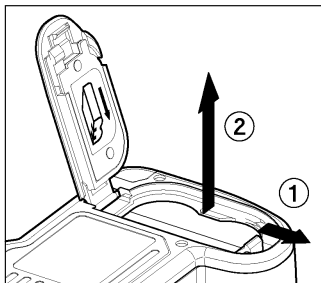
Die Akkufachabdeckung kann durch eine Drehung um 35° abgenommen werden. Sollte sich die Abdeckung beim Öffnen oder Schließen versehentlich lösen, setzen Sie sie gemäß Abbildung wieder ein.

ENTNEHMEN DES AKKUS



1

Schalten Sie die Kamera durch Drehen des Funktionswährrades in die **OFF** Position aus und öffnen Sie den Akkufachdeckel, indem Sie die Verriegelung in Pfeilrichtung schieben.



2

Entnehmen Sie den Akku durch Betätigen der Akkuentriegelung in Pfeilrichtung, wie in der Abbildung dargestellt.

WARNUNG!!

- Entnehmen Sie bitte keinesfalls den Akku, während die CF-Karten Kontrolllampe leuchtet, da dies Datenverlust verursachen könnte. Darüber hinaus könnte die Kamera, die CF-Karte oder das Microdrive beschädigt werden.

ÜBERPRÜFEN DES AKKUS

Wenn das Funktionswählrad auf eine der Betriebsarten eingestellt ist (**S.14**), wird die Akkukapazität durch folgende Symbole im oberen Display dargestellt.

	Akku-Status
	Der Akku ist voll aufgeladen
	Der Akku ist nur noch geringfügig geladen
	Der Akku ist entladen und muß neu aufgeladen werden

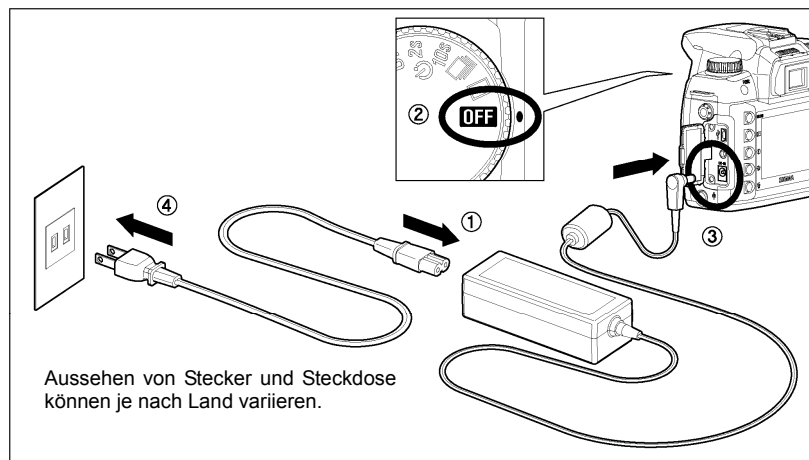
AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Um den Akku zu schonen, verfügt die Kamera über mehrere energiesparende Ausstattungsmerkmale. 6 Sekunden nach der letzten Kameraoperation schalten sich diverse Kamerafunktionen ab; Verschlusszeit- und Blendenanzeige verschwinden vom oberen Display, die Anzeige im Sucher schaltet sich aus und einige Tasten haben keine Funktion mehr (es ist nach wie vor möglich, Bilder auf dem LC-Monitor anzusehen oder Änderungen im Menü vorzunehmen). Durch Antippen des Auslösers wird die Kamera wieder aktiviert. Um versehentliches Auslösen auszuschließen, drehen Sie das Funktionswählrad immer in die **OFF** Position, wenn Sie die Kamera nicht benutzen.

Wenn darüber hinaus der LC-Monitor für eine längere als die im Menü eingestellte Zeitspanne nicht benutzt wird, verfällt die Kamera in einen Energiesparmodus. Die **VIEW** und **MENU** Tasten sind in diesem Zustand nicht aktiv. Diese Funktion verhindert, dass ein versehentlich eingeschaltet LC-Monitor den Akku entleert, ohne dass die Kamera benutzt wird. Um die Tasten **VIEW** und **MENU** wieder zu aktivieren, tippen Sie den Auslöser an. Für weitere Informationen lesen Sie bitte Seite **115**.

ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG (OPTIONALES ZUBEHÖR)

Sie können die Kamera mit dem separat erhältlichen Netzgerät (SAC-2) an einer Haushaltssteckdose anschließen. Dies wird empfohlen, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen oder Bilder auf dem Monitor betrachten bzw. die Kamera am Computer anschließen.



1

Das Netzkabel wird mit dem Netzadapter verbunden. ①

2

Der Stecker des Netzgerätes wird mit der Kamera verbunden. ②, ③

3

Der Stecker des Netzkabels wird in eine haushaltsübliche Steckdose gesteckt. ④

Nach dem Gebrauch ziehen Sie bitte den Stecker aus der Steckdose.

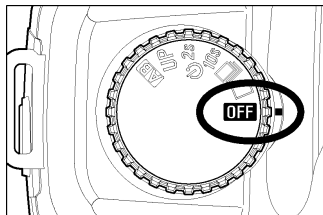
Während des Betriebs an einer Haushalts-Stromversorgung zeigt das Akkusymbol volle Kapazität an, unabhängig von der tatsächlichen Spannung des Akkus. Wenn Sie zum Akkubetrieb wechseln, wird die Anzeige aktualisiert und die tatsächliche Akkuspannung angezeigt.

WARNUNG!!

- Entnehmen Sie bitte keinesfalls den Akku, während die CF-Karten Kontrolllampe leuchtet, da dies Datenverlust verursachen könnte. Darüber hinaus könnte die Kamera, die CF-Karte oder das Microdrive beschädigt werden.

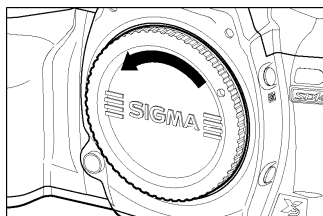
ANSETZEN UND ABNEHMEN DES OBJEKTIVS

Die SD14 Kamera ist mit einem SA-Innenbajonett (SA-IB) und einem SA-Außenbajonett (SA-OB) ausgestattet.



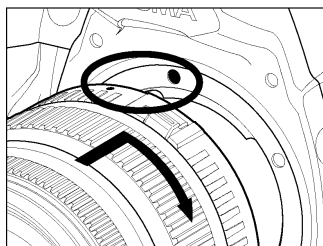
1

Schalten Sie die Kamera aus (Funktionswähler in **OFF** Position).



2

Nehmen Sie die Schutzdeckel vom Kamerabajonett und vom Objektivbajonett ab.

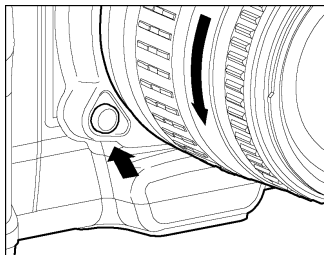


3

Richten Sie den roten Punkt am Objektiv auf die rote Markierung am Kamerabajonett aus. Setzen Sie das Objektiv in das Kamerabajonett ein und drehen Sie es (von vorne gesehen) im Uhrzeigersinn, bis es einrastet.

ACHTUNG!!

- Um sicherzustellen, dass das Objektiv korrekt einrastet, vermeiden Sie es bitte, beim Einsetzen den Objektiventriegelungsknopf zu drücken.
- Die SD14 ist mit einem Staubschutz ausgestattet, der sich direkt hinter dem Kamerabajonett befindet. Bei dem Staubschutz handelt es sich um eine empfindliche Vorrichtung, seien Sie daher bitte vorsichtig und zerkratzen Sie die Oberfläche nicht. Alleine durch Berührung des Filters mit Ihren Fingern können Sie ihn schon beschädigen. Sollte Staub oder Schmutz auf der Oberfläche liegen, schlagen Sie bitte im Kapitel Pflege in dieser Anleitung nach (**S.109**).



4

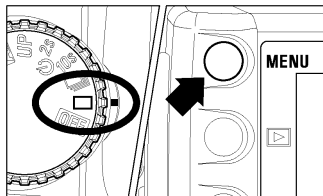
Um das Objektiv abzunehmen, drücken Sie den Objektiventriegelungsknopf und drehen Sie das Objektiv (von vorne gesehen) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Nehmen Sie das Objektiv vorsichtig aus dem Kamerabajonett.

ACHTUNG!!

- Auf der Oberfläche des Objektivbajonetts befinden sich elektrische Kontakte. Halten Sie diese Kontakte sauber, um einen einwandfreien Fluss von Befehlen und Informationen zwischen Kamera und Objektiv sicherzustellen. Um Beschädigungen der Kontakte zu vermeiden, stellen Sie das Objektiv, wenn es sich nicht an der Kamera befindet, nur mit angesetztem Rückdeckel ab. Gegebenenfalls stellen Sie es mit der Frontlinse nach unten ab, sofern Sie sich von dem sicheren Stand überzeugt haben (Achtung bei Flügelsonnenblenden oder stark gewölbten Frontlinsen).

EINSTELLEN DER SPRACHE

Die Kamera-Menues und Mitteilungen, die auf dem Farb-Monitor erscheinen, können wahlweise in Englisch, Japanisch, Deutsch, Französisch und einigen anderen Sprachen angezeigt werden. Sie werden die SD14 Kamera mit der voreingestellten Sprache Englisch erhalten. Falls notwendig, können Sie die Sprache selbst ändern.



1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü aufzurufen. (Siehe **S.104**)



3

Benutzen Sie die $\blacktriangleleft$ Pfeile auf dem Tastenrad, um "Language" auszuwählen.

4

Drücken Sie den $\blacktriangleright$ Pfeil oder **OK**, um das Untermenü zu öffnen.

5

Benutzen Sie die $\blacktriangleleft$ Pfeile auf dem Tastenrad, um die gewünschte Sprache auszuwählen.



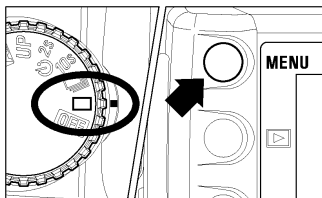
English	English
日本語	Japanese
Deutsch	German
中 文	Chinese
Français	French
Español	Spanish
Italiano	Italy
국어	Korean

6

Drücken Sie den $\blacktriangleright$ Pfeil oder **OK**, um die Auswahl zu übernehmen, oder den $\blacktriangleleft$ Pfeil oder **X**, um das Untermenü zu schließen, ohne Änderungen vorzunehmen.

EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT

Die SD14 Kamera zeichnet Datum und Uhrzeit jedes Bildes auf und speichert diese Information mit dem Bild. Um sicherzustellen, dass die korrekten Informationen mit dem Bild aufgezeichnet werden, stellen Sie die interne Uhr der Kamera auf die richtigen Daten ein, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal oder nach längerer Pause benutzen.



1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü aufzurufen. (Siehe **S.104**)



3

Benutzen Sie die Pfeile auf dem Tastenrad, um "Datum/Uhrzeit" auszuwählen.

4

Drücken Sie den Pfeil oder , um die Datum/Uhrzeit Seite zu wählen.

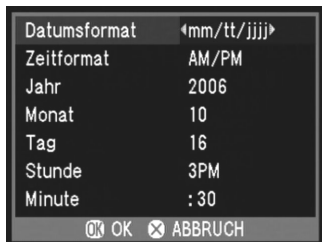
5

Benutzen Sie die Pfeile auf dem Tastenrad, um eine Einstellung auszuwählen und verwenden Sie die Pfeile, um sich durch die Einstelloptionen zu bewegen.

6

Wenn alle Änderungen vorgenommen wurden, drücken Sie , um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Drücken Sie zu jeder Zeit, um die Datum/Uhrzeit Seite ohne Änderungen zu speichern zu schließen.



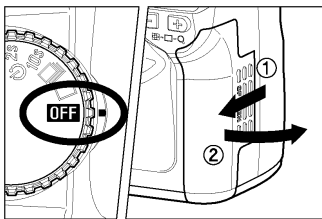
HINWEIS!!

- Die Datumsanzeige kann in einem der drei Formate gewählt werden: mm/tt/jjjj (Monat/Tag/Jahr), tt/mm/jjjj (Tag/Monat/Jahr), oder jjjj/mm/tt (Jahr/Monat/Tag).
- Die interne Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt, der seinerseits aus dem Akku mit Spannung versorgt wird. Falls die Kamera über einen längeren Zeitraum ohne Akku aufbewahrt wird, muss die interne Uhr neu eingestellt werden.

EINSETZEN UND ENTNEHMEN DER CF-KARTE

Die SD14 Kamera verwendet CompactFlash™ (CF) Karten als Speichermedium. Die Kamera unterstützt sowohl Typ I und II CF Karten, als auch Microdrives™.

EINSETZEN DER CF-KARTE

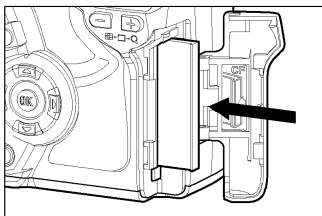


1

Schalten Sie die Kamera aus (Funktionswählrad in **OFF** Position).

2

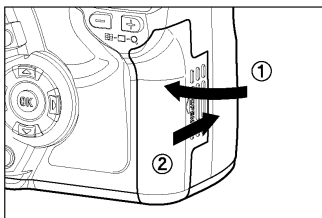
Öffnen Sie die CF-Kartenabdeckung, wie in der Abbildung dargestellt.



3

Schieben Sie die CF-Karte mit dem Kartenaufkleber auf die Abdeckung zuweisend vorsichtig und vollständig in den Schlitz hinein, wie nebenstehend dargestellt.

- Die Akkuverriegelung schnappt ein.

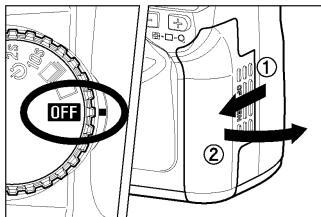


4

Schließen Sie die Kartenabdeckung und schieben Sie sie wie in der Abbildung gezeigt nach vorne, bis sie klickend einrastet.

HINWEIS!!

- Es kann notwendig sein, die CF-Karte vor Gebrauch zu formatieren. (Siehe **S.30**)

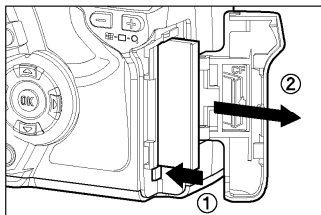


ENTNEHMEN DER CF-KARTE

1

Schalten Sie die Kamera aus (Funktionswählrad in **OFF** Position).

- Stellen Sie sicher, dass die Kontrolllampe nicht leuchtet, bevor Sie fortfahren.

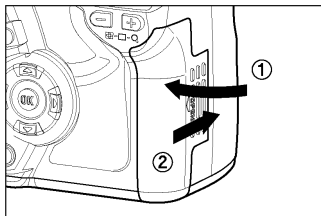


2

Schieben Sie die CF-Kartenabdeckung nach vorne und klappen Sie sie auf, wie in der Abbildung dargestellt.

3

Drücken Sie die Eject-Taste, um die CF-Karte auszuwerfen.



4

Entnehmen Sie die CF-Karte und schließen Sie die Abdeckung gemäß Abbildung, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!!

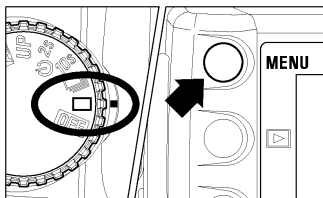
- Tun Sie nichts des im Folgenden beschriebenen, während die Kontrolllampe der Kamera blinkt. (Die Kontrolllampe zeigt an, dass die Kamera Daten schreibt, liest oder löscht. Eine der folgenden Handlungen kann den Verlust oder die Beschädigung Ihrer Bilddaten verursachen.)
 1. Öffnen Sie nicht die Abdeckung oder entnehmen Sie die CF-Karte.
 2. Öffnen Sie nicht das Akkufach oder entnehmen Sie den Akku.
 3. Setzen Sie die Kamera keinen Stößen oder Vibrationen aus.

HINWEIS!!

- Sollte das Funktionswählrad auf die **OFF** Position gedreht werden, während die Kontrollleuchte blinkt, bleibt die Kamera eingeschaltet, bis der Zugriff auf die CF-Karte abgeschlossen ist.

FORMATIEREN DER CF-KARTE

Neue CF-Karten müssen vor dem Gebrauch formatiert werden. Karten mit defekten oder inkompatiblen Dateiformaten müssen vor Gebrauch ebenfalls formatiert werden.



UM DIE CF-KARTE ZU FORMATIEREN

1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü anzuzeigen. (Siehe **S.104**)

3

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um **"Karte format ..."** auszuwählen.

4

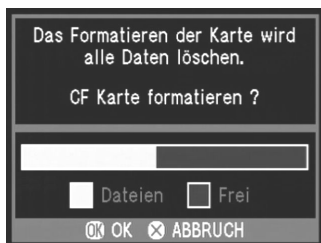
Drücken Sie den  Pfeil oder , um den Dialog zu öffnen.

5

Drücken Sie , um die CF-Karte zu formatieren,  oder , um den Dialog ohne Formatieren der Karte zu schließen.



Sofort Vorschau	2 Sekunden
Vorschau Modus	Nur Bild
Ordner Manager	...
Beli-Warnung	Aus
OK Kurzbefehl	Kein
Karte format	▶ ...
Rückstellung	Fortlaufend



ACHTUNG!!

- Das Formatieren löscht sämtliche Inhalte, inklusive geschützter SD14 Bilder und aller nicht-SD14 Dateien. Überprüfen Sie den Karteninhalt sorgfältig, bevor Sie formatieren.

HINWEIS!!

- In anderen Kameras oder Laufwerken formatierte Karten könnten in der SD14 nicht ordnungsgemäß funktionieren oder eine eingeschränkte Kapazität aufweisen. Um die maximale Anzahl Aufnahmen mit der SD14 speichern zu können, formatieren Sie die CF-Karte in der SD14 vor dem Gebrauch.

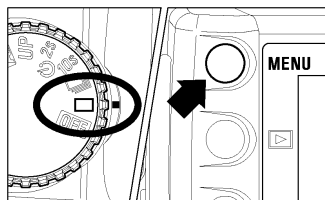
BILDNUMMERIERUNGSSYSTEM

Den Aufnahmen, die Sie anfertigen, werden automatisch Nummern von 00001 bis 99999 zugewiesen. Wenn Sie die Bilder überprüfen, wird die Dateinummer jedes Bildes in der linken Ecke des Info Balkens angezeigt (Siehe **S.68**). Die Dateinummer ist ebenfalls in dem Dateinamen des Bildes integriert. Der Dateiname besteht aus "SDIM" gefolgt von der 4stelligen Nummer und der Datei-Endung. Zum Beispiel: Bildnummer 0023 wird gespeichert als Datei SDIM0023.X3F. Alle SD14 Bilddateien werden in dem Ordner /xxxSIGMA auf der CF-Karte gespeichert.

Die Bildnummerierung kann, wenn eine leere CF-Karte eingesetzt wird, jeweils fortgesetzt oder neu begonnen werden. Benutzen Sie das Kamera Set-up Menü, um das Bildnummerierungssystem einzustellen.

BILDNUMMERIERUNGSSYSTEM-OPTIONEN

OPTION	BESCHREIBUNG
Fortlaufend (Voreinstellung)	Die Nummerierung erfolgt fortlaufend. Die erste zugewiesene Nummer auf einer neuen Karte ist um eine Zahl höher als die zuletzt vergebene Nummer. (Sollte die eingesetzte Karte SD14 Bilder mit höheren Nummern als der zuletzt vergebenen beinhalten, wird die Nummerierung mit einer Zahl höher als die größte Nummer auf der Karte fortgesetzt.)
Auto Rücksetzung	Jedes mal, wenn eine leere CF-Karte eingesetzt wird oder alle Bilder auf der momentanen Karte gelöscht werden, wird die Bildnummer auf ihren Startwert 00001 zurückgesetzt. (Falls die eingesetzte Karte bereits SD14 Bilder enthält, wird die Bildnummer nicht zurückgesetzt)



EINSTELLEN DES NUMMERIERUNGSSYSTEMS

1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü anzuzeigen. (Siehe **S.104**)

3

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um "Rückstellung" auszuwählen.



Vorschau Modus	Nur Bild
Ordner Manager	...
Beli-Warnung	Aus
OK Kurzbehl	Kein
Karte format	...
Rückstellung	Fortlaufend
LCD Helligkeit	Normal



4

Drücken Sie **▶** oder **OK**, um das Untermenü zu öffnen.

5

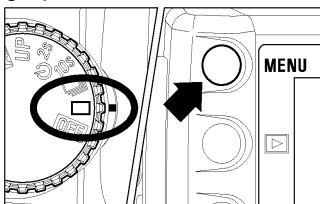
Benutzen Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um das Nummerierungssystem auszuwählen.

6

Drücken Sie **▶** oder **OK**, um die Auswahl anzuwenden oder **◀** oder **✕**, um das Untermenü ohne Änderung zu verlassen.

ORDNER MANAGER

Sie können Verzeichnisse anlegen und auswählen, in denen die Bilder gespeichert werden.



1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste, um das Set-up Menü anzuzeigen. (Siehe **S.104**)

3

Benutzen Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um **"Ordner Manager"** auszuwählen.

4

Drücken Sie **▶** oder **OK**, um das Untermenü zu öffnen.

5

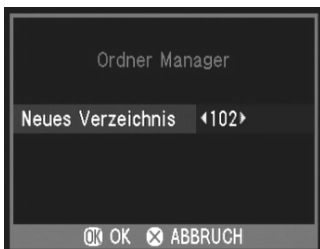
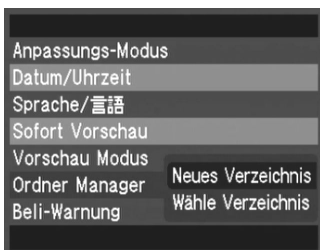
Benutzen Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um **"Neues Verzeichnis"** auszuwählen.

6

Benutzen Sie die **◀▶** Pfeile, um die gewünschte Verzeichnisnummer einzustellen. (Voreinstellung ist die kleinste Nummer. Es können Werte bis 999 gewählt werden.)

7

Drücken Sie **OK**, um das Verzeichnis zu erstellen oder **✕**, um abubrechen.

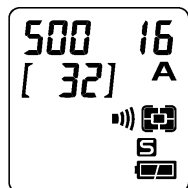


HINWEIS!!

- Die Bilder werden in das zuletzt angelegte Verzeichnis gespeichert.
- In der fortlaufenden Dateinummerierung wird die Nummer fortlaufend vergeben. Bei der Einstellung Auto-Rückstellung startet die Nummerierung bei 0001.
- Die Verzeichnisnummer kann zwischen der fortlaufenden Nummer und 999 gewählt werden. Es können keine niedrigeren Nummern als die zuletzt gewählte Nummer gewählt werden.
- Wenn Sie das Verzeichnis wechseln möchten, wählen Sie bitte "Wahle Verzeichnis" im Ordner Manager. Benutzen Sie die ◀▶ Pfeile, um das gewünschte Verzeichnis auszuwählen und drücken Sie **OK**.

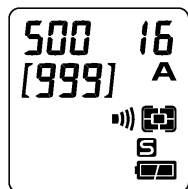
BILDZÄHLWERK

Dieses Display zeigt die Anzahl der Bilder, die auf die CF-Karte aufgenommen werden können.

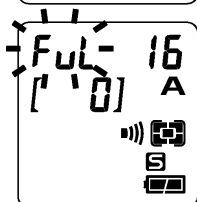


- Die Anzahl der Bilder, die Sie aufnehmen können, variiert durch die gewählten Einstellungen.

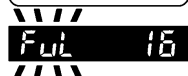
Im nebenstehenden Beispiel könnten noch 32 Bilder auf der CF-Karte gespeichert werden. (Die Anzahl im Zählwerk ist lediglich eine Schätzung. Die tatsächliche Anzahl hängt vom Objekt, den Aufnahmebedingungen und den Einstellungen ab.)



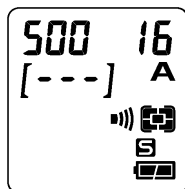
- Obwohl es möglich wäre, mehr als 999 Bilder auf einer CF-Karte aufzunehmen, stellt 999 die größte Zahl auf dem Bildzählwerk dar.



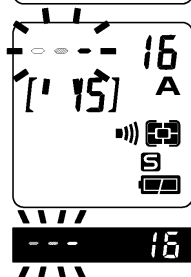
- Falls kein weiterer Speicherplatz mehr auf der CF-Karte zur Verfügung steht, zeigt das Bildzählwerk "0" und die Verschlusszeit "FuL" an.



- Die "FuL" Anzeige ist auch im Sucher zu sehen.



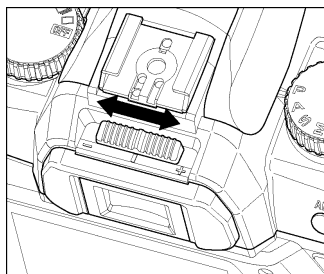
- Falls keine CF-Karte in die Kamera eingelegt ist, wird "0" im LCD angezeigt.



- Während die Kamera das Bild abspeichert, blinkt das Bildzählwerk auf dem oberen LCD. Ein Cursor wandert über dem Zählwerk, um das Fortschreiten des Arbeitsvorganges anzuzeigen.
- Der Verschluss löst nicht aus, während die Kamera Daten abspeichert. Um ein Bild aufzunehmen, warten Sie bitte, bis der Prozess beendet ist.

DIOPTRIENAUSGLEICH

Stellen Sie den Dioptrienausgleich so ein, dass Sie das Bild auf der Einstellscheibe klar und deutlich sehen können.

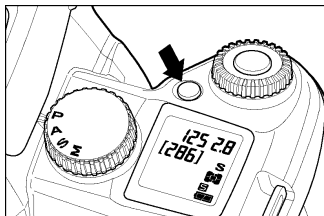


Schauen Sie in den Sucher und bewegen Sie den Schieber für den Dioptrienausgleich nach links oder rechts, bis das zuvor scharfgestellte Bild deutlich auf der Einstellscheibe erscheint. Gehen Sie hierbei äußerst vorsichtig vor, um sich nicht mit dem Finger oder Fingernagel am Auge zu verletzen.

HINWEIS!!

- Der Einstellbereich des Dioptrienausgleichs geht von $-3,0$ bis $+1,5$ Dioptrien.
- Wenn der Dioptrienausgleich nicht ausreicht, um Sie das Sucherbild scharf sehen zu lassen, empfehlen wir, eine Dioptrienausgleichslinse zu erwerben und sie mit dem Dioptrienausgleich der Kamera kombiniert zu verwenden.

OBERE MONITORBELEUCHTUNG



Der obere LCD Monitor kann durch Drücken der Beleuchtungstaste orange beleuchtet werden, wodurch die Daten in der Dunkelheit abgelesen werden können.

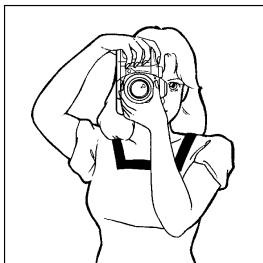
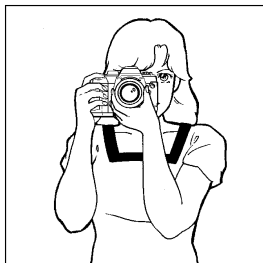
HINWEIS!!

- Die Monitorbeleuchtung funktioniert nicht, wenn sich die Kamera im Energiesparmodus befindet (**S.22**). Tippen Sie den Auslöser an und aktivieren Sie den Belichtungsmesser (Blenden- und Verschlusszeitwerte erscheinen auf dem LCD Monitor).
- Wenn der Auslöser gedrückt wird, schaltet die Beleuchtung ab.
- Die Beleuchtung brennt, solange Einstellungen an den Tasten oder Einstellrädern vorgenommen werden. Die Beleuchtung schaltet 6 Sekunden nach der letzten Betätigung ab.
- Die Beleuchtung funktioniert nicht, während der eingebaute Blitz auflädt.

KORREKTE KAMERAHALTUNG

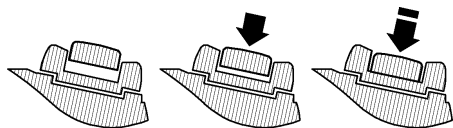
Halten Sie die Kamera ruhig, um Bilder ohne Verwacklungsunschärfe zu erhalten.

- Halten Sie die Kamera mit der rechten Hand fest am Handgriff
- Unterstützen Sie Kamera und Objektiv mit der linken Hand
- Halten Sie das Okular so nah wie möglich ans Auge
- Ziehen Sie die Ellenbogen nah an den Körper. Stellen Sie einen Fuß um etwa einen halben Schritt nach vorn, um sicheren Stand zu haben



DER AUSLÖSER

Der Auslöser der SD14 hat zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser „halb“ durch (bis zum ersten Druckpunkt), so werden dadurch das Autofokus- und das Belichtungsmesssystem aktiviert. Drücken Sie den Auslöser „ganz“ durch, wird der Verschlussablauf gestartet und das Bild aufgenommen.

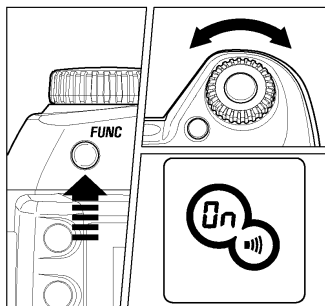


HINWEIS!!

- Wir empfehlen Ihnen, einige „Trockenübungen“ durchzuführen, um sich mit den Funktionen der Kamera vertraut zu machen und das Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt zu üben.

EINSTELLEN DER AKUSTIKSIGNALS

Die Kamera informiert Sie mit einem Akustiksignal (Piepton) über die erfolgte Scharfeinstellung. Wenn Sie möchten, können Sie dieses Signal abschalten.



1

Drücken Sie die **FUNC** Taste fünfmal und halten Sie sie nach dem 5. Drücken gedrückt. Auf dem LCD-Monitor wird das - Symbol angezeigt.

2

Drehen Sie, während Sie die **FUNC** Taste gedrückt halten, das zentrale Einstellrad und wählen Sie , um das Akustiksignal zu aktivieren oder „-“ , um es abzuschalten.

HINWEIS!!

- Wenn das - Symbol auf dem LCD-Monitor angezeigt wird, ist das Akustiksignal aktiv. Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, ist das Akustiksignal abgeschaltet.
- Wenn Sie den Selbstauslöser oder den Fernauslöser nutzen, kann das Akustiksignal nicht abgeschaltet werden.

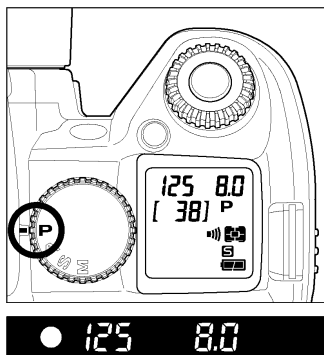
GRUNDLEGENDE BETRIEBUNG

WAHL DER BELICHTUNGSFUNKTION

Im Folgenden werden die vier Varianten der Belichtungssteuerung erklärt, die von Ihrer Kamera geboten werden.

P PROGRAMMAUTOMATIK

Um es einfacher zu machen, gelungene Bildern zu erhalten, wählt die Kamera automatisch eine zur Motivhelligkeit passende Kombination aus Verschlusszeit und Blende.



1

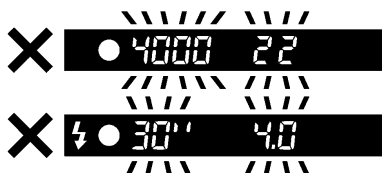
Wählen Sie am Funktionswählrad eine der Aufnahmebetriebsarten (siehe S. 14).

2

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die Position **P**.

3

Drücken Sie Auslöser halb durch, um die Schärfe einzustellen und die Sucheranzeige zu aktivieren.



Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, blinken die Anzeigen von Verschlusszeit und Blende. Es werden die jeweils kleinsten bzw. größten Werte angezeigt. Wenn Sie nun eine Aufnahme machen, wird sie über- oder unterbelichtet.

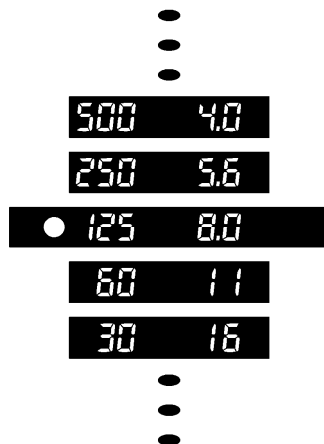
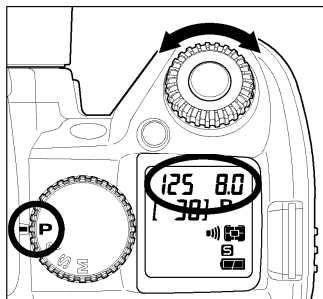


Wenn das ⚡-Symbol blinkt, ist eine lange Verschlusszeit notwendig und das Bild könnte verwackelt werden. Setzen Sie in diesem Fall ein Blitzlicht ein (Seite **S.43**) oder verwenden Sie ein Stativ.

PROGRAMMVERSCHIEBUNG

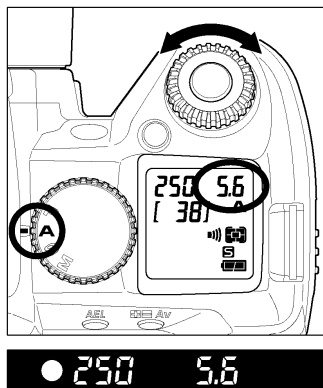
Wenn Sie wollen, können Sie die von der Programmautomatik eingestellte Kombination aus Verschlusszeit und Blende ändern. Wenn Sie am zentralen Einstellrad drehen, werden nacheinander alle Kombinationen aus Verschlusszeit und Blende eingestellt, die eine zur Motivhelligkeit passende Belichtung ergeben.

- Nach der Aufnahme wird die Einstellung automatisch gelöscht.
- Eine Programmverschiebung kann nicht beim Einsatz eines Blitzes vorgenommen werden.



A ZEITAUTOMATIK (BLENDEVORWAHL)

Wählen Sie die Blende vor, die Sie möchten. Die Kamera stellt die passende Verschlusszeit ein. Je kleiner die eingestellte Blende ist, desto größer wird die Schärfentiefe. Je größer die Blende ist, desto geringer wird die Schärfentiefe und desto unschärfer kommt der Hintergrund ins Bild.



1

Wählen Sie am Funktionswählrad eine der Aufnahmebetriebsarten (Seite 14).

2

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die Position **A**.

3

Drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Schärfe einzustellen und stellen Sie die gewünschte Blende ein, indem Sie das zentrale Einstellrad drehen.

4

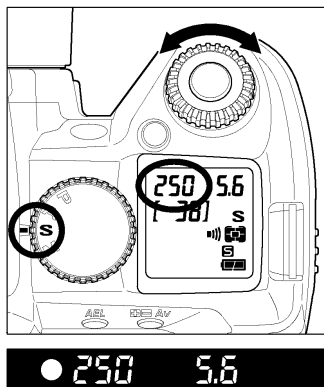
Überprüfen Sie die Einstellungen im Sucher.



Wenn keine zur vorgewählten Blende und Motivhelligkeit passende Verschlusszeit eingestellt werden kann, weil das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, blinkt die Verschlusszeitenanzeige. Wenn das Motiv zu hell ist, wählen Sie eine kleinere Blende vor (größere Blendenzahl). Wenn das Motiv zu dunkel ist, wählen Sie eine größere Blende vor (kleinere Blendenzahl). Ändern Sie die Blende so lange, bis die Verschlusszeitenanzeige nicht mehr blinkt.

S BLENDENAUTOMATIK (ZEITVORWAHL)

Wählen Sie die Verschlusszeit vor, die Sie möchten. Die Kamera stellt die passende Blende ein. Durch Vorwahl einer kurzen Verschlusszeit können Sie Bewegungen im Motiv „einfrieren“. Durch die Vorwahl einer langen Verschlusszeit können Sie Bewegung durch Wischeffekte im Bild darstellen.



1

Wählen Sie am Funktionswählrad eine der Aufnahmebetriebsarten (Seite 14).

2

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die Position "S".

3

Drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Schärfe einzustellen und stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit ein, indem Sie das Verschlusszeitenrad drehen.

4

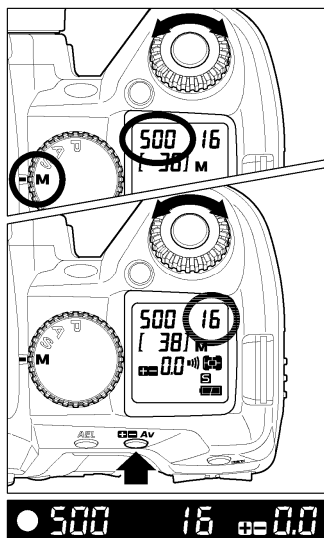
Überprüfen Sie die Einstellungen im Sucher.



Wenn die Blendenreihe des eingesetzten Objektivs nicht ausreicht, um eine zur vorgewählten Verschlusszeit und Motivhelligkeit passende Blende einzustellen, weil das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, blinkt die Blendenanzeige. Wenn das Motiv zu hell ist, wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit vor. Wenn das Motiv zu dunkel ist, wählen Sie eine längere Verschlusszeit vor. Ändern Sie die Verschlusszeit so lange, bis die Blendenanzeige nicht mehr blinkt.

M MANUELLER BELICHTUNGSABGLEICH

Stellen Sie Verschlusszeit und Blende gemäß der Belichtungsmesseranzeige von Hand ein. Sie können jederzeit reichlicher oder knapper belichten, wenn Sie es wünschen.



1

Wählen Sie am Funktionswählrad eine der Aufnahmebetriebsarten (Seite 14).

2

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die Position „M“.

3

Drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Schärfe einzustellen und wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit durch Drehen am zentralen Einstellrad.

4

Durch Drücken der **Av** Taste und gleichzeitigem Drehen am zentralen Einstellrad wählen Sie die gewünschte Blende.

5

Überprüfen Sie Ihre Einstellungen im Sucher.

EINSTELLUNG DER BELICHTUNG GEMÄß DER ANZEIGE DES BELICHTUNGSMESSERS

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die Position „M“ und drücken Sie den Auslöser halb durch. Die eingestellte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt. Außerdem wird angezeigt, um wieviel der manuell eingestellte Belichtungswert vom gemessenen Belichtungswert abweicht.

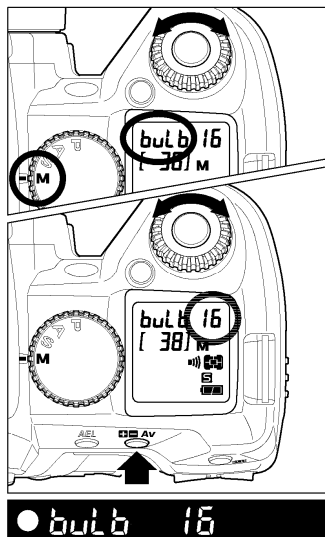
Zum Beispiel bedeutet:

- 1.7** Unterbelichtung um $1\frac{2}{3}$ Belichtungsstufen
- +0.0** Korrekte Belichtung
- +3.0** Überbelichtung um 3 Belichtungsstufen

Der Belichtungsmesser kann Abweichungen bis zu $\pm 3,0$ Belichtungsstufen vom gemessenen Wert in $1/3$ Stufen anzeigen. Bei größeren Abweichungen blinkt die Belichtungsmesseranzeige.

BULB EINSTELLUNG

Wenn sehr lange Belichtungszeiten nötig sind (z. B. bei Nachtaufnahmen oder Aufnahmen von sehr dunklen Objekten), wird der Gebrauch der „Bulb“-Einstellung empfohlen. Verwenden Sie bitte ein Stativ, wenn Sie Bilder mit der „Bulb“-Einstellung machen. B (Bulb) Aufnahmen können nur bei den ISO Einstellungen 100 und 200 vorgenommen werden. (Einzelheiten über die ISO Einstellung lesen Sie bitte auf **S.52** nach.)



1

Wählen Sie am Funktionswählrad eine der Aufnahmebetriebsarten (Seite 14).

2

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die Position "M".

3

Drehen Sie das zentrale Einstellrad bis **bulb** im oberen LCD angezeigt wird.

4

Durch Drücken der **Av** Taste und gleichzeitigem Drehen am zentralen Einstellrad wählen Sie die gewünschte Blende.

5

Drücken Sie den Auslöser durch, um die Aufnahme zu machen.

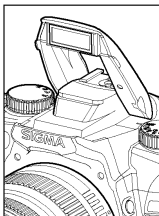
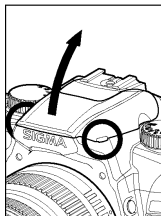
ACHTUNG !!

- Es können keine längeren Verschlusszeiten als 30 Sekunden ausgelöst werden. Der Verschluss wird automatisch 30 Sekunden nach dem Betätigen des Auslösers geschlossen.

GEBRAUCH DES EINGEBAUTEN BLITZGERÄTES

Die Kamera verfügt über ein eingebautes Blitzgerät, um Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen oder bei Nacht zu ermöglichen. Ausserdem gestattet es das bequeme Aufhellen von Schattenpartien im Motiv.

GEBRAUCH DES EINGEBAUTEN BLITZES



P – Programmautomatik

Wählen Sie diese Betriebsart für automatisch gesteuerte Blitzaufnahmen. Synchronisationszeit und Blende werden automatisch eingestellt. Sollte das Motiv zu dunkel sein, blinkt das Blitzsymbol ⚡ im Sucher. Gehen Sie in diesem Fall für die Blitzaufnahme wie folgt vor.

1

Fassen Sie den eingebauten Blitz wie im Bild zu sehen und klappen Sie ihn sanft nach oben.

2

Vergewissern Sie sich, dass das ⚡-Symbol in der Sucheranzeige aufleuchtet.

- Wenn Sie den Blitz nach oben klappen, beginnt er, sich aufzuladen.
- Während der Ladephase wird das ⚡-Symbol nicht angezeigt. Wenn Blitzbereitschaft besteht, leuchtet das ⚡-Symbol in der Sucheranzeige und im LCD-Monitor auf.
- Während der Ladephase kann nicht ausgelöst werden.
- Wenn Sie die Blitzaufnahme(n) gemacht haben, drücken Sie den Blitz wieder nach unten.
- Wenn Sie lange Aufnahmeserien mit dem eingebauten Blitz machen, erwärmt sich der Kameragriff. Das ist normal und keine Störung!

ACHTUNG !!

- Bei Aufnahmen mit dem eingebauten Blitz kann es passieren, dass die Streulichtblende eines Objektivs, ein Objektiv mit großem Durchmesser oder ein langes Objektiv in den Leuchtwinkel des Blitzes ragt. In diesem Fall ist ein Schatten im unteren Bereich des Bildes zu sehen. Nehmen Sie die Streulichtblende ab oder verwenden Sie einen externen SIGMA-Blitz.
- Um eine Überhitzung der Blitzröhre zu vermeiden und um das eingebaute Blitzgerät zu schützen, legen Sie bitte nach einer Serie von Blitzlichtaufnahmen eine Pause ein, damit die Blitzröhre abkühlen kann.

BELICHTUNGSFUNKTION UND EINGEBAUTER BLITZ

P Programmautomatik

In Abhängigkeit von der Motivhelligkeit wird eine passende Verschlusszeit im Bereich zwischen 1/60~1/180 Sekunde und die dazu passende Blende eingestellt. Bei hellem Umgebungslight wird der Blitz als Aufhelllicht gezündet und die Kamera sorgt sowohl für die korrekte Belichtung des Motivs als auch des Hintergrundes. Sollte das Umgebungslight zu stark sein und zu einer Überbelichtung führen, blinken die Anzeigenwerte für Verschlusszeit und Blende. Sollte das Motiv zu dunkel sein, wird die Kamera eine Blitzbelichtung mit voll geöffneter Blende vornehmen.

A Zeitautomatik (Blendenvorwahl)

Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie eine Aufnahme mit einer bestimmten Blende machen möchten. Die Verschlusszeit wird automatisch im Bereich zwischen 1/180 Sekunde oder länger so eingestellt, dass der Hintergrund richtig belichtet wird. Bei hellem Umgebungslight wird der Blitz wie bei Aufnahmen in Programmautomatik als Aufhellblitz genutzt, um eine ausgeglichene Belichtung für das Objekt und den Hintergrund zu erzielen. Wenn die kürzeste Synchronisationszeit blinkend angezeigt wird, wählen Sie eine kleinere Blende (größerer Blendenwert) vor. In einer sehr dunklen Umgebung kommt die Langzeitsynchronisation zum Einsatz, d. h., es werden lange Verschlusszeiten eingestellt, um den Hintergrund optimal ins Bild zu bringen. Verwenden Sie ein Stativ, um Verwacklungen zu vermeiden.

S Blendenautomatik (Verschlusszeitenvorwahl)

Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie eine Aufnahme mit einer bestimmten Verschlusszeit machen möchten. Die Kamera stellt die Blende automatisch so ein, dass der Hintergrund richtig belichtet wird. Es stehen die Verschlusszeiten zwischen 1/180 Sekunde oder länger zur Verfügung. Wenn Sie eine zu kurze Verschlusszeit vorwählen, korrigiert die Kamera automatisch und stellt die kürzestmögliche Synchronisationszeit ein. In einer hellen Umgebung wird der Blitz wie bei Aufnahmen mit Programmautomatik als „Aufhellblitz“ genutzt, um eine ausgeglichene Belichtung für das Objekt und den Hintergrund zu erzielen. Wenn der kleinste Blendenwert des eingesetzten Objektivs blinkend angezeigt wird, ist die Aufnahme überbelichtet. Wenn der Hintergrund zu dunkel ist, wird die größtmögliche Objektivblende blinkend angezeigt und der Hintergrund wird unterbelichtet. Das Objekt wird vom Blitz richtig belichtet, sofern es sich innerhalb dessen Reichweite befindet.

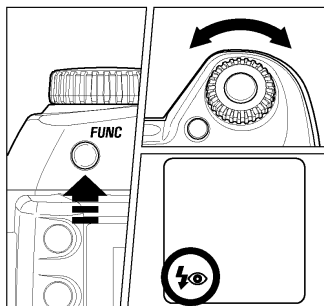
M Manuell

Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie sowohl die Synchronisationszeit wie auch die Blende einstellen möchten. Wenn Sie eine kürzere Verschlusszeit als 1/180 vorwählen, wird automatisch die 1/180 Sek. eingestellt. Wenn die Belichtungsmesseranzeige „korrekte Belichtung“ anzeigt, werden Objekt und Hintergrund richtig belichtet. Wenn die Belichtungsmesseranzeige „Unterbelichtung“ (Minus-Werte) anzeigt, wird das Objekt richtig belichtet, sofern es sich innerhalb der Blitzreichweite befindet, der Hintergrund aber unterbelichtet. Wenn die Belichtungsmesseranzeige „Überbelichtung“ (Plus-Werte) anzeigt, werden Objekt und Hintergrund überbelichtet.

ACHTUNG !!

- Wenn im P und A Modus die Verschlusszeit als 1/200 Sek. angezeigt wird, beträgt die tatsächliche Verschlusszeit 1/180 Sek. Im Modus S und M stellen Sie den Wert auf 1/200 Sek., wenn Sie mit 1/180 Sek. auslösen möchten.
- Sollte die drahtlos gesteuerte Blitzfunktion eingestellt sein, wird als Synchronzeit automatisch die 1/60 Sekunde eingestellt. Beachten Sie hierzu bitte den Abschnitt über die drahtlose Blitzsteuerung auf Seite 45.

FUNKTIONSEINSTELLUNGEN AN DEM EINGEBAUTEN BLITZ



Über die Funktion „Standardblitz“ hinaus bietet der eingebaute Blitz die Funktion „Reduzierung des Rote-Augen-Effekts“, darüber hinaus ist es möglich, das Gerät für die drahtlose TTL-Steuerung externer Blitzgeräte zu nutzen. (nur DG SUPER SA-STTL)

1

Drücken Sie die **FUNC** Taste dreimal und halten Sie sie danach gedrückt. Auf dem oberen Display wird das Blitz-Symbol angezeigt (⚡).

2

Drehen Sie bei gedrückter **FUNC** Taste das zentrale Einstellrad, um die gewünschte Blitzart einzustellen.



STANDARDBLITZ

Wenn Sie den eingebauten Blitz hochklappen, steht Ihnen die Funktion „Standardblitz“ zur Verfügung. Nutzen Sie sie für normale Aufnahmen.



REDUZIERUNG DES ROTE-AUGEN-EFFEKTS

Wenn Sie Blitzaufnahmen von Personen machen, wird manchmal das Blitzlicht vom Augenhintergrund reflektiert und im Bild erscheint die Pupille rot.

Ist die Funktion „Reduzierung des Rote-Augen-Effekts“ aktiviert, leuchtet die eingebaute Lampe etwa eine Sekunde vor der Aufnahme. Das bewirkt, dass sich die Pupille verkleinert und der Rote-Augen-Effekt wird reduziert.

- Abhängig vom Umgebungslicht und anderen Faktoren (z. B. der Blickrichtung der Person) kann es sein, dass der Rote-Augen-Effekt nicht ganz unterdrückt wird.



C1~C3 DRAHTLOSE TTL-BLITZSTEUERUNG

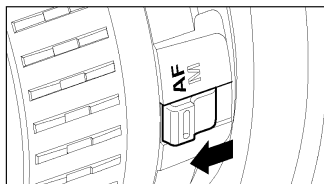
Die drahtlose Steuerung eines externen Blitzgerätes ist mit Geräten der SIGMA EF „Super“ Serie möglich. (Nur diese Geräte sind mit der Funktion „Drahtlose TTL-Steuerung“ kompatibel!) Mehr Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des DG Super S-TTL Blitzgerätes.

SCHARFSTELLEN

In diesem Abschnitt werden die automatische und die manuelle Scharfeinstellung beschrieben.

ARBEITEN MIT DEM AUTOFOKUS

Die Autofokus-Funktion kann nur mit entsprechenden AF-Objektiven genutzt werden. Ihre Kamera ist mit einem sehr genau arbeitenden AF-System ausgestattet und bietet zwei Autofokus-Betriebsarten. (Mit Spiegelobjektiven und einigen Spezialobjektiven kann die Schärfe ausschließlich manuell eingestellt werden!)



EINSTELLEN DER AUTOFOKUSBETRIEBSART

1

Bringen Sie den AF/M-Umschalter in die Position AF.

2

Kontrollieren Sie den Bildaufbau durch den Sucher und drücken Sie den Auslöser halb durch (falls der Autofokus eingeschaltet ist, bestätigt die Kamera die erfolgreiche Scharfstellung mit einem akustischen Signal und einem roten Indikator im Sucher.)



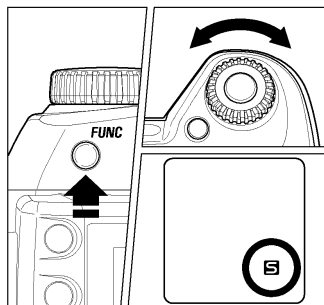
Obwohl Ihre Kamera mit einem sehr genau arbeitenden AF-System ausgestattet ist, kann in einigen Fällen die Schärfe nicht exakt eingestellt werden.

- Das Objekt weist einen sehr geringen Kontrast auf (z. B. blauer Himmel, einfarbige strukturlose Wände) oder das Objekt hat dieselbe Farbe wie der Hintergrund.
- Das Objekt befindet sich in einer sehr dunklen Umgebung.
- Das Objekt befindet sich im Hintergrund und der Vordergrund irritiert den Autofokus (z. B. ein Tier hinter einem Zaun).
- Das Objekt bewegt sich sehr schnell.
- Das Objekt weist sich wiederholende Muster auf (z. B. Dachziegel).

In solchen Fällen nutzen Sie bitte eine der beiden folgenden Möglichkeiten.

1. Stellen Sie auf ein Ersatzobjekt scharf, das ebenso weit entfernt ist wie das eigentliche Objekt und speichern Sie den Messwert („Focus Lock“).
2. Bringen Sie den AF/M-Umschalter am Objektiv in die Position „M“ und fokussieren Sie manuell.

DIE AUTOFOKUS-BETRIEBSART EINSTELLEN



Drücken Sie die **FUNC** Taste zweimal und halten Sie sie danach gedrückt. Wählen Sie durch Drehen am zentralen Einstellrad **S** (Schärfepriorität) oder **C** (Schärfenachführung) auf dem oberen Display.

S SCHÄRFEPRIORITÄT

Drücken Sie den Auslöser halb durch und halten ihn gedrückt, um den Autofokus zu aktivieren. Um unscharfe Bilder zu vermeiden, kann nur ausgelöst werden, wenn die

Scharfeinstellung erfolgt ist (Schärfepriorität). Die erfolgte Scharfeinstellung und Speicherung wird durch den aufleuchtenden Schärfelndikator im Sucherdisplay angezeigt. Drücken Sie nun den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen. Wenn die Kamera keine Scharfeinstellung vornehmen kann, lassen Sie den Auslöser kurz los und drücken Sie ihn erneut halb durch.

- Der Schärfelndikator im Sucher blinkt, wenn die Scharfeinstellung nicht möglich ist.
- Setzen Sie Ihre Kamera im Normalfall mit Schärfepriorität ein.

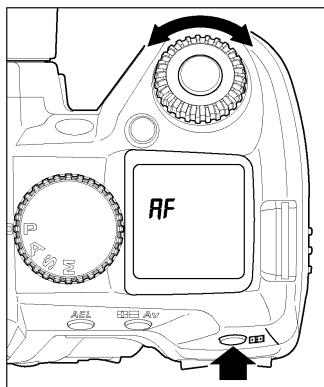
C SCHÄRFENACHFÜHRUNG

Drücken Sie den Auslöser halb durch, um den Autofokus zu aktivieren. Wenn sich das Objekt bewegt, wird die Schärfe kontinuierlich vorausberechnend nachgeführt. Der Auslöser kann jederzeit betätigt werden – auch dann, wenn keine exakte Scharfeinstellung erfolgt ist. Daher besteht (abhängig von der Geschwindigkeit, der Bewegungsrichtung, der Brennweite und der Verschlusszeit) die Möglichkeit, dass die Aufnahme unscharf ist.

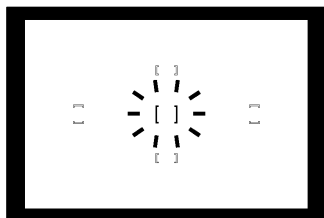
- Der Schärfelndikator leuchtet nicht auf.
- Die Schärfespeicherung („Focus-Lock“) ist nicht möglich.
- Abhängig von einigen seltenen Zuständen des Objektes ist die automatische Scharfeinstellung manchmal nicht möglich.
- Wenn die automatische Wahl des AF-Messfeldes aktiviert ist, bestimmt die Kamera den anfänglichen Fokuspunkt zur Objektverfolgung.

AF-MESSFELD AUSWAHL

Die SD14 ist mit 5 AF-Messfeldern ausgestattet. Das Auswählen des AF-Messfeldes kann automatisch erfolgen oder manuell durch den Fotografen.



Drücken Sie die Taste und wählen Sie das gewünschte AF-Messfeld durch Drehen des zentralen Einstellrades. Die Anzeige des aktiven Feldes erscheint im Sucher.



- Das ausgewählte AF-Messfeld leuchtet rot im Sucher.
- Die automatische Auswahl des AF-Messfeldes ist aktiviert, wenn alle 5 Messfelder im Sucher rot leuchten.

- Wenn Sie das zentrale Einstellrad im Uhrzeigersinn drehen, springt das aktive Feld in einer Schleife in folgender Reihenfolge:



AF HILFSLICHT

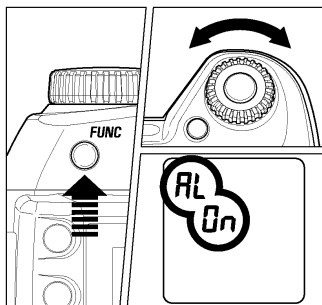
Das eingebaute AF Hilfslicht der SD14 ermöglicht die Scharfeinstellung auch bei schlechten Lichtverhältnissen.

- Das AF Hilfslicht kann nur im Modus **S** (Schärfepriorität) mit aktivem zentralen AF-Meßfeld oder automatischer Wahl des AF-Meßfeldes benutzt werden.
- Das AF Hilfslicht ist bei automatischer Wahl des Meßfeldes nur für das zentrale Meßfeld wirksam.
- Das AF-Hilfslicht besitzt eine effektive Reichweite von 3m.

ACHTUNG!!

- Die Objektivgegenlichtblende muss bei Verwendung des AF-Hilfslichtes abgenommen werden. Das AF-Hilfslicht kann eventuell nicht richtig wirken, wenn große oder lange Objektive an der Kamera angesetzt sind, die den Lichtstrahl abschatten.
- Sollte das AF-Hilfslicht ununterbrochen eingesetzt werden, kann es zeitweise abschalten, um die Lampe zu schützen. Es kann dann nach einer kurzen Pause wieder eingesetzt werden.
- Missbrauchen Sie das AF-Hilfslicht nicht für andere Zwecke (Beleuchtung), da es durch den Dauergebrauch beschädigt werden kann.

DAS AF-HILFSLICHT KANN WIE FOLGT EIN- ODER AUSGESCHALTET WERDEN.



1

Drücken Sie die **FUNC** Taste sechsmal und halten Sie sie danach gedrückt. Das **AL** Symbol erscheint auf dem oberen Display.

2

Drehen Sie das zentrale Einstellrad bei gedrückter **FUNC** Taste und wählen Sie das entsprechende Symbol: - - (aus) oder **ON** (ein).

SCHÄRFESPEICHERUNG

Wenn Sie die Schärfe auf ein Objekt legen möchten, das sich außerhalb der AF-Meßfelder befindet, benutzen Sie die Schärfespeicherung.

1

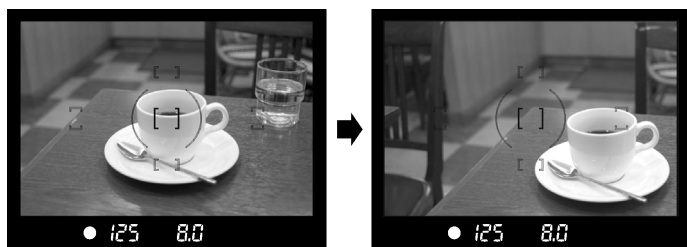
Wählen Sie gemäß Anleitung ein geeignetes AF-Meßfeld.

2

Richten Sie das aktivierte AF-Meßfeld auf das Objekt, das scharf abgebildet werden soll und fokussieren Sie durch Halb-Niederdrücken des Auslösers.

3

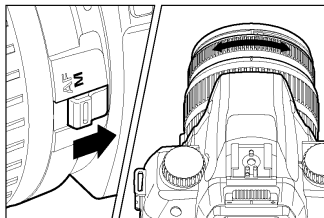
Halten Sie den Auslöser in der Stellung „halb gedrückt“ und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt. Drücken Sie nun den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen.



■ Diese Funktion steht nur in **S** (Schärfepriorität) zur Verfügung, nicht in **C**.

MANUELLE FOKUSSIERUNG

In Fällen, in denen die automatische Scharfstellung oder die Schärfespeicherung nicht zum Erfolg führen, können Sie manuell scharfstellen.



1

Bringen Sie den AF/M-Umschalter am Objektiv in die Position „M“ (die Anzeige „AF“ verschwindet vom LCD-Monitor).

2

Schauen Sie in den Sucher und drehen Sie den Fokussierring des Objektivs so lange, bis Sie auf der Einstellscheibe ein scharfes Bild sehen.

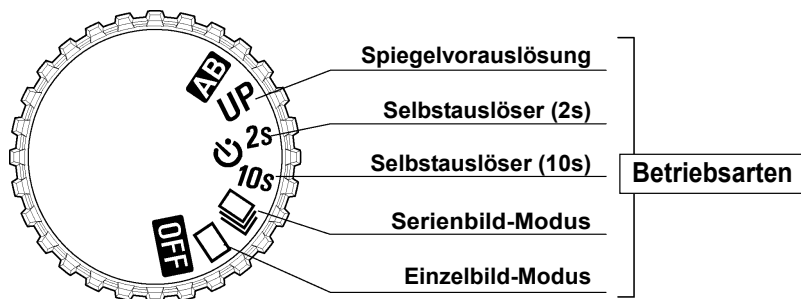
■ Wenn Sie ein Objektiv einsetzen, das eine Lichtstärke von 1:5,6 oder besser aufweist, leuchtet der Schärfelindikator im Sucherdisplay auf, sobald die Schärfe richtig eingestellt.

BEDIENUNG DER BETRIEBSARTEN

Im Folgenden wird beschrieben, wie sie den Selbstauslöser und andere Funktionen der Kamera nutzen können:

BETRIEBSARTEN

Einige wichtige Kamerafunktionen und Einstellungen der Kamera werden am Funktionswählrad aktiviert. Dazu gehören Selbstauslöser, Einzel- und Serienbildschaltung und Spiegelvorauslösung.



☐ EINZELBILDSCHALTUNG

Wenn Sie den Auslöser im Modus „Einzelbildschaltung“ betätigen, erfolgt eine einzige Aufnahme. Danach ist die Kamera wieder aufnahmebereit. Setzen Sie Ihre Kamera im Normalfall mit der Einzelbildschaltung ein.

SERIENBILDSCHALTUNG

Wenn Sie in dieser Betriebsart den Auslöser gedrückt halten, macht die Kamera kontinuierlich Aufnahmen. Die Anzahl der möglichen Auslösungen pro Sekunde und Serienaufnahmen in Folge entnehmen Sie bitte für die einzelnen Bildauflösungen der nachfolgenden Tabelle.

		RES (Aufnahmemodus)			
		 Super Hi	 HI	 MED	 LOW
QUAL (Aufnahme- qualität)	RAW		6	12	24
			3.0	3.0	3.0
	FINE	6	6	12	24
		3.0	3.0	3.0	3.0
	NORM	6	6	12	24
		3.0	3.0	3.0	3.0
	BASIC	6	6	12	24
		3.0	3.0	3.0	3.0

Die obere Zeile gibt die maximale Anzahl der Aufnahmen an; die untere Zeile gibt die maximale Aufnahmegeschwindigkeit an (Auslösungen pro Sekunde).

ACHTUNG !!

- Wenn als Autofokusbetriebsart  (Schärfepriorität) gewählt ist und Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird die Schärfe auf das Objekt gelegt, das sich im AF-Messfeld befindet. Der Schärfelindikator im Sucherdisplay leuchtet auf. Damit sind die Schärfe und die Belichtung festgelegt und werden für eine Bildserie beibehalten. Wenn sich das Objekt nach dem Einstellen der Schärfe bewegt und/oder sich die Lichtverhältnisse ändern, können unscharfe und/oder fehlbelichtete Bilder die Folge sein. Wenn als Autofokusbetriebsart  (Schärfenachführung) gewählt ist, wird die Schärfe einem sich bewegenden Objekt nachgeführt. Da die Auslösung aber in bestimmten Zeitintervallen automatisch vorgenommen wird, kann es sein, dass auch unscharfe Aufnahmen entstehen.
- Wenn Sie die Serienbildschaltung mit dem eingebauten Blitz bzw. einem externen Blitzgerät zusammen verwenden, kann sich die Aufnahmefrequenz verlangsamen, weil der Blitz immer wieder geladen werden muss und keine Belichtung erfolgt, solange der Blitz geladen wird und noch keine Blitzbereitschaft besteht.
- Bilder, die in schneller Folge, wie unter Serienbildbedingungen, aufgenommen werden, legt die Kamera zunächst im internen Pufferspeicher ab. Dies ermöglicht Ihnen Serienaufnahmen anzufertigen, ohne jeweils das Schreiben der Daten auf die CF-Karte abzuwarten. Der Pufferspeicher fasst bis zu 6 Aufnahmen (in Auflösung  HI). Wenn der Pufferspeicher voll ist, wird der Auslöser gesperrt, bis einige Aufnahmen auf die CF-Karte übertragen wurden.

SELBSTAUSLÖSER

Verwenden Sie den Selbstauslöser, wenn Sie selbst auf einem Ihrer Bilder erscheinen oder Bewegungen der Kamera während der Aufnahme ausschließen möchten.

Wenn Sie am Funktionswählrad die Einstellung 10s gewählt haben, beginnt die Belichtung 10 Sekunden, nachdem Sie den Auslöser durchgedrückt haben.

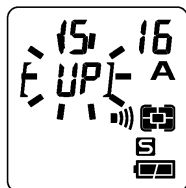
Wenn Sie am Funktionswählrad die Einstellung 2s gewählt haben, beginnt die Belichtung 2 Sekunden, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.

Legen Sie zunächst den Bildausschnitt fest, drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Schärfe einzustellen und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch. Das Sucherdisplay wird abgeschaltet und der Selbstauslöserablauf beginnt. Während des Selbstauslöserablaufs ertönt ein Piepton. Die Pieptöne folgen in den letzten zwei Sekunden des Selbstauslöserablaufs schneller aufeinander. Auf dem LCD-Monitor wird die verbleibende Zeit in Form eines Countdowns angezeigt.

- Sie hören die Pieptöne während des Selbstauslöserablaufs auch dann, wenn Sie die Akustiksignale abgeschaltet haben.
- Drehen Sie das Funktionswählrad in eine andere Position, um den Selbstauslöserablauf abzubrechen.
- Um zu vermeiden, dass Streulicht durch den Sucher in die Kamera fällt und den Belichtungsmesser beeinflusst, sollten Sie beim Start des Selbstauslösers in den Sucher schauen oder die Okularabdeckung vor den Suchereinblick setzen.

UP SPIEGELVORAUSLÖSUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit der Spiegelvorauslösung, wenn Sie bei Makro- oder Superteleaufnahmen Vibrationen der Kamera vermeiden möchten.



Drehen Sie das Funktionswählrad in die Position „UP“. Wenn Sie nun den Auslöser halb durchdrücken, werden Schärfe und Belichtung eingestellt. Wenn Sie den Auslöser weiter durchdrücken, klappt der Spiegel nach oben und der Belichtungsmesswert wird gespeichert.

Lassen Sie den Auslöser kurz los und drücken Sie ihn dann ganz durch, um den Verschluss auszulösen.

Sie können die Spiegelvorauslösung beenden, indem Sie das Funktionswählrad aus der Position „UP“ drehen.

ACHTUNG !!

- Die Spiegelvorauslösung wird nach 30 Sek. aufgehoben und der Spiegel kehrt in die Ausgangsposition zurück. Sie können den Spiegel erneut vorauslösen, indem Sie den Auslöser wieder halb durchdrücken.

WARNUNG !!

- Beim Einsatz der Spiegelvorauslösung bei einer sehr hellen Lichtquelle besteht eine geringe Möglichkeit, dass durch das Objektiv fallendes Licht das Bild verschleiert. Verzichten Sie in einer solchen Situation auf den Einsatz der Spiegelvorauslösung.

HINWEIS

- Es ist möglich, die Spiegelvorauslösung mit dem (separat erhältlichen) Fernauslöser vorzunehmen. Bitte schlagen Sie hierzu auf den Seiten **67** und **68** nach.

FORTGESCHRITTENE FUNKTIONEN

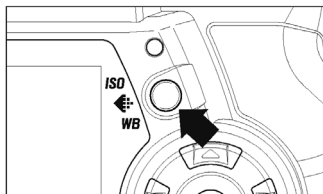
In diesem Abschnitt werden die weiterführenden Funktionen der Kamera erläutert, mit denen Sie die Wirkung Ihrer Bilder steuern können.

EINSTELLEN DES WEIßABGLEICHS (WB)

Die Farbe des von einem Objekt reflektierten Lichts variiert je nach der Farbe der Lichtquelle, die es beleuchtet. Ein neutralfarbiges Objekt wird zum Beispiel unter Glühlampenbeleuchtung rötliches Licht reflektieren, jedoch grünlisches unter Neonlicht. Das menschliche Gehirn ist in der Lage, diese Farbunterschiede zu kompensieren, was es Ihnen erlaubt, weiße Objekte weiß zu sehen, gleichgültig, unter welchen Lichtbedingungen. Filmkameras verwenden spezielle Farbkorrekturfilter und Filmtypen, um die unterschiedlichen Lichtbedingungen zu kompensieren. Digital-Kameras indessen können dank Ihrer Software das menschliche Gehirn nachahmen, sodass Farben, die Ihr Auge als weiß wahrnimmt, auch auf dem Foto weiß erscheinen.

WEIßABGLEICH OPTIONEN

	OPTION	FARBTEMP.	BESCHREIBUNG
	Auto (Voreinstellung)	—	Wählen Sie diese Einstellung, um der Kamera zu gestatten, die Weißabgleichseinstellung selbst festzulegen.
	Sonne	Etwa 5400 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder bei Sonnenschein aufnehmen.
	Schatten	Etwa 8000 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder im Schatten bei sonnigem Himmel aufnehmen.
	Wolken	Etwa 6500 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder bei bewölktem Himmel aufnehmen.
	Glühlampe	Etwa 3000 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Innenaufnahmen bei Glühlampenlicht aufnehmen.
	Neonlicht	Etwa 4100 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Innenaufnahmen bei Neonlicht aufnehmen.
	Blitzlicht	Etwa 7000 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder mit dem SIGMA EF-500 DG Blitzgerät aufnehmen.
	Manuell	—	Wählen Sie diese Einstellung, um einen benutzerdefinierten Weißabgleich zu verwenden. Benutzen Sie die Menü-Option „man. WB setzen“, um eine eigene Einstellung festzulegen. Die Auswahl steht nicht zur Verfügung, wenn keine eigene Einstellung gespeichert wurde.



1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **ISO**  **WB** Taste für die Bildeinstellungen, um das Quick-Menü zu öffnen.



3

Die gewünschte Einstellung kann durch Drücken der () Pfeiltaste auf dem Tastenrad geändert werden. Durch wiederholtes Drücken der () Pfeiltaste können die Einstellungen durchlaufen werden.

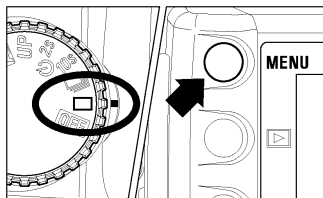
4

Durch Antippen des Auslösers wird die aktuelle Einstellung übernommen. Die Einstellung kann auch durch Drücken der  Taste gespeichert werden.

■ Wenn der benutzerdefinierte Weißabgleich () ausgewählt ist, wird der im Menü gespeicherte benutzerdefinierte Wert für die Aufnahme verwendet.

EINSTELLEN DES MANUELLEN WEIßABGLEICHES

Für eine präzisere Kontrolle des Weißabgleichs oder bei Aufnahmen unter unüblichen Lichtbedingungen kann unter „**man. WB setzen**“ ein neutrales Objekt als Muster für die Farbkorrektur aufgenommen werden.



1

Drehen Sie das Funktionswählrad auf Einzelbild <□>.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü anzuzeigen. (Siehe **S.104**)

3

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um „**man. WB setzen**“ auszuwählen.

4

Drücken Sie den  Pfeil oder , um das WB-Dialogfeld zu öffnen.

5

Richten Sie die Kamera unter den gleichen Lichtbedingungen, wie sie auch für die endgültige Aufnahme gelten, so auf eine weiße oder farbneutrale Fläche, wie etwa ein weißes Papier oder eine weiße Wand, dass sie den Kreis der Selektivmessung im Sucher ausfüllt.

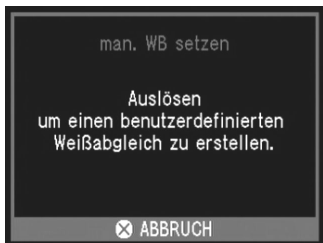
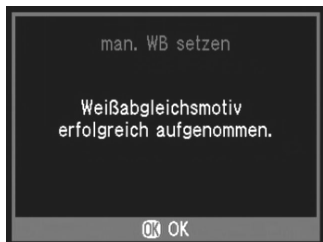
6

Drücken Sie den Auslöser, um den Verschluss auszulösen und eine benutzerdefinierte Einstellung aufzuzeichnen.

7

Wenn eine gültige Weißabgleichseinstellung vorgenommen wurde, erscheint eine Mitteilung über deren erfolgreiche Aufzeichnung.

Andernfalls erscheint „**Fehlgeschlagen**“ auf dem Farbmonitor. Wiederholen Sie in diesem Fall die Schritte **5** und **6** oder drücken Sie , um das Dialogfeld zu schließen.

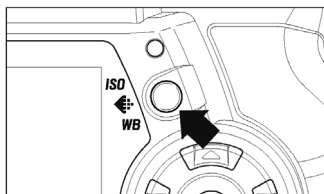


HINWEIS

- Nachdem eine manuelle Weißabgleichseinstellung erfolgreich aufgezeichnet wurde, wird automatisch „manuell“ im Menü des Weißabgleiches ausgewählt.
- Es wird empfohlen, eine automatische Belichtungsfunktion wie P, A, oder S beim Aufzeichnen einer benutzerdefinierten Weißabgleichseinstellung zu verwenden, um die korrekte Belichtung sicherzustellen.
- Es kann notwendig sein, das Objektiv zum Aufzeichnen einer benutzerdefinierten Weißabgleichseinstellung auf MF zu schalten (Siehe S.45), da der Autofokus bei kontrast- oder strukturlosen Motiven keine korrekte Einstellung ermitteln kann.

EINSTELLUNG DER EMPFINDLICHKEIT (ISO ÄQUIVALENT)

Die Empfindlichkeit des Sensors einer Digitalkamera wird wie beim herkömmlichen Filmmaterial in „ISO äquivalenten“ Einheiten angegeben (Siehe S.112)



1

Drücken Sie die **ISO WB** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Bildeinstellungsmenü zu öffnen.

2

Benutzen Sie die **▲** Taste auf dem Tastenrad, um den gewünschten ISO Wert einzustellen. (Der ISO Wert kann in folgenden Stufen durch Drücken der Taste geändert werden: **100** → **200** → **400** → **800**. Der ISO Wert wird während der Einstellung gelb dargestellt.)

3

Drücken Sie den Auslöser halb nieder oder die **OK** Taste, um die Einstellung zu übernehmen. Nun können Sie das Bild aufnehmen.



HINWEIS

- Im erweiterten Bereich können ISO Werte bis 1600 eingestellt werden (Siehe S.71)

EINSTELLEN DER BILDDATEI

Die Größe der Bilddatei kann durch die Wahl der Auflösung und der Aufnahmequalität beeinflusst werden.

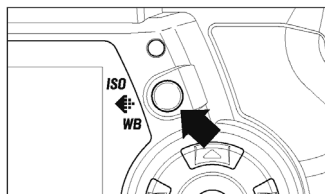
		RES (Aufnahmemodus)			
		 Super Hi 4608×3072	 HI 2640×1760	 MED 1776×1184	 LOW 1296×864
QUAL (Aufnahmequalität)	RAW (RAW)		13.3MB	6.6MB	3.3MB
	FINE (JPEG)	7.5MB	3.3MB	1.6MB	0.8MB
	NORM (JPEG)	4.6MB	1.9MB	0.9MB	0.5MB
	BASIC (JPEG)	3.2MB	1.3MB	0.6MB	0.3MB

*Die Dateigröße kann je nach Motiv variieren.

BILDER AUFZEICHNEN

Bilder können in dem weitverbreiteten JPEG oder dem RAW Format aufgezeichnet werden. Im RAW Format werden die Bilder ohne digitale Bearbeitung in der Kamera aufgezeichnet und erfordern eine Nachbearbeitung mit der mitgelieferten Software am Computer, innerhalb derer sie in JPEG oder Tiff Dateien konvertiert werden.

EINSTELLEN DES AUFNAHMEMODUS



1

Drücken Sie die **ISO**  **WB** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Bildeinstellungsmenü zu öffnen.

2

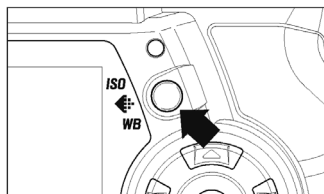
Wählen Sie mit der  Taste auf dem Tastenrad den gewünschten Aufnahmemodus. (Der Aufnahmemodus kann durch Drücken der  Taste in folgenden Stufen geändert werden: **Super Hi** → **HI** → **MED** → **LOW**. Der Wert wird während der Einstellung gelb dargestellt.)

3

Drücken Sie den Auslöser halb nieder oder die  Taste, um die Einstellung zu übernehmen. Nun können Sie das Bild aufnehmen.



EINSTELLEN DER AUFNAHMEQUALITÄT



1

Drücken Sie die **ISO**  **WB** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Bildeinstellungsmenü zu öffnen.

2

Wählen Sie mit der  Taste auf dem Tastenrad die gewünschte Aufnahmequalität. (Die Aufnahmequalität kann durch Drücken der  Taste in folgenden Stufen geändert werden: **RAW** → **FINE** → **NORM** → **BASIC**. Der Wert wird während der Einstellung gelb dargestellt.)

3

Drücken Sie den Auslöser halb nieder oder die  Taste, um die Einstellung zu übernehmen. Nun können Sie das Bild aufnehmen.



BILDPARAMETER UND FARBRAUM

Die Aufnahmeparameter Kontrast, Schärfe und Sättigung sowie der Farbraum können im Menü eingestellt werden.

KONTRAST

Der Kontrast kann verstärkt werden, wenn der Cursor auf die + Seite bewegt wird. Die Einstellung auf die – Seite bewahrt die Details in den Lichtern und Schatten.

SCHÄRFE

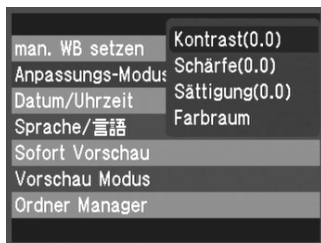
Die Kantenschärfe und damit der Schärfeeindruck kann verstärkt werden, wenn der Cursor auf die + Seite bewegt wird. Die Einstellung auf die – Seite macht das Bild weicher.

SÄTTIGUNG

Die Sättigung kann erhöht werden und das Bild wirkt dadurch kräftiger, wenn der Cursor auf die + Seite bewegt wird. Die Einstellung auf die – Seite senkt die Sättigung.

FARBRAUM

Beim Farbraum kann zwischen dem gewöhnlichen sRGB oder dem für kommerzielle Druckzwecke und industriellen Anwendungen gebräuchlichen Adobe RGB gewählt werden.



1

Drücken Sie **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Hauptmenü zu öffnen. (P.104)

2

Drücken Sie die **◀▶** Tasten auf dem Tastenrad, um "Anpassungsmodus" auszuwählen.

3

Drücken Sie die **▶** Taste auf dem Tastenrad oder **OK**, um das Untermenü zu öffnen.

4

Benutzen Sie die **◀▶** Taste, um den gewünschten Parameter auszuwählen.

5

Drücken Sie die **▶** Taste auf dem Tastenrad oder **OK**, um das Einstellungs Menü zu öffnen.

6

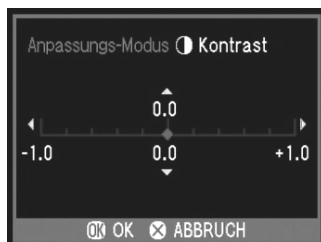
Benutzen Sie die **◀▶** Tasten auf dem Tastenrad, um den gewünschten Wert auszuwählen. (Bei der Wahl des Farbraums benutzen Sie die **◀▶** Tasten, um sRGB oder Adobe RGB auszuwählen).

7

Drücken Sie die **OK** Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

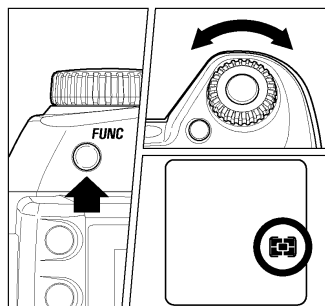
Im Falle der JPEG Aufzeichnung wird das Bild entsprechend der Einstellparameter bearbeitet. Wenn die RAW Aufzeichnung gewählt wurde, erfolgt keine entsprechende Bearbeitung des Bildes. Diese Daten können im Anschluß mit der mitgelieferten Software (SPP 3.0) bearbeitet werden.

Stellen Sie im Normalfall bitte als Farbraum sRGB ein. Sollten Sie Adobe RGB auswählen, benutzen Sie bitte unbedingt die mitgelieferte Software SPP oder Software in Einklang mit DCF2.0 zur Weiterbearbeitung.



WAHL DER MESSMETHODE

Die Kamera bietet drei hochentwickelte Methoden der Belichtungsmessung.



Um eine Meßmethode auszuwählen, drücken Sie die **FUNC** Taste und halten sie gedrückt, während Sie das zentrale Einstellrad drehen. Die Meßmethode wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn Sie die Taste loslassen, wird die gewünschte Meßmethode übernommen.

8-SEGMENT-MEHRFELDMESSUNG

Die Helligkeit wird in jedem der acht Segmente gesondert gemessen. Aus den acht Einzelmessungen wird unter allen möglichen Beleuchtungsverhältnissen die Belichtung gewählt, die dem Motiv am besten gerecht wird. Selbst bei starkem Gegenlicht oder unter anderen schwierigen, kontrastreichen Beleuchtungsverhältnissen sorgt die Mehrfeldmessung für eine ausgewogene Belichtung des Motives.

MITTENBETONTE INTEGRALMESSUNG

Die Helligkeit wird für das gesamte Bildfeld gemessen, wobei der mittlere Bereich stärker berücksichtigt wird als der Rand. Bei den meisten Beleuchtungsverhältnissen erzielen Sie mit dieser Messcharakteristik richtig belichtete Bilder.

SELEKTIVMESSUNG

Die Helligkeit wird in dem Bereich gemessen, der auf der Einstellscheibe durch den Kreis (Durchmesser etwa 8 mm) begrenzt wird. Wählen Sie diese Messcharakteristik, wenn Sie die Belichtung auf einen Teil des Objekts abstimmen und die Belichtungseinflüsse der übrigen Szene unberücksichtigt lassen wollen.

BELICHTUNGSMESSWERTSPEICHER (AE-LOCK)

Die Belichtung wird gespeichert, während Sie die AEL-Taste drücken. Diese Funktion ist sehr hilfreich, wenn Sie die Belichtung auf einen Teil des Objekts abstimmen möchten, das sich nicht in der Bildmitte befindet. Es wird empfohlen, die Messwertspeicherung mit der Selektivmessung zu kombinieren.

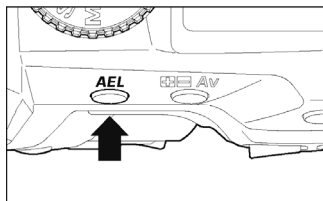


1

Visieren Sie das Objekt, auf das die Belichtung abgestimmt werden soll, mit dem Belichtungsmessfeld an und drücken Sie den Auslöser halb durch.

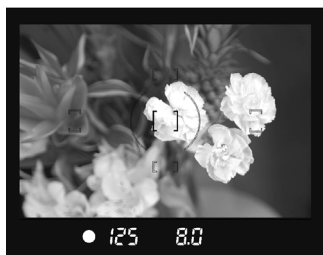
2

Halten Sie den Auslöser halb durchgedrückt und drücken Sie die **AEL**-Taste. (Während der Belichtungsmesswertspeicherung werden die gespeicherten Werte von Verschlusszeit und Blende im Sucher zusammen mit dem Symbol „AEL“ angezeigt.) Sie können den Auslöser loslassen.



3

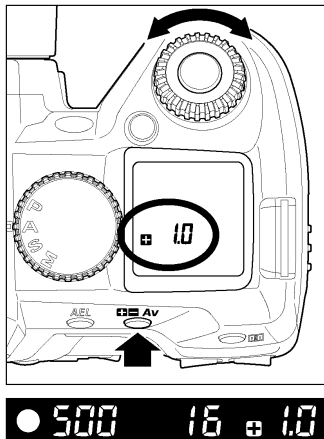
Halten Sie die **AEL**-Taste gedrückt, während Sie den Bildaufbau neu bestimmen. Betätigen Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.



- Wenn das Objekt im Moment der Belichtungsmessung und –speicherung außerhalb des Schärfenbereichs liegt, lassen Sie den Auslöser (bei gedrückter **AEL**-Taste!) kurz los, visieren Sie das Objekt mit dem AF-Messfeld an und drücken Sie den Auslöser erneut halb durch. Oder lassen Sie die **AEL**-Taste los und beginnen Sie von vorn.

BELICHTUNGSKORREKTUR

Arbeiten Sie mit Belichtungskorrekturfaktoren, wenn Sie das Bild absichtlich über- oder unterbelichten möchten.



Drehen Sie das zentrale Einstellrad, während Sie die **Av** Taste gedrückt halten, um den gewünschten Korrekturfaktor einzustellen. Lassen Sie die Taste anschließend los.

- Der LCD-Monitor zeigt "**+** 0.0", wenn Sie die Belichtungskorrekturtaste drücken. "**+**" zeigt eine Überbelichtung, "**-**" eine Unterbelichtung an.
- Die Belichtungskorrektur kann in 1/3EV Schritten im Bereich von +3.0 bis -3.0 eingestellt werden..

- **Beispiel:** Sie wählen eine Korrektur von +1.0. Bei Zeitautomatik bleibt die vorgewählte Blende erhalten und die Verschlusszeit wird um eine Stufe verlängert. Bei Blendenautomatik bleibt die vorgewählte Verschlusszeit erhalten und die Blende wird um eine Stufe geöffnet. Bei Programmautomatik wird die Verschlusszeit um eine halbe Stufe verlängert und die Blende um eine halbe Stufe geöffnet.

ACHTUNG !!

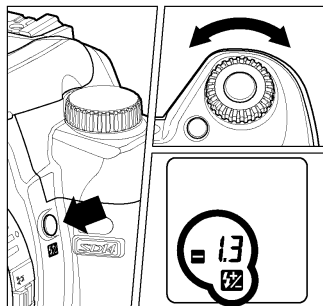
- Wenn Sie einen Belichtungskorrekturfaktor eingegeben haben bleibt er eingestellt, bis Sie den entsprechenden Wert wieder auf „**+** 0.0“ zurückstellen.
- Bei manuellem Belichtungsabgleich ist die Arbeit mit Belichtungskorrekturfaktoren nicht möglich.

HINWEIS

- Wird die Belichtungskorrektur während der Blitzlichtfotografie eingesetzt, wird sowohl die Hintergrundbelichtung wie auch die Blitzlichtbelichtung beeinflusst. Wenn sie zusammen mit der Blitzbelichtungskorrektur eingesetzt wird, ist es möglich, die Balance zwischen Hintergrundbelichtung und Blitzlichtbelichtung zu anzupassen (siehe nächstes Seite).

BLITZBELICHTUNGSKORREKTUR

Die Blitzlichtbelichtung kann korrigiert werden, ohne dabei die Hintergrundbelichtung zu beeinflussen.



Drehen Sie das zentrale Einstellrad, während Sie die Taste drücken, um den Korrekturwert einzustellen.

- Beim ersten Betätigen der Taste erscheint die Anzeige 0.0 im Display. Die Anzeige weist auf eine Überbelichtung, auf eine Unterbelichtung hin.

- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich zwischen +3.0 bis -3.0 in 1/3 Stufen vorgenommen werden.
- Das Symbol wird nach der Korrektureinstellung im Display angezeigt. Der Korrekturwert wird nicht angezeigt. Der Wert kann durch Drücken der Taste angezeigt werden.
- Die Blitzbelichtungskorrektur der Kamera kann auch für ein externes Blitzgerät verwendet werden. Falls Korrektureinstellungen sowohl an der Kamera als auch am Blitzgerät vorgenommen werden, haben die Einstellungen an der Kamera Vorrang.

WARNUNG!!

- Sobald einmal eine Belichtungskorrektureinstellung vorgenommen wurde, behält die Kamera diese solange bei, bis der Korrekturwert wieder auf 0.0 gestellt wird.

KOMBINIEREN VON BELICHTUNGSKORREKTUR UND BLITZBELICHTUNGSKORREKTUR

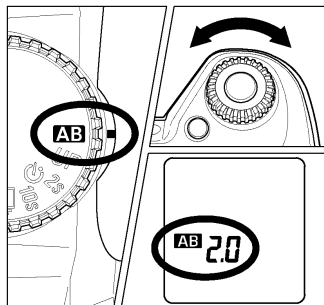
Die Blitzbelichtungskorrektur kann mit der normalen Belichtungskorrektur kombiniert werden, um beispielsweise den Hintergrund aufzuhellen und ein unnatürliches Überblitzen des Hauptmotivs zu verhindern.

Wenn zum Beispiel eine Belichtungskorrektur von +2 eingestellt wurde und eine Blitzbelichtungskorrektur von -2, wird der Hintergrund um 2 Stufen aufgehellt und die Blitzbelichtung um 2 Stufen reduziert.

- Wenn eine Blitzbelichtungskorrektur und eine Belichtungskorrektur eingestellt wurde, erscheint das Symbol im Display, aber nur der Korrekturwert der Belichtungskorrektur wird angezeigt.

BELICHTUNGSREIHENAUTOMATIK

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, von einem Objekt drei Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungen zu machen: richtige Belichtung nach Maßgabe des Belichtungsmessers – knappere Belichtung – reichlichere Belichtung. Nutzen Sie die Belichtungsreihenautomatik für Aufnahmen von schwierigen Objekten (z. B. mit hohen Kontrasten).



1

Drehen Sie das Funktionswählrad in die Position **AB**.

2

Drehen Sie das zentrale Einstellrad, um die Differenz der Einzelbelichtungen in 1/3 Stufen bis ± 3 Blenden festzulegen).

3

Drehen Sie das Funktionswählrad in eine der Betriebsarten (siehe **S.14**).

- Die Aufnahmen werden automatisch in folgender Reihenfolge gemacht: richtige Belichtung – knappere Belichtung – reichlichere Belichtung.
- Beispiel: Wenn Sie eine Belichtungsdifferenz von 2 Blendenstufen eingestellt haben, wird im Sucher folgendes angezeigt:

	Programm-, Zeit-, Blendenautomatik	Manueller Belichtungsabgleich
Erste Aufnahme	0.0	Gemessener Wert*
Zweite Aufnahme	2.0	-2.0 Blendenwerte gegenüber dem gemessenen Wert
Dritte Aufnahme	2.0	+ 2,0 Blendenwerte gegenüber dem gemessenen Wert

(*Der „gemessene Wert“ ist die Differenz zwischen dem von der Kamera für richtig gehaltenen Belichtungswert und Ihrer Einstellung).

- Die Belichtungskorrektur kann mit allen vier Varianten der Belichtungssteuerung genutzt werden:

P Programmautomatik:

Verschlusszeit und Blende werden gleichermaßen beeinflusst.

A Zeitautomatik: Nur die Verschlusszeit wird beeinflusst.

S Blendenautomatik: Nur die Blende wird beeinflusst.

M Manueller Belichtungsabgleich: Nur die Verschlusszeit wird beeinflusst.

WARNUNG !!

- Wenn die Belichtungsreihenautomatik eingestellt ist, bleibt sie aktiv, bis Sie die Differenz zwischen den Einzelbelichtungen auf „0.0“ zurückstellen.

- Bei der ersten Aufnahme leuchtet das Symbol „**AB**“ kontinuierlich auf dem LCD-Monitor. Bei der zweiten Aufnahme blinkt das Symbol „**AB**“ langsam, bei der dritten Aufnahme blinkt es schnell.
- Wenn Sie den Selbstauslöser nutzen, werden automatisch drei Aufnahmen in Folge belichtet.
- Die Betriebsart kann geändert werden, während die Belichtungsreihenautomatik aktiv ist. Wenn Sie jedoch den Selbstauslöser nutzen, werden auf jeden Fall automatisch drei Aufnahmen in Folge belichtet.
- Es ist nicht möglich, die Belichtungsreihenautomatik und die Blitzfunktion zu kombinieren, da die Belichtungsreihenautomatik die Blitzleistung nicht beeinflussen kann.

Die Belichtungsreihenautomatik kann mit Belichtungskorrekturfaktoren kombiniert werden.

In diesem Fall dient der korrigierte Belichtungswert als Ausgangspunkt für die Belichtungsreihe.

Um diese Möglichkeit zu nutzen, stellen Sie sowohl die gewünschten Werte für die Belichtungsreihenautomatik als auch die Belichtungskorrekturfaktoren ein.

Im Sucherdisplay wird der Wert angezeigt, der sich aus der Kombination ergibt.

Beispiel:

Belichtungskorrekturfaktor +1,7; Schrittweite der Belichtungsreihenautomatik 1,0

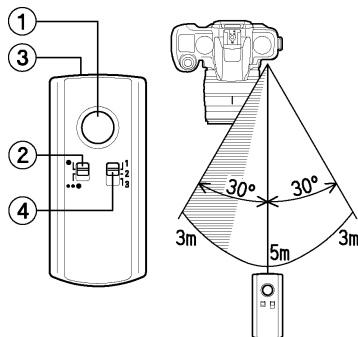
Erste Aufnahme	+ 1.7 (Korrekturfaktor +1,7; Reihenschritt 0)
Zweite Aufnahme	+ 0.7 (Korrekturfaktor +1,7; Reihenschritt -1,0)
Dritte Aufnahme	+ 2.7 (Korrekturfaktor +1,7; Reihenschritt +1,0)

ARBEITEN MIT DER FERNBEDIENUNG RS-31

Dieses Gerät erlaubt es Ihnen, Ihre Kamera aus Entfernungen bis zu 5 m frontal von der Kamera aus gesehen kabellos auszulösen, bzw. bis zu 3m in einem Winkel beidseitig von 30°. (Abhängig vom angesetzten Objektiv kann die Auslösung von der linken Seite aus eingeschränkt sein.)

BESCHREIBUNG DER TEILE

- ① Sendetaste
- ② Verzögerungswähler
- ③ Sendediode
- ④ Kanalwähler



FUNKTIONSWEISE

DEN FERNAUSLÖSER EINSTELLEN

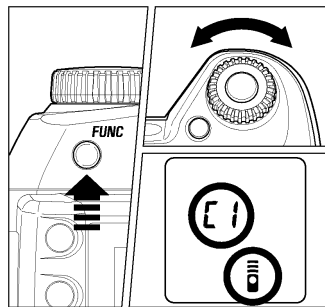
- 1** Stellen Sie die Verzögerung ein.
 - Die Aufnahme erfolgt unmittelbar nach dem Druck auf die Sendetaste.
 - Die Aufnahme erfolgt 3 Sek. nach dem Druck auf die Sendetaste.

- 2** Stellen Sie den Kanal ein.

DIE KAMERA EINSTELLEN

- 3** Drücken Sie die **FUNC**-Taste 4 Mal und halten Sie sie nach dem 4. Mal gedrückt. Auf dem LCD-Monitor wird das -Symbol angezeigt.

- 4** Halten Sie die **FUNC**-Taste weiter gedrückt und drehen Sie das zentrale Einstellrad, um den Kanal einzustellen. Stellen Sie denselben Kanal wie am Fernauslöser ein. Lassen Sie die **FUNC**-Taste los. Wenn der Kanal eingestellt ist, erscheint auf dem LCD-Monitor das -Symbol.



- 5** Stellen Sie sicher, dass der Bildausschnitt richtig gewählt ist. Es wird empfohlen, nach dem Fokussieren das Objektiv auf MF umzuschalten.

- 6** Richten Sie die Sendediode auf die Kamera und betätigen Sie die Sendetaste.

- 7** Nachdem Sie Ihre Aufnahmen beendet haben, befolgen Sie die oben beschriebenen Schritte **3** bis **4** und wählen Sie die „—“ Anzeige, um den Fernauslöse-Modus zu verlassen.

- Der Fernauslöser kann nicht mit der Serienbildschaltung kombiniert werden. Auch wenn die Serienbildschaltung aktiviert ist, wird bei jedem Druck auf die Sendetaste des Fernauslösers nur eine Aufnahme gemacht.
- Wenn helles Licht direkt auf den Empfänger scheint, kann es sein, dass der Fernauslöser nicht funktioniert.
- Wenn sich die Kamera im Fernauslöse-Modus befindet, schaltet sie sich automatisch 5 Minuten nach der letzten Aufnahme ab.
Um die Kamera zu reaktivieren, drücken Sie den Auslöser halb durch. Der Selbstauslöser kann wieder benutzt werden.
- Licht, das durch den Sucher in die Kamera fällt, kann die Belichtungsmessung beeinflussen. Setzen Sie, um das zu verhindern, die Okularabdeckung auf das Sucherokular.

SPIEGELVORAUSLÖSUNG UND FERNAUSLÖSUNG

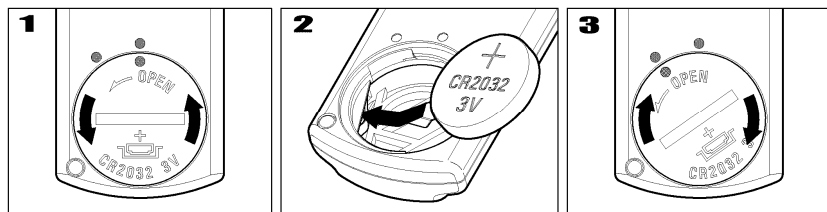
Wenn Sie Spiegelvorauslösung und Fernauslösung kombinieren möchten, empfiehlt es sich, zunächst die Schärfe per Autofokus einzustellen, dann den Auslöser durchzudrücken, um den Spiegel hochzuklappen und dann die Kamera mit dem Fernauslöser auszulösen. Diese Prozedur spart Zeit.

- 1** Drehen Sie das Funktionswählrad in die Position „UP“ und aktivieren Sie den Fernauslöse-Modus.
- 2** Drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Schärfe und die Belichtung einzustellen. Drücken Sie den Auslöser dann ganz durch, um den Spiegel hochzuklappen. Schärfe und Belichtungswert werden dabei gespeichert.
- 3** Um die Aufnahme anzufertigen, richten Sie die Sendediode des Fernauslösers auf die Kamera und betätigen Sie die Sendetaste.

DIE BATTERIEN DES FERNAUSLÖSERS ERSETZEN

Der Fernauslöser wird mit einer Lithium Batterie Typ CR 2032 3V betrieben.

- 1** Verwenden Sie eine Münze oder ähnliches und öffnen Sie das Batteriefach in Pfeilrichtung.
- 2** Entfernen Sie den Abdeckung und ersetzen Sie die Batterie.
- 3** Setzen Sie die Abdeckung wieder ein und drehen Sie sie in entgegengesetzter Richtung wieder zu.

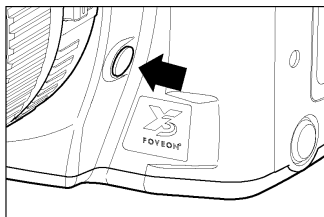


Prüfen Sie die Funktionen des Fernauslöser nach jedem Batteriewechsel.

WARNUNG !!

- Wenn Sie im Funktionsmenü der SD14 die Fernauslöserbetriebsart aktiviert haben, steigt der Stromverbrauch der Kamera. Außerdem erlischt die Belichtungsmessanzeige und die AEL Taste ist ohne Funktion. Wenn Sie die Fernauslösung nicht benutzen, beenden Sie die Betriebsart durch Löschen des -Symbols aus der Anzeige, indem Sie die Kanalwahl (C1, C2 oder C3) durch "- " ersetzen.

ABBLENDTASTE UND SCHÄRFENTIEFE



Die Blende im Objektiv ist im Normalfall ganz offen und wird nur im Moment der Aufnahme auf den manuell oder automatisch eingestellten Wert geschlossen. Daher sehen Sie das Sucherbild immer bei größtmöglicher Helligkeit. Um die Wirkung der Schärfentiefe vor der Aufnahme im Sucher beurteilen zu können ist es aber möglich, die Blende auch durch einen Druck auf die Abblendtaste zu schließen.

SCHÄRFENTIEFE

Wenn Sie die Schärfe auf ein Objekt einstellen, gibt es vor und hinter dem Objekt eine Zone, die ebenfalls (mehr oder weniger) scharf abgebildet wird. Diese Zone wird Schärfentiefe genannt.

Die Schärfentiefe wird größer, wenn Sie ...

... eine kleinere Blende einstellen (größerer Blendenwert).

Beispiel: Wenn Sie ein Objekt unter sonst gleichen Bedingungen einmal mit Blende 8 und einmal mit Blende 22 fotografieren, ist die Schärfentiefe bei der Aufnahme mit Blende 22 größer.

... eine kürzere Brennweite nutzen.

Beispiel: Wenn Sie ein Objekt unter sonst gleichen Bedingungen (auch vom gleichen Standpunkt) einmal mit 50 mm Brennweite und einmal mit 28 mm Brennweite fotografieren, ist die Schärfentiefe bei der Aufnahme mit 28 mm Brennweite größer.

... wenn Sie das Objekt aus größerer Entfernung aufnehmen

Wenn Sie ein Objekt mit gleicher Brennweite und gleicher Blende, aber aus unterschiedlichen Entfernungen fotografieren, wird die Aufnahme aus größerer Entfernung eine größere Schärfenausdehnung aufweisen als die Aufnahme aus kürzerer Distanz.

BLITZLICHTFOTOGRAFIE

ELEKTRONIK BLITZ EF-500 DG SUPER SA-STTL (separat erhältlich)

ELEKTRONIK BLITZ EF-500 DG ST SA-STTL (separat erhältlich)

Die separat erhältlichen SIGMA Blitzgeräte EF-500 DG SUPER SA-STTL und EF-500 DG ST SA-STTL mit STTL System ermöglichen Ihnen die Ausstattungsmerkmale wie zum Beispiel Auto-Blitz an der SD14 zu nutzen. Das EF-500 DG SUPER SA-STTL bietet darüber hinaus noch mehr fortschrittliche Funktionen, unter anderem Stroboskopblitz.

EF-500 DG SUPER SA-N, EF-500 DG ST SA-STTL

- **Hohe Lichtleistung.** Maximale Leitzahl von 50 (165ft) (ISO100, 105mm Zoomkopfposition)
- **Einfach zu handhaben.** Der Blitz passt den Leuchtwinkel von 28 bis 105mm automatisch in optimaler Übereinstimmung mit der Objektivbrennweite an. Durch Einsatz der eingebauten Weitwinkelstreuscheibe kann der Bereich bis zum Winkel eines 17mm Objektivs erweitert werden.
- **Flexibel.** Zum indirekten Blitzen kann der Blitzkopf nach oben geneigt, nach links und rechts geschwenkt und für Nahaufnahmen um 7° nach unten gekippt werden.
- **Kurzzeitsynchronisation.** Für die Action-Fotografie können dank der FP-Blitzfunktion des EF-500 DG Super SA-STTL Verschlusszeiten bis zur 1/4000s synchronisiert werden.
- **Vielseitig.** Beide Blitzmodelle können auch an den SIGMA Kameras SD10, SD9, SA-300N, SA-5, SA-7 und SA-9 eingesetzt werden.

WARNUNG !!

- Die SD14 ist ausschließlich mit den SIGMA Aufsteckblitzen der **DG** Serie kompatibel. Nicht-**DG** SIGMA Blitzgeräte, SIGMA Blitzgeräte für andere Kameramarken oder Blitzgeräte anderer Hersteller können an der SD14 nicht verwendet werden.

Um mit Ihrer SD14 die optimale Leistung in der Blitzlichtfotografie zu erzielen, verwenden Sie bitte das EF-500 DG SUPER SA-STTL oder das EF-500 DG ST SA-STTL Blitzgerät. Die EF-500 DG SUPER SA und EF-500 DG ST SA Blitzgeräte können ebenfalls an der SD14 benutzt werden, es entstehen hierbei jedoch die folgenden Einschränkungen:

- Das AF Hilfslicht könnte zu kurz aufleuchten und dadurch die Scharfstellung in Abhängigkeit von Motivabstand und -beschaffenheit nicht einwandfrei funktionieren. Stellen Sie in einem solchen Fall die Schärfe bitte manuell ein.

- Beim Einsatz des EF-500 **DG** SUPER SA kann es zeitweise vorkommen, dass die Belichtungsanzeige des Blitzgerätes nicht mit der der Kamera übereinstimmt. Weitere Informationen hierüber finden Sie in der Anleitung des EF-500 **DG** SUPER SA.
- Die kabellose Blitzfunktion des EF-500 **DG** SUPER SA kann nicht verwendet werden. (Slave Flash steht zur Verfügung).

Die SD14 ist mit einer PC Synchronbuchse ausgestattet, die den bequemen Anschluß einer Blitzanlage bzw. von Blitzgeräten mit Kabelanschluß gestattet.

ACHTUNG!!

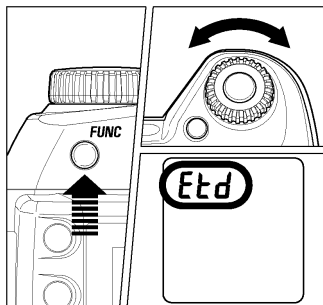
- Die STTL Automatik Blitzbelichtungskontrolle arbeitet nicht, wenn der Blitz über die PC Synchronbuchse angeschlossen ist.
- Schalten Sie die Kamera auf die manuelle Belichtungssteuerung M und stellen Sie keine kürzere Verschlusszeit als die 1/180s Synchronzeit ein. Schlagen Sie für weitere Informationen in der jeweiligen Anleitung des Blitzgerätes nach.
- Die PC Synchronbuchse der SD14 ist kompatibel mit Steckern, die den Pluspol (+) auf dem mittigen Stift und den Minuspol (-) auf dem Mantel haben. Falls der Stecker umgekehrte Polarität aufweisen sollte, verwenden Sie bitte ein Umpolungskabel.

WARNUNG!!

- Die PC Buchse verträgt keine Blitzgeräte, die mit höherer Spannung als 250V betrieben werden. Höhere Spannung kann die Kamera beschädigen. Bitte fragen Sie den Hersteller des Gerätes nach der Spannung und der Kompatibilität mit dem PC Anschluss.

ERWEITERTER BEREICH

Wenn der erweiterte Bereich ausgewählt ist, steht die Empfindlichkeit ISO 1600 zur Verfügung.



- 1 Drücken Sie die **FUNC**-Taste siebenmal und halten Sie sie nach dem 7. Mal gedrückt. Auf dem LCD-Monitor wird "**dEF**" angezeigt.
- 2 Halten Sie die **FUNC**-Taste weiter gedrückt und drehen Sie das zentrale Einstellrad, um "**EtD**" auszuwählen.

BILDER ÜBERPRÜFEN, LÖSCHEN UND BEARBEITEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie Bilder nach der Aufnahme überprüft, gelöscht und bearbeitet werden können.

HINWEIS

- Die SD14 kann außerstande sein, Bilder anzuzeigen, die in anderen Kameras aufgezeichnet wurden oder SD14 Bilder, die umbenannt oder aus dem Ordner DCIM auf der CF-Karte verschoben wurden. Für weitere Informationen über SD14 Dateinamen schlagen Sie unter Bildnummerierungssystem nach (**S.31**).

SOFORTVORSCHAU

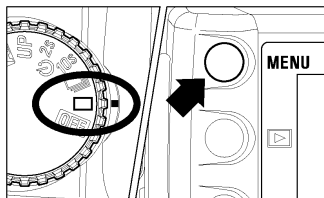
Die SD14 kann auf automatische Vorschau jedes aufgezeichneten Bildes direkt nach der Aufnahme eingestellt werden. Dies ist sehr hilfreich für die sofortige Kontrolle des Bildausschnittes und der Belichtung.

ÄNDERN DER VORSCHAUDAUER

Die Sofortvorschau kann komplett ausgeschaltet werden, für 2, 5 oder 10 Sekunden oder dauerhaft bis zur nächsten Aktion angezeigt werden. Benutzen Sie das Kamera Set-up Menü, um die Dauer der Sofortvorschau einzustellen.

SOFORTVORSCHAU OPTIONEN

OPTION	BESCHREIBUNG
Aus	Es wird kein Vorschaubild angezeigt
2 Sekunden (Werkseinstellung)	Vorschaubild wird für 2 Sekunden angezeigt. (Der Farbmonitor schaltet sich nach 2 Sekunden automatisch ab)
5 Sekunden	Vorschaubild wird für 5 Sekunden angezeigt.
10 Sekunden	Vorschaubild wird für 2 Sekunden angezeigt.
Halten	Das Vorschaubild wird auf dem Farbmonitor angezeigt bis 1) der Auslöser angetippt wird, 2) die  oder MENU Taste gedrückt wird oder 3) die LCD Abschaltung oder Auto-Abschaltung Zeitgrenze erreicht wird.



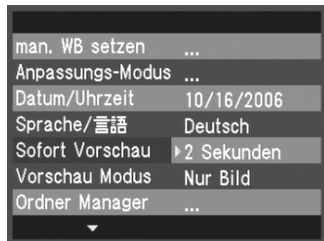
DIE VORSCHAUDAUER ÄNDERN

1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü anzuzeigen. (Siehe **S.104**)



3

Benutzen Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um „**Sofort Vorschau**“ auszuwählen.

4

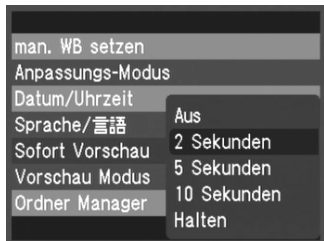
Drücken Sie den **▶** Pfeil oder **OK**, um das Untermenü zu öffnen.

5

Benutzen Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um eine Zeitspanne auszuwählen.

6

Drücken Sie den **▶** Pfeil oder **OK**, um die Auswahl anzuwenden oder den **◀** Pfeil oder **X**, um das Untermenü ohne Änderung zu schließen.



HINWEIS

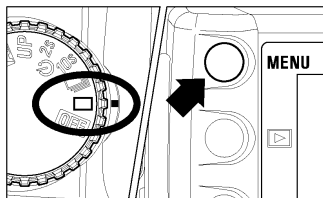
- Um die Vorschau manuell auszuschalten, drücken Sie die **X** Taste oder tippen Sie den Auslöser an.
- Während der Sofortvorschau kann die **OK** Taste als Programmtaste für das kurzfristige Ein/Ausblenden der Überbelichtungswarnung, zum Markieren, Schützen und Drehen des Bildes verwendet werden. (Siehe **S.98** zum Programmieren des OK Kurzbefehls.)
- Es ist nicht möglich, in das Vorschaubild hineinzuzoomen, das Bearbeitungsmenü aufzurufen oder zu einem anderen Bild zu wechseln, während die Sofortvorschau aktiv ist.
- Das Drücken der **□** Taste während der Sofortvorschau aktiviert alle Bildbearbeitungsfunktionen und hebt die Einstellung der Sofortvorschau auf.

ÄNDERN DES VORSCHAU-MODUS

Die Vorschau kann als Vollbild oder Bildinfo-Fenster angezeigt werden. Benutzen Sie das Kamera Set-up Menü, um den Vorschau-Typ einzustellen.

VORSCHAU-MODUS OPTIONEN

OPTION	BESCHREIBUNG
Nur Bild (Werkseinstellung)	Vollbild
Bild Info	Bildinfo-Fenster



ÄNDERN DES VORSCHAU-MODUS

1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü anzuzeigen. (Siehe **S.104**)

3

Benutzen Sie die $\blacktriangleleft$ Pfeile auf dem Tastenrad, um „**Vorschau Modus**“ auszuwählen.

4

Drücken Sie den $\blacktriangleright$ Pfeil oder **OK**, um das Untermenü zu öffnen.

5

Benutzen Sie die $\blacktriangleleft$ Pfeile auf dem Tastenrad, um einen Modus auszuwählen.

6

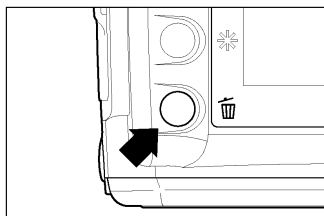
Drücken Sie den $\blacktriangleright$ Pfeil oder **OK**, um die Auswahl anzuwenden oder den $\blacktriangleleft$ Pfeil oder **X**, um das Untermenü ohne Änderung zu schließen.

HINWEIS

- Die **i** Taste kann benutzt werden, um für das aktuelle Bild zwischen Vollbild und Bildinfo-Fenster umzuschalten, unabhängig vom grundsätzlich eingestellten Modus.

SOFORT LÖSCHEN

Unerwünschte Bilder können beim Anzeigen der Vorschau sofort gelöscht werden.



LÖSCHEN EINES VORSCHAUBILDES

1

Drücken Sie die Taste, während die Vorschau angezeigt wird.

- Der Löschen Dialog öffnet sich.



2

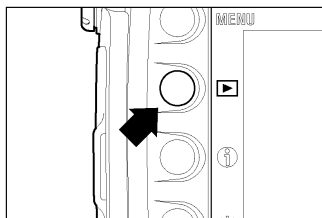
Drücken Sie die Taste, um das Bild zu löschen oder , um den Dialog ohne Löschen des Bildes zu schließen.

- Wenn das Bild gelöscht wird, verschwindet das Dialogfenster und der Monitor schaltet sich aus.

BILDER ÜBERPRÜFEN

Die SD14 Bilder können vielfältig überprüft werden.

Um mit der SD14 aufgezeichnete Bilder zu überprüfen, drücken Sie  Taste auf der Rückseite der Kamera. Das zuletzt aufgezeichnete Bild auf der CF-Karte wird im Farbmonitor in Einzelbildansicht angezeigt.



BILDER ÜBERPRÜFEN

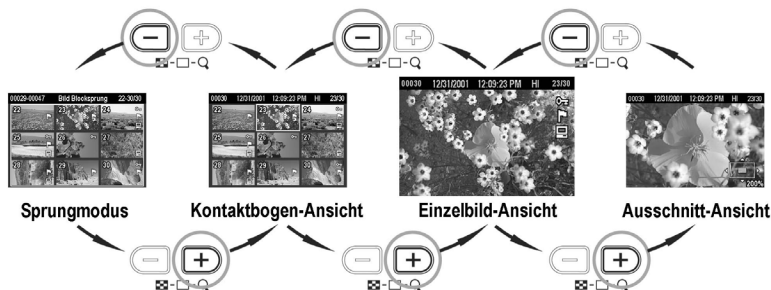
Drücken Sie die  Taste auf der Rückseite der Kamera, um den Farbmonitor einzuschalten und das Bild anzuzeigen.

- Nochmaliges Drücken der  Taste schaltet den Farbmonitor aus.

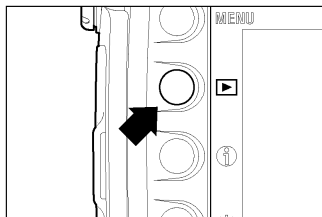
HINWEIS

- Wenn in der Zwischenzeit keine neuen Bilder aufgezeichnet wurden, wird das zuletzt überprüfte Bild stattdessen angezeigt.
- Wenn keine Bilder auf der CF-Karte gespeichert sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt. (Siehe Seite 118 für weitere Informationen).
- Da die SD14 keinen separaten Wiedergabemodus für das Anschauen der aufgezeichneten Bilder hat, ist sie immer aufnahmebereit, selbst während des Anzeigens aufgezeichneter Bilder.

Die   Tasten werden benutzt, um zwischen den verschiedenen Ansichten wie folgt zu wechseln:



ANZEIGE EINES BILDES



BILDER IN DER EINZELBILDANSICHT BETRACHTEN

- Drücken Sie die Taste auf der Rückseite der Kamerarückseite, um aufgezeichnete Bilder in der Einzelansicht zu betrachten.



IN DER EINZELBILDANSICHT:

- Drücken Sie den Pfeil auf dem Tastenrad, um das nächste Bild zu sehen.
- Drücken Sie den Pfeil auf dem Tastenrad, um das vorhergehende Bild zu sehen.
- Drücken Sie die Pfeile auf dem Tastenrad, um die angezeigte Bildinformation zu wechseln. Die nachfolgenden Anzeigen stehen zur Auswahl:

0035 F4 1/200s ISO100
Bildnummer, Blende, Verschlusszeit, ISO Empfindlichkeit

0035 2006/09/10 05:26:24 PM
Bildnummer, Jahr/Monat/Tag, Stunde/Minute/Sekunde

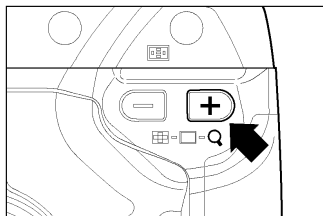
0035 100SIGMA RAW 35/37
Bildnummer, Verzeichnisname, Aufnahmequalität, Auflösung, Bildnummer/Gesamtbilder

HINWEIS

- Es ist nicht notwendig, den Ladevorgang des aktuellen Bildes abzuwarten, bevor Sie auf das nächste Bild zugreifen.
- Um schneller durch Bilder hindurchzublättern, drücken und halten Sie eine Taste auf dem Tastenrad. Die Bilder laufen automatisch weiter, solange die Taste gedrückt wird.
- Das erste und letzte Bild auf der CF-Karte sind verbunden. Drücken des Pfeiles auf dem Tastenrad, während das erste Bild angezeigt wird, bringt das letzte Bild der CF-Karte zur Anzeige. Drücken des Pfeiles auf dem Tastenrad, während das letzte Bild angezeigt wird, bringt das erste Bild der Karte zur Anzeige.

BILDER VERGRÖßERN (ZOOM-IN ANSICHT)

Um ein Bilddetail anzuzeigen oder die Schärfe zu überprüfen, können aufgezeichnete Bilder abhängig von der Aufnahmearbeit in bis zu 5 verschiedenen Stufen vergrößert werden.



EIN BILD VERGRÖßERN

Drücken Sie **+** auf den **-** **+** Steuertasten.



In der vergrößerten Ansicht:

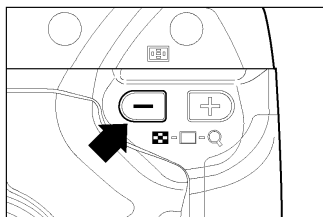
- Drücken Sie **+** auf den **-** **+** Steuertasten, um die Vergrößerung zu steigern.
- Drücken Sie **-** auf den **-** **+** Steuertasten, um die Vergrößerung zu reduzieren.
- Drücken Sie die **↔** Pfeile auf dem Tastenrad, um das Bild zu verschieben.
- Drücken Sie **X**, um zur Einzelbildansicht zurückzukehren.

HINWEIS

- Während der vergrößerten Ansicht kann das Tastenrad nicht zum Bildwechsel genutzt werden. Drücken Sie **X**, um aus der vergrößerten Ansicht zu gelangen, oder kehren Sie zur Einzelbildansicht durch Drücken von **-** auf den **-** **+** Steuertasten zurück. Verwenden Sie anschließend das Tastenrad, um die Bildauswahl zu ändern.

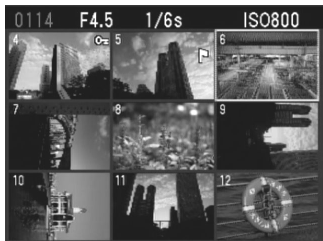
ANZEIGE VON NEUN BILDERN GLEICHZEITIG (KONTAKTBOGENANSICHT)

Bilder können als „Kontaktbogen“ aus neun Vorschaubildern angezeigt werden.



ZUR KONTAKTBOGENANSICHT WECHSELN

Drücken Sie in der Einzelbildansicht auf den Steuertasten.



In der Kontaktbogen-Ansicht:

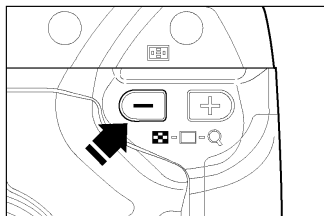
- Verwenden Sie die Pfeile auf dem Tastenrad, um die Bildauswahl zu ändern.
- Drücken Sie auf den Steuertasten, um zur Einzelbildansicht zurückzukehren.
- Drücken Sie auf den Steuertasten, um zum Blocksprung Modus zu gelangen.

HINWEIS

- Wenn die letzte Bilderreihe erreicht wird, führt das Drücken des Pfeils auf dem Tastenrad zu einem Sprung zu den ersten 9 Bildern auf der Karte.

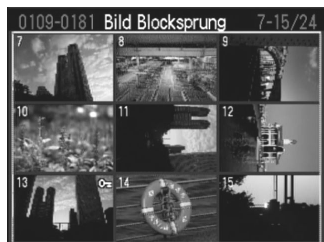
BILDER SEITENWEISE ANZEIGEN (BLOCKSPRUNG)

Verwenden Sie den Blocksprung Modus, um große Bildserien schneller zu durchsuchen, oder um direkt zur Anfangs- oder Endseite der Bilder zu springen.



ZUM BLOCKSPRUNG MODUS GELANGEN

Drücken Sie in der Einzelbildansicht zweimal auf den Steuertasten (oder einmal in der Kontaktbogenansicht).



Im Blocksprung Modus:

- Drücken Sie den ▼ Pfeil auf dem Tastenrad, um zur nächsten Bilderseite zu gelangen.
- Drücken Sie den ▲ Pfeil auf dem Tastenrad, um zur vorhergehenden Bilderseite zu gelangen.
- Drücken Sie den ► Pfeil auf dem Tastenrad, um zur letzten Bilderseite zu gelangen.
- Drücken Sie den ◀ Pfeil auf dem Tastenrad, um zur ersten Bilderseite zu gelangen.
- Drücken Sie auf den Steuertasten, um zur Kontaktbogenansicht zurückzukehren.

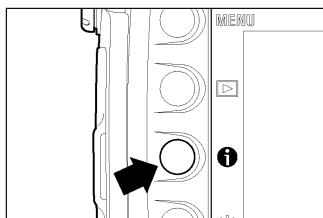
HINWEIS

- Die erste und letzte Bilderseite sind verbunden. Drücken des ▲ Pfeiles auf dem Tastenrad, während die erste Bilderseite angezeigt wird, bringt die letzte Bilderseite zur Anzeige. Drücken des ▼ Pfeiles auf dem Tastenrad, während die letzte Bilderseite angezeigt wird, bringt die erste Bildseite zur Anzeige.

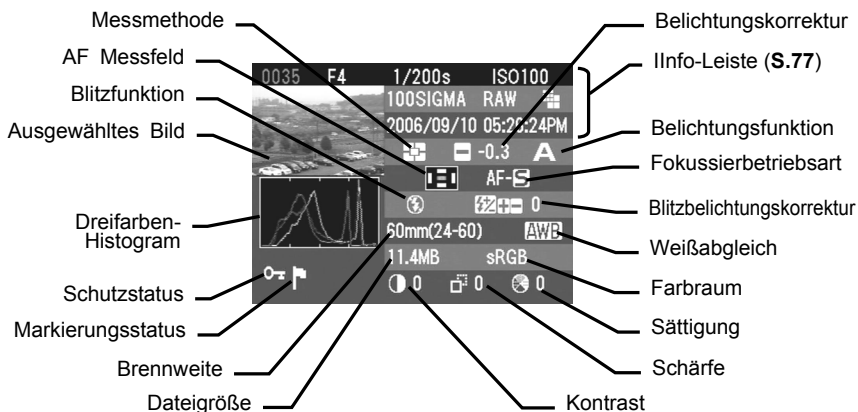
ANZEIGE DER BILDINFORMATIONEN

Die Informationsanzeige enthält zusätzliche Informationen über jedes Bild.

DAS BILDINFORMATIONSFENSTER ANZEIGEN



Drücken Sie in der Einzelbild-, Kontaktbogen- oder Zoom-In-Ansicht die **i** Taste.



In der Bildinfo-Anzeige:

Drücken Sie nochmals **i** oder **X**, um das Bildinformationsfenster zu schließen und zur vorhergehenden Ansicht zurückzukehren.

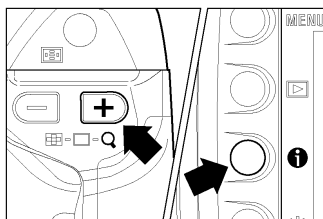
Verwenden Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um die Bildauswahl gleichermaßen zu ändern, wie in der Einzelbildansicht (Siehe nächsten Abschnitt für die Ausnahme).

BILDINFORMATIONSFENSTER FÜR VERGRÖßERTE BILDER

Es ist möglich, durch Öffnen des Bildinformationsfensters in der Detailansicht eine exakte Histogramm-Information für einen bestimmten Ausschnitt eines Bildes zu erhalten.

- Für weitere Informationen über das Histogramm lesen Sie den nächsten Abschnitt.

DAS DETAILANSICHT-INFOFENSTER ANZEIGEN



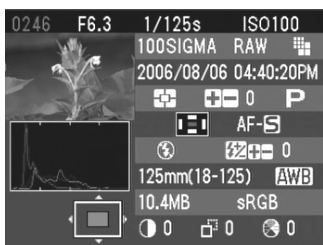
1

Vergrößern Sie das Bild in der gewünschten Stufe und bewegen Sie sich zum Bereich Ihres Interesses. (Siehe **S.78**)

2

Drücken Sie die **i** Taste.

Der vergrößerte Bereich des Bildes wird in der Vorschau angezeigt und die Werte des Histogramms stammen ausschließlich aus diesem Ausschnitt.



In der Bildinfo-Anzeige in der Detailansicht:

- Drücken Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um das Bild zu verschieben (die Histogrammanzeige wird automatisch mit neuen Werten aktualisiert)
- Drücken Sie **[-][+]** auf den **[-][+]** Steuertasten, um die Vergrößerung zu erhöhen/reduzieren.
- Drücken Sie die **✕** Taste, um die Vergrößerung zu löschen und das Bildinfo-Fenster für das gesamte Bild anzuzeigen. (Drücken Sie nochmals **✕**, um das Bildinfo-Fenster zu schließen.) Drücken Sie **i**, um das Bild Info Fenster zu schließen und zur Detailansicht zurückzukehren.

HINWEIS

- Während der Anzeige eines Bild Info Fensters für eine Detailansicht kann das Tastenrad nicht zum Bildwechsel genutzt werden. Drücken Sie **✕** um die Vergrößerung zu löschen oder kehren Sie zur Vollbildansicht durch Drücken von **[-]** auf den **[-][+]** Steuertasten zurück und benutzen Sie anschließend das Tastenrad zum Wechsel der Bildauswahl.

HISTOGRAMM

Das Histogramm ist eine graphische Darstellung der Verteilung der Helligkeitswerte für jeden der drei Farbkanäle (Rot, Grün, Blau) im Bild. Die horizontale Achse zeigt das Helligkeitsniveau an, wobei die dunkleren Pixel auf der linken Seite, die helleren Pixel auf der rechten dargestellt werden. Die vertikale Achse zeigt den jeweiligen Anteil an Pixeln für das jeweilige Helligkeitsniveau an.

Beim Betrachten des Histogramms für das Vollbild können Sie die Gesamtbelichtung des Bildes abschätzen. Sie können das Histogramm auch verwenden, um zu bestimmen, ob vergrößerte Ausschnitte über- oder unterbelichtet sind.



Dieses Histogramm zeigt, dass keine höheren Pixelwerte in dem Bild vorkommen, was bedeutet, dass das Bild unterbelichtet ist und daher dunkel erscheinen wird. Generell, wenn das Histogramm auf der linken Seite höher ausfällt, besteht das Bild hauptsächlich aus dunklen Pixeln, die das Bild dunkel erscheinen lassen. Entweder ist es unterbelichtet oder es handelt sich um eine dunkle Szene.



Dieses Histogramm zeigt eine nahezu gleichmäßige Verteilung der Pixelwerte, was bedeutet, dass das Bild korrekt belichtet ist und gute Kontraste aufweist.

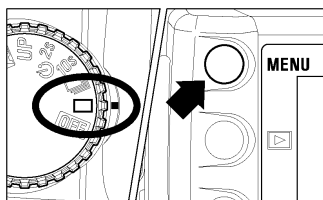
Die Histogrammdarstellung eines korrekt belichteten Bildes kann allerdings je nach Motiv stark variieren.



Dieses Histogramm zeigt, dass viele Pixelwerte am oberen Grenzwert liegen, was bedeutet, dass die hellen Bereiche des Bildes vermutlich keine Zeichnung aufweisen. Generell, wenn das Histogramm auf der rechten Seite ausreißt, wird das Bild viele weiße Pixel besitzen — entweder, da es überbelichtet ist, oder weil es eine helle Szene zeigt.

ÜBERBELICHTUNGSWARNUNG

Überbelichtete Bildpartien können durch rote Einfärbung gekennzeichnet werden.



EINSCHALTEN DER ÜBERBELICHTUNGSWARNUNG

1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü anzuzeigen. (Siehe **S.104**)

3

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um „**Beli-Warnung**“ auszuwählen.

4

Drücken Sie den  Pfeil oder , um das Untermenü zu öffnen.

5

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um „**Ein**“ auszuwählen.

6

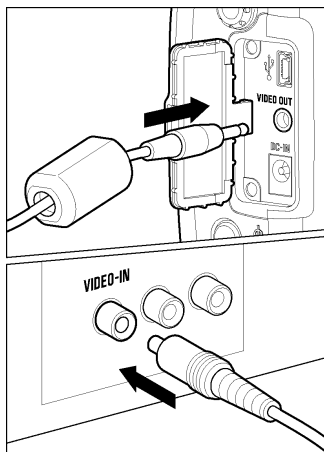
Drücken Sie den  Pfeil oder , um die Auswahl anzuwenden oder den  Pfeil oder , um das Untermenü ohne Änderung zu schließen.

HINWEIS

- Die  Taste kann mit dem Befehl zum Ein/Ausschalten der Belichtungswarnung programmiert werden. Das Verwenden des Kurzbefehles ändert nicht die Belichtungswarnungs-Einstellungen im Set-up Menü. (Siehe **S.98** zum Programmieren der **OK** Taste)

BILDER AUF EINEM TV ANZEIGEN

Die SD14 Kamera kann an einem Fernseher oder Videorekorder mit dem mitgelieferten Videokabel angeschlossen werden. Dies ermöglicht das Anzeigen der aufgezeichneten Bilder auf einem Fernseher oder deren Überspielung auf ein Videoband.



DIE KAMERA MIT EINEM VIDEOANSCHLUSS VERBINDEN

1

Öffnen Sie die Abdeckung, die den Videoausgang, Strom-, und USB-Anschluss der Kamera schützt.

2

Verbinden Sie das Videokabel mit der **<VIDEO OUT>** Buchse an der Kamera und der Video Eingangsbuchse am Fernseher oder Videorekorder.

3

Schalten Sie die Kamera und das andere Gerät ein.

WARNUNG !!

- Bitte verwenden Sie kein anderes als das bei der SD14 mitgelieferte Videokabel, wenn Sie die Kamera mit einem Videoanschluss verbinden, da andernfalls eine Beschädigung eintreten könnte.

HINWEIS

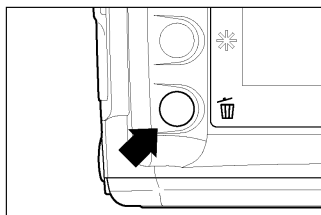
- Es wird empfohlen, die Kamera während des Wiedergabebetriebs mit dem Netzgerät zu betreiben, um ein Entleeren des Akkus zu vermeiden.
- Die Werkseinstellung für das Videosignal ist NTSC. Wenn die Kamera mit einem PAL Anschluss verbunden wird, muss die Videoeinstellung im Kamera Set-up Menü geändert werden. (Siehe **S.104**)

BILDER LÖSCHEN

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder von der CF-Karte gelöscht werden.

Auf der CF-Karte aufgezeichnete Bilder können einzeln oder zusammengefasst durch Einsatz des Lösch-Menüs entfernt werden. Versehentlich gelöschte Bilder können sogar wiederhergestellt werden.

- Das Lösch-Menü kann aus allen Ansichten heraus (Einzelbild, Kontaktbogen, Detail) sowie aus dem Blocksprung Modus oder dem Bild Info Fenster aufgerufen werden.



AUFRUFEN DES LÖSCH-MENÜS

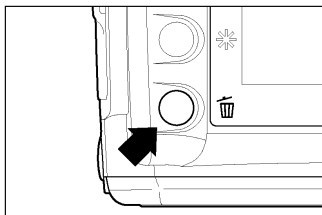
Drücken Sie die Taste auf der Rückseite der Kamera.

- Drücken Sie erneut oder , um das Lösch-Menü ohne Entfernen eines Bildes zu schließen.

LÖSCH-MENÜ

MENÜAUSWAHL	BESCHREIBUNG
Aktuelles Bild	Löscht nur das aktuell ausgewählte Bild. (Nicht verfügbar, wenn das Lösch-Menü vom Blocksprung Modus aufgerufen wurde)
Alle markierten	Löscht alle markierten Bilder auf der CF-Karte. (Siehe S.93 für weitere Informationen über das Markieren von Bildern)
Alle	Löscht alle Bilder auf der CF-Karte. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht. (Siehe S.90 für weitere Informationen über das Schützen von Bildern)

LÖSCHEN EINES EINZELNEN BILDES



EIN EINZELNES BILD LÖSCHEN

1

Benutzen Sie die Pfeile auf dem Tastenrad, um das zu löschende Bild im Kontaktbogen oder der Einzelansicht auszuwählen.

2

Drücken Sie die Taste, um das Lösch-Menü aufzurufen.

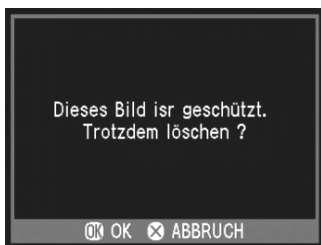
- Die voreingestellte Auswahl ist **„Aktuelles Bild“**.



3

Drücken Sie die Taste, um das Bild zu löschen.

- Wenn das Bild ungeschützt ist, wird es ohne weitere Rückfrage gelöscht.

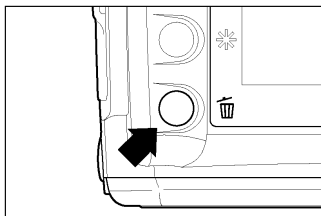


- Falls das Bild geschützt ist, erscheint eine Dialogbox, in der Sie entscheiden müssen, ob das Bild trotz Schutzstatus gelöscht werden soll. Drücken Sie die Taste, um den Schutz aufzuheben und das Bild zu löschen, oder , um den Vorgang abzubrechen.

HINWEIS

- Falls das Lösch-Menü vom Blocksprung Modus aus aufgerufen wurde, steht die Option „Aktuelles Bild“ nicht zur Auswahl. Falls die CF-Karte ein markiertes Bild enthält, wird „Alle markierten“ vorgeschlagen. Falls kein markiertes Bild auf der CF-Karte enthalten ist, wird „Alle“ vorgeschlagen.

LÖSCHEN MEHRERER BILDER



MEHRERE BILDER LÖSCHEN

1

Drücken Sie die Taste, um das Lösch-Menü aufzurufen.

2

Benutzen Sie die Pfeile auf dem Tastenrad, um „**Alle markierten**“ oder „**Alle**“ auszuwählen.

- Geschützte Bilder werden nicht gelöscht. Deren Schutz muß zuerst aufgehoben werden, bevor sie gelöscht werden können (**S.82**).
- Falls keine markierten Bilder in der Auswahl sind, oder alle markierten Bilder geschützt sind, steht die Auswahl „**Alle markierten**“ im Lösch-Menü nicht zur Verfügung.



3

Drücken Sie die Taste, um die Dialogbox zu öffnen.

4

Drücken Sie die Taste, um die Bilder alle zu löschen, oder drücken Sie die Taste, um den Vorgang abzubrechen.



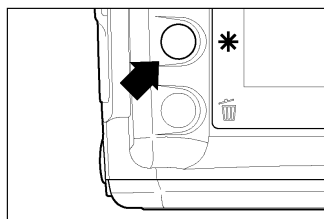
HINWEIS

- Markierte Bilder, die geschützt sind, werden mit der Auswahl „Alle markierten“ nicht gelöscht. Der Schutz dieser Bilder muss zuvor aufgehoben werden. Markierte Bilder sind vom Löschen nicht ausgenommen, so lange sie nicht geschützt sind.
- Um alle Dateien auf der CF-Karte zu löschen, eingeschlossen geschützter Bilder sowohl als auch „nicht-SD14 Dateien“, benutzen Sie die Auswahl „CF-Karte formatieren“ im Kamera Set-up Menü (siehe **S.30**).

BILDER BEARBEITEN

Bilder bearbeiten, wie schützen, markieren und drehen, sowie automatisch abspielen, kann im Bearbeitungsmenü eingestellt werden.

Das Bearbeitungsmenü enthält das Schutzmenü, Markierungsmenü, Drehen-Menü und das Diaschaumenü



DAS BEARBEITUNGSMENÜ ANZEIGEN

Drücken Sie die * Taste auf der Rückseite der Kamera.

- Drücken Sie die * Taste erneut oder , um das Bearbeitungsmenü zu schließen, ohne Änderungen vorzunehmen.

HINWEIS

- Das Bearbeitungsmenü kann aus allen Ansichten aufgerufen werden (Einzelbild-, Kontaktbogen- und Detailansicht), wie auch vom Blocksprung Modus und Bildinformationsfenster.
- Um die gleiche Bearbeitung an einer Anzahl von Bildern zu vereinfachen, wird die letzte Bearbeitung beim erneuten Öffnen des Bearbeitungsmenüs vorgewählt.

BILDER SCHÜTZEN

Der Schutz verhindert das versehentliche Löschen der Bilder. Der Schutz muss aufgehoben werden, bevor ein geschütztes Bild mit den Lösch-Menü Funktionen gelöscht werden kann.

SCHUTZMENÜ

MENÜAUSWAHL	BESCHREIBUNG
Schützen / Schutz aufheben	Schützt nur das aktuell ausgewählte Bild. Falls das Bild bereits geschützt ist, wechselt die Auswahl in „Schutz aufheben“. (Nicht verfügbar, wenn das Schutzmenü vom Blocksprung Modus aufgerufen wurde.)
Alle markierten schützen	Schützt alle markierten Bilder auf der CF-Karte. (Siehe S.93 - 95 für Informationen über Markieren von Bildern.) Falls alle markierten Bilder bereits geschützt sind, wechselt die Auswahl zu „ Schutz markierter aufheben “.
Alle schützen	Schützt alle Bilder auf der CF-Karte.
Schutz aller aufheben	Hebt den Schutz aller geschützten Bilder auf der CF-Karte auf.

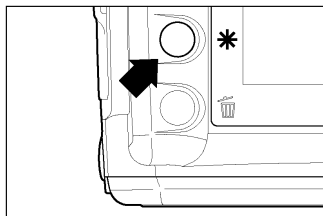
ACHTUNG !!

- Das Schützen der Bilder verhindert nicht das Löschen beim Formatieren der Karte. Überprüfen Sie den Inhalt der Karte sorgfältig, bevor Sie sie formatieren.

HINWEIS

- Geschützte Bilder besitzen einen „Nur-Lese“ Status, wenn sie auf einem Computer betrachtet werden.

SCHÜTZEN EINES EINZELNEN BILDES



1

Benutzen Sie die Pfeile auf dem Tastenrad, um in der Einzelbild- oder Kontaktbogenansicht das zu schützende Bild auszuwählen.

2

Drücken Sie die * Taste, um das Bearbeitungsmenü aufzurufen.

3

Benutzen Sie die Pfeile auf dem Tastenrad, um das Schutzmenü auszuwählen.

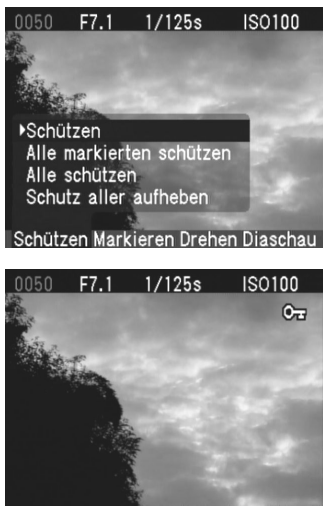
4

Benutzen Sie die Pfeile auf dem Tastenrad, um „Schützen“ auszuwählen.

• Falls das ausgewählte Bild bereits geschützt ist, wechselt die Auswahl zu „Schutz aufheben“.

5

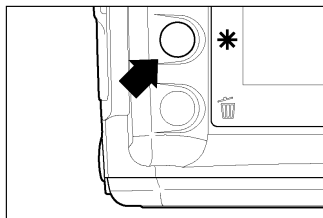
Drücken Sie die Taste, um das Bild zu schützen. Ein Schlüsselsymbol erscheint in der rechten, oberen Ecke des Bildes und zeigt den Schutzstatus des Bildes an.



HINWEIS

- Um den Schutz eines geschützten Bildes aufzuheben, wählen Sie das geschützte Bild aus und folgen den selben oben genannten Schritten.
- Falls das Schutzmenü vom Blocksprung Modus aufgerufen wird, steht die Auswahl „Schützen“ nicht zur Verfügung.

SCHÜTZEN MEHRERER BILDER



1

Drücken Sie die * Taste, um das Bearbeitungs Menü aufzurufen.

2

Benutzen Sie die ◀▶ Pfeile auf dem Tastenrad, um das Schutzmenü auszuwählen.



3

Benutzen Sie die ◀▶ Pfeile auf dem Tastenrad, um „**Alle markierten schützen**“ oder „**Alle schützen**“ auszuwählen.

• Falls alle Bilder bereits geschützt sind, steht die Auswahl „Alle schützen“ nicht zur Verfügung.

4

Drücken Sie die OK Taste, um die Dialogbox anzuzeigen.



5

Drücken Sie die OK Taste, um die Bilder zu schützen oder drücken Sie ✕, um den Vorgang abubrechen.

Ein Schlüsselsymbol 🔑 erscheint in der rechten, oberen Ecke aller geschützten Bilder.

HINWEIS

- Wählen Sie im Schutzmenü **“Schutz aller aufheben”**, um den Schutz aller Bilder auf der CF-Karte aufzuheben.
- Die OK Taste kann als programmierbare Taste für das Schützen von Bildern verwendet werden. (Siehe **S.98**)

BILDER MARKIEREN

Bilder können aus mehreren Gründen markiert werden, zum Beispiel, um Favoriten zu kennzeichnen, eine Auswahl für eine Diaschau zusammenzustellen, oder Bilder über die Auswahl „Alle markierten“ im Löschenmenü zu löschen. (Siehe S.88).

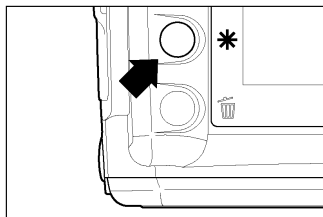
MARKIERUNGSMENÜ

MENÜAUSWAHL	BESCHREIBUNG
Markieren / Markierung aufheben	Markiert nur das aktuell ausgewählte Bild. Falls das ausgewählte Bild bereits markiert ist, wechselt die Auswahl zu „ Markierung aufheben “. (Nicht verfügbar, wenn das Markierungsmenü vom Blocksprung Modus aufgerufen wird.)
Alle markieren	Markiert alle Bilder auf der CF-Karte. (Falls bereits alle Bilder auf der Karte markiert sind, steht die Auswahl nicht zur Verfügung)
Markierung aller aufh.	Hebt die Markierung aller Bilder auf der CF-Karte auf.

HINWEIS

- Auf der Kamera markierte Bilder behalten diesen Status beim Betrachten in der Software SIGMA Photo Pro bei.

EIN EINZELNES BILD MARKIEREN



1

Benutzen Sie die $\leftarrow \rightarrow$ Pfeile auf dem Tastenrad, um das zu markierende Bild in der Einzelbild- oder Kontaktbogenansicht auszuwählen.

2

Drücken Sie die * Taste, um das Bearbeitungs Menü aufzurufen.

3

Benutzen Sie die $\leftarrow \rightarrow$ Pfeile auf dem Tastenrad, um das Markierungs Menü auszuwählen.

4

Benutzen Sie die $\blacktriangle$ Pfeile auf dem Tastenrad, um „Markieren“ auszuwählen.

• Falls das ausgewählte Bild bereits markiert ist, wechselt die Auswahl von „Markieren“ zu „Markierung aufheben“.

5

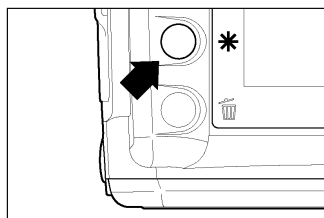
Drücken Sie die OK Taste, um das Bild zu markieren. Ein Flaggensymbol P erscheint in der rechten, oberen Ecke des Bildes und zeigt den Markierungsstatus des Bildes an.



HINWEIS

- Um die Markierung eines markierten Bildes aufzuheben, wählen Sie das markierte Bild aus und folgen Sie den selben oben genannten Schritten.
- Falls das Markierungsmenü vom Blocksprung Modus aufgerufen wird, steht die Auswahl „Markieren“ nicht zur Verfügung.
- Die OK Taste kann als programmierbare Taste für das Markieren von Bildern verwendet werden. (Siehe **S.98**)

ALLE BILDER MARKIEREN



1

Drücken Sie die * Taste, um das Bearbeitungs Menü aufzurufen.

2

Benutzen Sie die ◀▶ Pfeile auf dem Tastenrad, um das Markierungs Menü auszuwählen.

3

Benutzen Sie die ⬆ Pfeile auf dem Tastenrad, um „Alle markieren“ auszuwählen.

- Falls alle Bilder bereits markiert sind, steht die Auswahl „Alle markieren“ nicht zur Verfügung.



4

Drücken Sie die OK Taste, um die Dialogbox anzuzeigen.

5

Drücken Sie die OK Taste, um die Bilder zu markieren oder X, um den Vorgang abubrechen. Ein Flaggsymbol [] erscheint in der rechten, oberen Ecke aller markierten Bilder.



HINWEIS

- Wählen Sie **“Markierung aller aufheben”** im Markierungs Menü, um die Markierung aller markierten Bilder auf der CF-Karte aufzuheben.

BILDER DREHEN

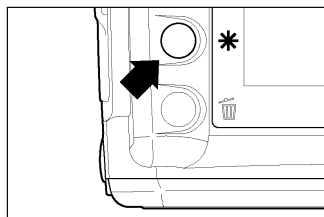
Bilder, die in vertikaler Ausrichtung (Portrait) aufgezeichnet wurden, können zur bequemerem Betrachtung auf dem Farbmonitor oder einem angeschlossenen Fernseher gedreht werden. Die neue Ausrichtung des Bildes wird in allen Ansichten verwendet, ebenso in der Diaschau.

HINWEIS

- Das Drehen des Bildes lässt es kleiner auf dem Monitor erscheinen, was jedoch keinen Einfluss auf die Qualität der Bilddaten hat.
- In der Kamera gedrehte Bilder behalten diese Ausrichtung beim Betrachten in SIGMA Photo Pro bei.

DREHEN-MENÜ

MENÜAUSWAHL	BESCHREIBUNG
Drehen 	Dreht das aktuell ausgewählte Bild um 90° nach rechts (im Uhrzeigersinn).
Drehen 	Dreht das aktuell ausgewählte Bild um 90° nach links (gegen den Uhrzeigersinn).



EIN BILD DREHEN

1

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um das zu drehende Bild in der Einzelbild - oder Kontaktbogenansicht auszuwählen.

2

Drücken Sie die * Taste, um das Bearbeitungsmenü aufzurufen.

3

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um das Drehen-Menü auszuwählen.

4

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um die Drehrichtung festzulegen: im  oder gegen den Uhrzeigersinn .



5

Drücken Sie die **OK** Taste, um die Bilder zu drehen und das Bearbeitungs Menü zu schließen oder **X**, um den Vorgang abzubrechen.

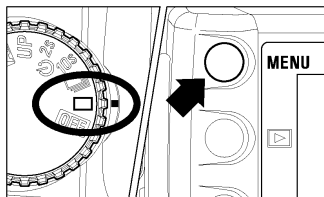
HINWEIS

- Um ein Bild um 180° zu drehen, bewegen Sie es zweimal in die gleiche Richtung.
- Um ein Bild in seine Ursprungsausrichtung zurück zu versetzen, drehen Sie es entgegengesetzt.
- Die **OK** Taste kann als programmierbare Taste für das Drehen von Bildern verwendet werden. (Siehe **S.98**)
- Falls das Drehen-Menü vom Blocksprung Modus aufgerufen wird, steht die Auswahl „**Drehen**“ nicht zur Verfügung.

VERWENDEN DES OK TASTEN-KURZBEFEHLS

Die **OK** Taste kann als Kurzbefehl für das Schützen, Markieren oder Drehen von Bildern programmiert werden. Durch diese Belegung der **OK** Taste mit den gebräuchlichsten Funktionen können Bilder sehr einfach per einzigen Tastendruck geschützt, markiert oder gedreht werden. Alternativ kann die **OK** Taste auch verwendet werden, um die Überbelichtungswarnanzeige ein/auszuschalten.

EINSTELLEN DES **OK** KURZBEFEHLS



1

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü anzuzeigen. (Siehe **S.104**)

2

Benutzen Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um „**OK Kurzbefehl**“ auszuwählen.

3

Drücken Sie den **▶** Pfeil oder **OK**, um das Untermenü zu öffnen.

4

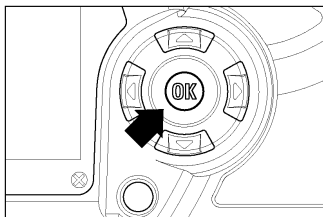
Benutzen Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um den gewünschten Befehl auszuwählen. Die Möglichkeiten sind: Kein, Schützen/Schutz aufheben, Markieren/Markierung aufheben, Drehen **↻**, Drehen **↺** oder Belichtungswarnung.

5

Drücken Sie den **▶** Pfeil oder **OK**, um die Auswahl anzuwenden oder den **◀** Pfeil oder **✕**, um das Untermenü ohne Änderung zu speichern.



BENUTZEN DES KURZBEFEHLS



1

Drücken Sie die  Taste, um aufgezeichnete Bilder zu sehen.

2

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um ein Bild auszuwählen.

3

Drücken Sie die  Taste, um das Bild entsprechend Ihrer Einstellung entweder zu schützen, zu markieren, zu drehen oder die Belichtungswarnung ein/auszuschalten.

HINWEIS

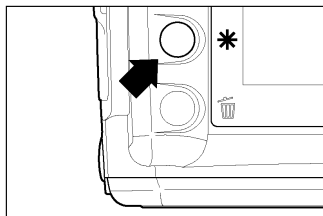
- Wenn der Kurzbefehl auf „**Schützen**“ programmiert ist, kann der Schutz bereits geschützter Bilder mit einem Druck auf  Taste aufgehoben werden. Gleichmaßen wird bei Einstellung auf „**Markieren**“ die Markierung bereits markierter Bilder beim Drücken der  Taste aufgehoben.
- Die  Taste kann nicht als Kurzbefehl benutzt werden, während eine Dialogbox, ein Menü oder eine Fehlermeldung angezeigt wird oder die Kamera sich im Blocksprung Modus befindet.

VORFÜHREN EINER DIASCHAU

Alle oder ausgewählte Bilder auf der CF-Karte können in automatischer Wiedergabe mittels der Diaschau-Funktion der SD14 vorgeführt werden.

DIASCHAU-MENÜ

MENÜAUSWAHL	BESCHREIBUNG
Schau fortsetzen	Setzt eine unterbrochene Schau fort (Nicht verfügbar, wenn keine Schau unterbrochen wurde).
Alle anzeigen	Startet eine automatische Schau aller Bilder der CF-Karte.
Markierte zeigen	Startet eine automatische Schau aller markierten Bilder der CF-Karte.
Geschützte zeigen	Startet eine automatische Schau aller geschützten Bilder der CF-Karte.
Einstellungen...	Öffnet Diaschau Einstelloptionen.



STARTEN EINER DIASCHAU

1

Kennzeichnen Sie die Bilder, die Sie in die Diaschau einschließen möchten, durch Markieren oder Schützen. (Siehe **S.90-95**)

2

Drücken Sie die * Taste, um das Bearbeitungs Menü aufzurufen.

3

Benutzen Sie die ◀▶ Pfeile auf dem Tastenrad, um das Diaschau-Menü auszuwählen.

4

Benutzen Sie die ⬆ Pfeile auf dem Tastenrad, um den Inhalt der Schau auszuwählen: alle Bilder auf der CF-Karte, nur die markierten oder nur die geschützten.

5

Drücken Sie die OK Taste, um das Bearbeitungs Menü zu schließen und die Diaschau zu starten.



HINWEIS

- Die , ,  und  Steuertasten haben während des Verlaufs einer Diaschau keine Funktion. Um Zusatzinformationen über ein Bild zu erhalten, ein Bild zu löschen oder zu bearbeiten drücken Sie die  Taste zum Stoppen der Diaschau.
- Die automatische Abschaltung und LCD Abschaltung sind während der Diaschau deaktiviert.
- Um den Akku nicht zu entleeren wird empfohlen, während der Diaschau die Kamera mit dem Netzgerät zu betreiben.
- Für die besten Resultate der Diaschau richten Sie zuvor die Bilder alle korrekt aus und benutzen Sie vorzugsweise einen angeschlossenen Fernseher für die Vorführung.

EINE DIASCHAU MANUELL VORWÄRTS ODER RÜCKWÄRTS STEUERN

Drücken Sie den  Pfeil auf dem Tastenrad, um zum nächsten Bild zu gelangen.
Drücken Sie den  Pfeil auf dem Tastenrad, um zum vorhergehenden Bild zu gelangen.

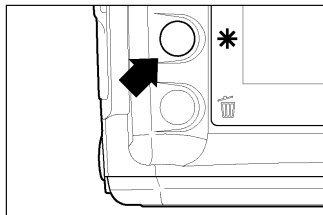
HINWEIS

- Wenn die manuelle Vorführung unterbrochen wird, setzt die Diaschau automatisch die Vorführung mit dem nächsten Bild fort, sobald die in den Einstellungen der Diaschau gesetzte Zeitspanne überschritten wird (Siehe **S. 103**).

EINE DIASCHAU ANHALTEN

Drücken Sie die **X** Taste, um eine Diaschau zu unterbrechen und zur vorhergehenden Ansicht zurückzukehren (Einzelbild-, Kontaktbogenansicht etc.).

- Das Bild, an dem die Diaschau anhält, wird zum aktuell ausgewählten Bild.



EINE ANGEHALTENE DIASCHAU FORTSETZEN

1

Drücken Sie die * Taste, um das Bearbeitungs Menü aufzurufen.

2

Benutzen Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um das Diaschau-Menü auszuwählen.

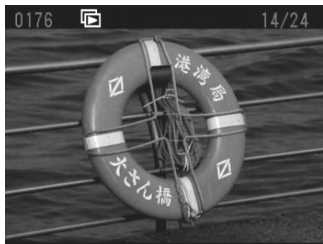
3

Falls nicht bereits angewählt, benutzen Sie die **◀▶** Pfeile auf dem Tastenrad, um „Schau fortsetzen“ auszuwählen.



4

Drücken Sie die **OK** Taste, um das Bearbeitungs Menü zu schließen und die Schau fortzusetzen.



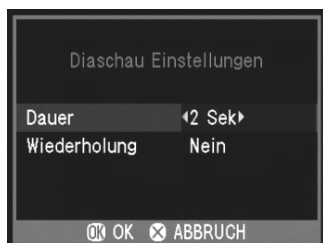
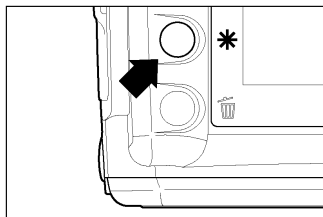
HINWEIS

- Es ist nicht möglich, eine Diaschau fortzusetzen, die automatisch nach dem letzten Bild endete. (Siehe **S.100** zum Einstellen der Wiederholung einer Schau.)
- Das Drücken der **MENU**, **▶** Taste oder des Auslösers hält die Schau ebenfalls an, wobei es nicht möglich ist, eine derart unterbrochene Schau fortzusetzen.

ÄNDERN DER DIASCHAU-EINSTELLUNGEN

Sie können die Diaschau durch die Einstellung der Standzeit der Bilder und die Vorgabe, ob die Schau fortlaufend wiederholt wird oder nicht, individuell anpassen.

EINSTELLUNG	OPTION	BESCHREIBUNG
Dauer	2 Sek (Voreinstellung) 5 Sek, 10 Sek, Manuell	Legt die Standzeit jedes Bildes fest. (Bei Einstellung auf „ Manuell “ steht das Bild so lange, bis die Schau manuell weitergeschaltet wird.)
Wiederholung	Ja (Voreinstellung) Nein	Legt fest, ob die Diaschau in einer Endlosschleife fortgesetzt wird, oder nach dem letzten Bild anhält.



ÄNDERN DER DIASCHAU-EINSTELLUNG

1

Drücken Sie die * Taste, um das Bearbeitungs Menü aufzurufen.

2

Benutzen Sie die ◀▶ Pfeile auf dem Tastenrad, um das Diaschau-Menü auszuwählen.

3

Benutzen Sie die ◀▶ Pfeile auf dem Tastenrad, um „**Einstellungen**“ auszuwählen.

4

Drücken Sie die OK Taste, um die Diaschau-Einstellungen zu öffnen.

5

Benutzen Sie die ◀▶ Pfeile auf dem Tastenrad, um eine Einstellung zu wählen und verwenden Sie ▶▶ Pfeile, um die gewünschte Option auszuwählen.

6

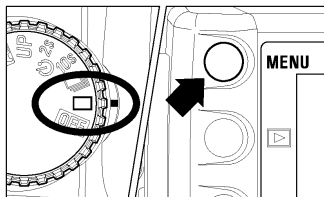
Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK Taste zum Speichern und zur Rückkehr zum Diaschau-Menü.

KAMERA SET-UP MENÜ

Dieser Abschnitt beschreibt die vielfältigen Einstellungen im Kamera Set-up Menü.

VERWENDEN DES KAMERA SET-UP MENÜS

Das Set-up Menü enthält zwei Arten von Menüeinträgen; solche, denen eine Klammer folgt (...), die eine Dialogbox öffnen und alle anderen Einträge, die ein Untermenü öffnen, das die Einstelloptionen auflistet.



DAS SET-UP MENÜ ANZEIGEN

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera.

- Drücken Sie die **MENU** Taste erneut, um das Menü zu schließen und den Farbmonitor auszuschalten.

WÄHREND ANGEZEIGTEM SET-UP MENÜ:

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um Menüeinträge auszuwählen. Drücken Sie den  Pfeil oder **OK** um das Untermenü oder die Dialogbox zu öffnen.

WÄHREND ANGEZEIGTEM UNTER-MENÜ:

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um Optionen auszuwählen. Drücken Sie den  Pfeil oder **OK** um die neue Einstellung zu übernehmen. Drücken Sie den  Pfeil oder **X** um das Untermenü zu schließen, ohne die Einstellung zu übernehmen.

LISTE DER MENÜ FUNKTIONEN

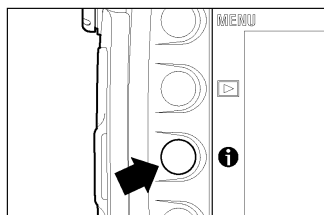
Menüeintrag	Option	Beschreibung	Seite
man. WB setzen...	[Dialog]	Nimmt ein Bild für die Festlegung eines individuellen Weißabgleiches auf.	56,57
Anpassungs-Modus	Kontrast Schärfe Sättigung Farbraum	Stellt die Bildanpassungen und den Farbraum ein.	59-60
Datum/Uhrzeit...	[Dialog]	Stellt das Datum und die Uhrzeit, sowie das Format deren Anzeige in der Kamera ein.	27
Sprache/言語	English * 日本語 Deutsch 中文 Français Español Italiano 한국어	Stellt die Sprache ein, in der Menüs und Meldungen angezeigt werden.	26
Sofort Vorschau	Aus 2 Sekunden* 5 Sekunden 10 Sekunden Halten	Stellt die Anzeigedauer des Vorschaubildes ein, das automatisch nach der Aufnahme auf dem Farbmonitor angezeigt wird.	72,73
Vorschau Modus	Nur Bild * Bild-Daten	Stellt den Typ der Vorschau ein.	74
Ordner-Manager	Erstellt Ordner Ordnerauswahl	Erstellt einen neuen Ordner und ermöglicht die Auswahl eines Ordners für die Bildaufzeichnung	32,33
Beli-Warnung	Aus * Ein	Legt fest, ob die Belichtungswarnung im Bild angezeigt wird oder nicht.	84
OK Kurzbefehl	Kein * Schützen/ Schutz aufheben Markieren/ Markierung aufheben Drehen  , Drehen  Beli-Warnung	Legt die Funktion fest, die während der Bild-Überprüfung auf der <✓OK> Taste liegt.	98,99

Karte format...	[Dialog]	Formatiert die CF-Karte (Formatieren löscht sämtliche Daten auf der Karte)	30
Rückstellung	Fortlaufend * Autom. Rückstellung	Legt das System der Bildnummerierung fest, wenn eine neue CF-Karte in die Kamera eingelegt wird.	31
LCD Helligkeit	Dunkel Normal * Hell	Stellt die Helligkeit des Monitors ein.	—
LCD Kontrast	Hoch Mittel * Niedrig	Stellt den Kontrast des Monitors ein.	—
LCD Abschaltung	30 Sekunden* 1 Minute 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 15 Minuten 30 Minuten Aus	Stellt die Verzögerung ein, bevor sich der LCD Monitor automatisch abschaltet, falls keine weitere Operation durchgeführt wurde.	115,116
Auto Abschltg.	10 Sekunden 30 Sekunden 1 Minute* 5 Minute Aus	Stellt die Verzögerung ein, bevor sich die Kamera automatisch abschaltet, falls keine weitere Operation durchgeführt wurde.	115,116
Tastenton	Lang Kurz * Aus	Stellt die Dauer des Tons ein, der ein erfolgreiches Niederdrücken der Taste anzeigt. (Diese Einstellung berührt nicht das Akkustiksignal für die Fokussierung. Siehe hierfür S.36)	—
Video Modus	NTSC * PAL	Stellt die Video Norm ein für die Verbindung der Kamera mit einem Fernsehgerät oder Videorekorder.	85
Firmware	Aktuelle Version Firmware Update	Zeigt die aktuelle Firmware Version an und ermöglicht ein Update von einer CF-Karte.	
Kamera Rückstlg.	[Dialog]	Setzt alle Menü Funktionen auf ihre Werkseinstellung zurück. (diese sind mit * gekennzeichnet.)	—

* Zeigt die Werkseinstellung an. Einige Einstellungen können je nach Land variieren.

KAMERA INFOSEITE

Die Kamera Infoseite zeigt auf einen Blick die Informationen über die Aufzeichnungseinstellungen an (wie ISO, Auflösung und Weißabgleich) und den Status der CF-Karte.



ANZEIGE DER KAMERA INFOSEITE

1

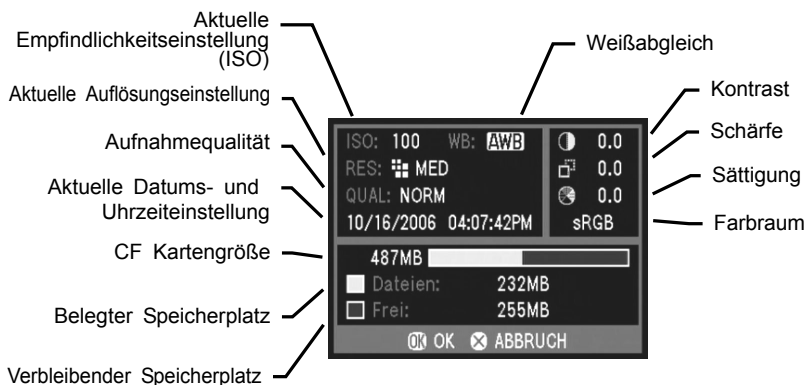
Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **i** Taste, um das Kamera Infowindow zu öffnen.

3

Nachdem Sie die Einstellungen überprüft haben, drücken Sie **OK**, um das Fenster wieder zu schließen.



REFERENZ

OPTIONALES ZUBEHÖR

FERNAUSLÖSER RS-31

Drahtlose Fernbedienung, erlaubt die Auslösung der Kamera von einem bis zu 5m entfernten Standort. Die Zeit bis zur Auslösung kann in zwei Stufen eingestellt werden. Darüber hinaus ist es möglich, eine Kanalwahl vorzunehmen, um Interferenzen mit anderen Kameras und Fernbedienungen zu vermeiden. (Für weitere Informationen lesen Sie bitte auf Seite **67** nach.)

BATTERIEGRIFF PG-21

Der Batteriegriff verdoppelt die Leistungskapazität der SD14 und kann zusätzlich als Griff bei Hochformataufnahmen genutzt werden. Es können 2 BP Lithium Ionen Akkus genutzt werden. Zusätzlich ist er mit einem Hochformatauslöser ausgestattet, um die Kamera auch bei Hochformataufnahmen sicher zu halten.

ELEKTRONIK BLITZ EF-500 DG SUPER SA-TTL

Autozoomblitz mit hoher Blitzleistung und STTL-Automatik mit einer maximalen Leitzahl von 50/m (165/ft)(ISO 100). Das STTL System erlaubt Ihnen die Benutzung vieler fortschrittlicher Blitztechniken wie Autoblitz oder Stoboskopblitz etc. (Für weitere Informationen lesen Sie bitte auf Seite **70** nach).

ELEKTRONIK BLITZ EF-500 DG ST SA-TTL

Autozoomblitz mit hoher Blitzleistung und STTL-Automatik mit einer maximalen Leitzahl von 50/m (165/ft) (ISO100). Er ist eine geeignete Blitzunterstützung unter verschiedenen Lichtsituationen und ist wie das EF-500 DG Super mit einer Funktion für indirektes Blitzen ausgestattet. (Für weitere Informationen lesen Sie bitte auf Seite **70** nach)

KABEL FERNAUSLÖSER CR-21

Er kann an der Fernauslöserbuchse am Kameragehäuse angeschlossen werden, um den Verschluss auszulösen, ohne die Kamera dabei zu berühren. Das reduziert, speziell in Verbindung mit der Spiegelvorauslösung bei langen Brennweiten Kameraerschütterungen, die sonst zu Verwacklungen in Ihren Bildern führen können.

AC NETZADAPTER SAC-2

Über diesen Adapter kann die Kamera direkt mit dem Stromnetz verbunden werden, wenn z. Bsp. im Studio fotografiert wird. Sein Einsatz wird auch empfohlen, wenn die Kamera mit dem Computer verbunden wird bzw. bei der Sensorreinigung.

DIOPTRIENAUSGLEICHSLINSEN

Die SD14 hat einen eingebauten Dioptrienausgleich im Bereich von $-3 \sim +1.5$ dpt. Sollte Ihnen dies nicht ausreichen, um das Sucherbild scharf zu sehen, erwerben Sie bitte zusätzlich eine Dioptrienausgleichslinse. Es gibt eine Serie von sieben Linsen, die den Kamerasucher an die Sehleistung (Kurzichtigkeit oder Weitsichtigkeit) unterschiedlicher Anwender anpassen. Sie werden am Okular der Kamera angebracht. Der Korrekturbereich der Linsen beträgt -4 bis $+3$ Dioptrien.

PFLEGE DER KAMERA

- Verwenden Sie keine Chemikalien und Reinigungsmittel, wie Verdünner oder Reinigungsbenzin, um die Kamera oder das Objektiv zu reinigen. Verwenden Sie weiche Tücher, um Fingerabdrücke am Kameragehäuse oder Objektiv zu entfernen.
- Verwenden Sie keine Schmiermittel für Kamera, Objektiv oder Kontakte.
- Versuchen Sie; Staub etc. von dem LCD-Farb-Monitor mit einem Blasebalg zu entfernen. Flecken auf dem LCD-Monitor wischen Sie sanft mit einem weichen Tuch ab. Wenden Sie keine große Kraft an, um Beschädigungen am LCD-Monitor zu vermeiden.
- Die SD14 Kamera verfügt über einen Staubschutz, angebracht innerhalb des Bajonettanschlusses. Der Staubschutz ist ein sehr empfindliches Bauteil. Achten Sie darauf, keine Kratzer auf seiner Oberfläche zu verursachen. Verwenden sie nur einen Blasebalg, um Staub von ihm zu entfernen. Bringen Sie keinen Pinsel an dem Blasebalg an. Die Pinselhaare könnten Kratzer an der Staubschutzoberfläche verursachen. Üben Sie keinen Druck auf den Staubschutz aus, da Sie ihn beschädigen könnten.

REINIGEN DES AUFNAHMESENSORS

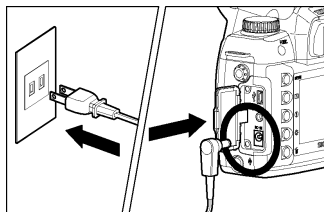
Obwohl die SD14 mit einem Staubschutz ausgestattet ist, können in seltenen Fällen Staub oder andere Schmutzpartikel eindringen und sich auf den Aufnahmesensor legen. Dies kann sich auf Ihren Bildern durch schwarze Flecken bemerkbar machen. In diesem Fall könnte es notwendig sein, den Aufnahmesensor zu reinigen.

- Der Aufnahmesensor ist sehr empfindlich und kann leicht beschädigt werden. Um den Sensor zu reinigen, empfehlen wir, einen autorisierten SIGMA Service aufzusuchen. Wir empfehlen Ihnen nicht, diese Arbeit selbst durchzuführen, insbesondere, wenn Sie keine Erfahrung mit der Reinigung von empfindlichen, optischen Bauteilen haben.

WARNUNG!!

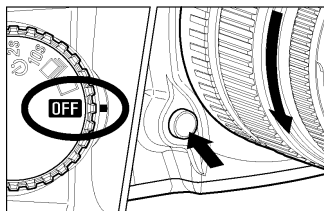
- Der Aufnahmesensor ist ein sehr wichtiges Teil, bitte beachten Sie alle Vorsichtsmaßnahmen, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine Druckluft Dosen. Flüssigkeit könnte austreten und den Aufnahmesensor oder elektrische Bauteile der Kamera beschädigen.
- Nach dem Reinigen muss der Staubschutz wieder korrekt eingesetzt werden. Falls er nicht richtig eingesetzt wird, könnte er sich lösen und den Sensor oder das Objektiv beschädigen.

- Sollten Sie sich für das Reinigen qualifiziert fühlen, halten Sie folgendes Werkzeug bereit:
 - Den AC Netzadapter SAC-2 (Die Reinigung kann nicht ausgeführt werden, wenn die Kamera mit Akkus betrieben wird). Der SAC-2 ist separat erhältlich und wird für den Reinigungsvorgang zwingend benötigt.
 - Blasebalg (ohne Pinsel, um Kratzer auf dem Aufnahmesensor zu vermeiden)



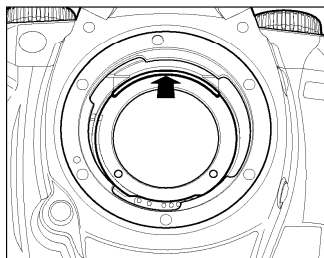
1

Verbinden Sie das Netzgerät mit der Kamera und einer Steckdose. (Siehe **S.23**)



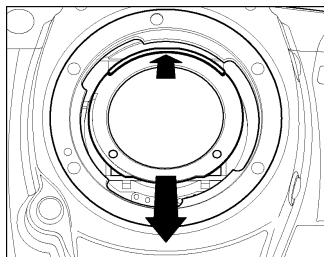
2

Drehen Sie das Funktionswählrad in die **OFF** Position und entfernen Sie das Objektiv.



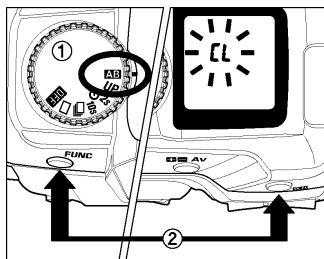
3

Schieben Sie den Staubschutz an dem Steg mit Ihrem Fingernagel nach oben. Berühren Sie hierbei nicht das Schutzglas.



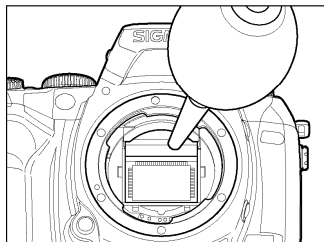
4

Nachdem der Staubschutz nach oben geglitten ist, wird er am unteren Rand ausgeklinkt. Greifen Sie ihn nun vorsichtig und entnehmen ihn. Berühren Sie hierbei nicht das Schutzglas.



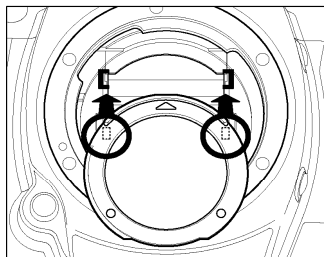
5

Drehen Sie das Funktionswählrad in die **AB** Position und drücken Sie die **FUNC** und **[E]** Tasten. (Das CL Symbol erscheint im oberen LCD- Monitor, der Verschluss öffnet sich und Sie können den Aufnahmesensor sehen.)



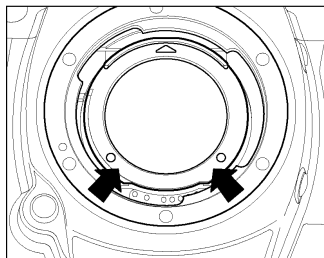
6

Blasen Sie den Staub vom Aufnahmesensor sehr vorsichtig mit dem Blasebalg weg. Achten Sie darauf, dass die Spitze des Blasebalgs nicht das Kameragehäuse hineinragt. Sollte die Stromversorgung plötzlich unterbrochen werden, würden der Verschluss und der Spiegel sich schließen und könnten durch Berührung mit dem Blasebalg beschädigt werden.



7

Nachdem Sie den Aufnahmesensor gereinigt haben, drehen Sie das Funktionswählrad in die **OFF** Position. Überprüfen Sie, dass sich kein Staub oder Schmutz auf dem Staubschutz befindet. Setzen Sie beiden auf der Rückseite des Staubschutzes befindlichen oberen Nasen in die beiden Löcher ein, wie auf der Abbildung ersichtlich.



8

Drücken Sie den unteren Teil des Staubschutzes am Rand mit Ihren Fingern vorsichtig nieder, bis er einrastet, wie in der Abbildung ersichtlich. Um Beschädigungen zu vermeiden, vergewissern Sie sich, daß der Staubschutz korrekt positioniert ist.

Sollte es nicht möglich sein, die Verschmutzungen wie beschrieben zu entfernen, kontaktieren Sie einen autorisierten SIGMA Service. Sollten Sie Fingerabdrücke auf dem Staubschutz entdecken, blasen Sie zunächst den Staub mit einem Blasebalg weg und wischen Sie sie danach vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

AE

Belichtungsautomatik: durch den eingebauten Belichtungsmesser ermittelt die Kamera den richtigen Belichtungswert, der eine Kombination aus Verschlusszeit und /oder Blendenwert darstellt.

AE Lock

Belichtungsmesswertspeicher: die Kamera fixiert und speichert den Belichtungswert mit der der AE Lock Funktion. Sollte sich das Motiv zum Beispiel in der Mitte des Bildes befinden und die Bildgestaltung abgeschlossen sein, wird die Helligkeit des Hintergrunds keinen Einfluss auf die Belichtung ausüben, sollte sich nachträglich die Bildgestaltung ändern und das Motiv sich aus der Bildmitte bewegen. (Die AE Lock Taste muss hierzu gedrückt werden.)

AF

Autofokus: durch Einsatz eines eingebauten Sensors stellt die Kamera die Schärfe automatisch ein.

AF Lock

Schärfespeicherung: in der AF-Betriebsart können Sie die Schärfe auf Ihr Hauptmotiv festlegen. Platzieren Sie das gewünschte Objekt in der Suchermitte. Mit einer anschließenden Schärfespeicherung der Einstellung können Sie den Bildaufbau umgestalten, das Motiv kann aus der Bildmitte bewegt werden und Sie können auslösen. (Um diese Funktion mit der SD14 zu nutzen, drücken Sie den Auslöser halb durch)

Auto Power-Off

Automatische Abschaltung: um Strom zu sparen, kann sich die SD14 Kamera automatisch ausschalten, sollte sie eine Zeitlang nicht benutzt werden.

Blende

Die Objektivöffnung an der Irisblende innerhalb des Objektivs. Die Lichtmenge, die auf den Bildsensor fällt, wird durch die Irisblende geregelt. Die f-Nummer (Brennweite/Durchmesser der Blendenöffnung) beschreibt die Größe der Öffnung, die kleiner oder größer eingestellt werden kann. Eine große Blende (kleine f-Nummer) ergibt helle Ergebnisse, eine kleine Blende (große f-Nummer) ergibt dunkle Ergebnisse.

Belichtung

Die Lichtmenge, die die Oberfläche des Bildsensors erreicht. Die Belichtung wird durch die Kombination aus der Blendenöffnung und Verschlusszeit gesteuert.

CMOS

Complementary Metal Oxide Semiconductor (CMOS): führt Signalverarbeitung auf einer „pro Pixel Basis“ durch. Signifikanter Strom fließt nur während des Schaltungsbetriebs.

Folglich kann ein CMOS Bildsensor Daten schnell aufnehmen, hohe Betriebsgeschwindigkeit unterstützen und verbraucht weniger Energie. Neueste Verbesserungen der Technologie und Produktion machen CMOS hinsichtlich der Bildqualität und Kosten mehr und mehr konkurrenzfähig.

EV

Lichtwert: Der Lichtwert (EV) ist ein numerischer Wert, der eine Lichtmenge für eine gegebene Belichtung ausdrückt und von der Helligkeit des zu fotografierenden Objektes und der Filmempfindlichkeit abhängt. Wenn das zu fotografierende Objekt hell ist, wird der numerische Wert groß, bei einem dunklen Objekt dagegen klein. Wenn die doppelte Lichtmenge den Bildsensor erreicht, dann beträgt der Belichtungswert +1; reduziert sich die Lichtmenge um die Hälfte, hat man einen reduzierten Belichtungswert von -1.

Farbtemperatur

Der numerische Ausdruck der Lichtfarbe, die von einer Lichtquelle abgegeben wird. Die Standardeinheit für Farbtemperatur ist Grad Kelvin (K). Sonniges Tageslicht hat einen Standardwert von nahezu 5600 K. Niedrige Farbtemperatur führt zum warmen, mehr gelb/rotem Licht, hohe Farbtemperatur dagegen zu kaltem, mehr blauem Licht. Die typische Farbtemperatur einer Glühbirne liegt bei 3200K, die eines Bildschirms eines PC bei 9300K.

Histogramm

Die Histogramm-Funktion ist eine grafische Darstellung der Verteilung dunkler und heller Pixel auf einem Bild. Diese Histogramm-Funktion erlaubt eine präzisere Überprüfung der Belichtung auf einem Bild.

ISO Empfindlichkeit

ISO (International Organization for Standardization) Empfindlichkeit: bezieht sich auf die Zahl, die jedem Silberhalogen-Film zugewiesen wird, welche die Filmgeschwindigkeit oder die relative Lichtempfindlichkeit anzeigt. Je höher die Nummer, desto größer die Empfindlichkeit und umgekehrt. Diese Standard ISO-Empfindlichkeit wird auch bei Digitalkameras verwendet.

JPEG

Joint Photographic Experts Group hat eine Standardmethode für das Komprimieren und Dekomprimieren von digitalisierten Bildern eingeführt. Hohe Kompressionsraten ermöglichen kleine Dateigrößen, die Bildqualität nimmt jedoch ab.

Microdrive

Entwickelt von IBM sind Microdrives extrem kleine Festplatten, die in einen CompactCard Memory Schacht passen. Das Microdrive wird in einer CompactFlash Type II Form angefertigt.

NTSC

NTSC (National Television Standards Committee) Videoformat: wird hauptsächlich in den Vereinigten Staaten, Japan und Kanada etc. verwendet. NTSC ist ein Standard für das Fernsehen und Video, welches mit einem Videosignal von 60 halben Bildern (verschachtelt) pro Sekunde definiert wird. Jedes Bild enthält 525 Linien und kann 16 Millionen Farben enthalten.

PAL

PAL (Phase Alternating Line): wird hauptsächlich in Europa, außer Frankreich, sowie Australien und Teilen des Fernen Ostens verwendet. PAL liefert 625 Linien bei 50 halben Bildern pro Sekunde.

RAW

Rohdaten: das RAW Bildformat sind Bilddaten, die direkt vom Bildsensor der Kamera stammen. Es wird keine Weiterverarbeitung in der Kamera durchgeführt, bevor man das Bild nicht auf den Computer überträgt.

Verschlusszeit

Der Verschluss der Kamera öffnet sich für eine Zeitspanne, um die Lichtmenge, die den Bildsensor erreicht, zu steuern. Die Zeitspanne, in der die Verschlusslamellen geöffnet sind und das Licht auf den Bild-Sensor fällt, nennt man Verschlusszeit.

Weißabgleich

Das menschliche Auge und das Gehirn passen sich bei Lichtveränderungen nicht nur hinsichtlich der Lichtintensität an, sondern auch hinsichtlich Änderung der Farbe, die für ein Objekt charakteristisch ist, damit die Farben der Gegenstände natürlich erscheinen. Ein weißer Gegenstand wird zum Beispiel weiß erscheinen, egal ob er unter Tageslicht, Glühlampenlicht oder Leuchtstofflampen betrachtet wird. Farbfilm und Digitalkameras müssen dagegen eingestellt werden, damit sie unter unterschiedlichen Beleuchtungssituationen die Farben richtig darstellen können. Diese Einstellung nennt man Weißabgleich. Die Funktion, die den Weißabgleich automatisch durchführt, nennt man Automatischer-Weißabgleich.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

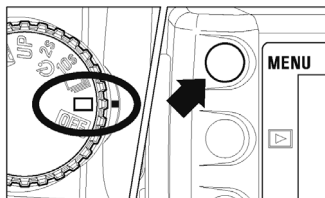
Um den Akku zu schonen, schaltet sich die SD14 nach einer voreingestellten Zeitspanne, in der sie nicht benutzt wurde, in einen Stromsparmodus. Diese Zeitspanne kann im Kamera Set-up Menü auf 10 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute, 5 Minuten oder Aus eingestellt werden. Die Werkseinstellung ist 30 Sekunden.

HINWEIS

- Die **VIEW** und **MENU** Tasten sind nicht aktiviert, wenn sich die Kamera im Stromsparmodus befindet. Dies verhindert, dass der Farbmonitor versehentlich eingeschaltet wird und den Akku verbraucht. Um die **VIEW** und **MENU** Tasten zu reaktivieren, drücken Sie einfach den Auslöser an oder drehen Sie das Funktionswählrad in eine andere Position und zurück. Dies holt die Kamera aus dem Stromsparmodus zurück und ermöglicht den Zugriff auf alle regulären Kamerafunktionen.
- Selbst wenn sich die Kamera im Stromsparmodus befindet, ist es möglich, Aufnahmen zu machen. Tippen Sie einfach den Auslöser an, um den Belichtungsmesser und Autofokus zu aktivieren und drücken Sie anschließend den Auslöser durch.
- Der Zeitticker für die automatische Abschaltung beginnt nicht zu laufen, solange der LCD Monitor nicht abgeschaltet ist, sei es manuell oder durch die LCD Abschaltautomatik.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNGS-OPTIONEN

OPTION	BESCHREIBUNG
10 Sekunden	Kamera geht in Stromsparmodus nach 10 Sekunden des Nichtgebrauchs
30 Sekunden	Kamera geht in Stromsparmodus nach 30 Sekunden des Nichtgebrauchs
1 Minute (Werkseinstellung)	Kamera geht in Stromsparmodus nach 1 Minute des Nichtgebrauchs
5 Minuten	Kamera geht in Stromsparmodus nach 5 Minuten des Nichtgebrauchs
Aus	Die automatische Abschaltung ist deaktiviert



AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG EINSTELLEN

1

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Rückseite der Kamera, um das Set-up Menü anzuzeigen. (Siehe **S.104**)

3

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um „**Auto Abschltg.**“ auszuwählen.

4

Drücken Sie den  Pfeil oder , um das Untermenü zu öffnen.

5

Benutzen Sie die  Pfeile auf dem Tastenrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

6

Drücken Sie den  Pfeil oder , um die Auswahl anzuwenden oder den  Pfeil oder , um das Untermenü ohne Änderung zu speichern.

Karte format	...
Rückstellung	Fortlaufend
LCD Helligkeit	Normal
LCD Kontrast	Mittel
LCD Abschaltung	30 Sekunden
Auto Abschltg.	 1 Minute
Tastenton	Kurz

Karte format	
Rückstellung	
LCD Helligkeit	
LCD Kontrast	10 Sekunden
LCD Abschaltung	30 Sekunden
Auto Abschltg.	1 Minute
Tastenton	5 Minuten
	Aus

WARN-ANZEIGEN

OBERE LCD WARN-ANZEIGEN

Teile des Akkusymbols sind erloschen

Akku ist schwach

- Halten Sie einen geladenen Akku bereit

Akkusymbol blinkt

Akku ist sehr schwach und nahezu erschöpft

- Ersetzen Sie den Akku durch einen geladenen (S.19~21)

Es handelt sich um eine Fehlfunktion unbekannter Ursache

- Nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn wieder ein, schalten Sie danach die Kamera ein. (S.19~21)

Belichtungswerte blinken

Belichtungsregelung erreicht die Grenzen des Arbeitsbereiches.

- Wählen Sie einen anderen Belichtungswert, bis das Blinken endet. (S.37~40)

“- - -” wird in dem Bildzählwerk angezeigt

Es ist keine CF-Karte eingesetzt

- Setzen Sie bitte eine CF-Karte ein (S.28)

Bildzählwerk zeigt keine andere Zahl als 999

Obwohl es möglich ist, mehr als 999 Bilder auf einer CF-Karte aufzuzeichnen, ist die größte Zahl, die im Zählwerk angezeigt wird, 999.

- Die Anzeige des Bildzählwerks wechselt, wenn 998 oder weniger erreicht wird. (S.33)

Die Verschlusszeit zeigt “FuL” und das Bildzählwerk “0”, beide Anzeigen blinken

Kein Speicherplatz mehr auf der CF-Karte, um ein Bild aufzuzeichnen

- Legen Sie eine neue CF-Karte ein oder löschen Sie unnötige Bilder (S.86~88)

Der Cursor bewegt sich über dem Bildzählwerk

Die Kamera ist mit der Bildaufzeichnung beschäftigt

- Warten Sie bitte, bis der Vorgang abgeschlossen ist (S.34)

Die Verschlusszeit zeigt “Err”

Es liegt eine Fehlfunktion unbekannter Ursache vor

- Schalten Sie die Kamera am Funktionswählrad aus und wieder an
Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den SIGMA Kundendienst

Das Bildzählwerk zeigt “Err”

Die CF-Karte ist möglicherweise defekt

- Bitte ersetzen Sie die CF-Karte (S.28~29)

FARB-LCD MONITOR MELDUNGEN

“Keine CF-Karte in Kamera”

Die Kamera kann keine CF-Karte erkennen

- Bitte setzen Sie eine CF-Karte ein (**S.28**)

“Ungültiges Datenformat. Karte formatieren.”

Die CF-Karte ist defekt oder nicht richtig formatiert

- Formatieren Sie die CF-Karte. Falls der Fehler weiterhin besteht, ersetzen Sie die CF-Karte. (**S.30**)

“CF-Karte ist voll!”

Es ist kein Speicherplatz mehr frei auf der CF-Karte.

- Löschen Sie unnötige Aufnahmen, wählen Sie eine geringere Auflösung oder verwenden Sie eine andere CF-Karte. (**S.86~88**)

“Keine Bilder auf der CF-Karte”

Es wurde die  Taste gedrückt, als keine SD14-Aufnahmen auf der CF-Karte waren.

- Um Bilder anzuzeigen, setzen Sie eine Karte mit gültigen SD14-Aufnahmen ein, zeichnen Sie neue Bilder auf oder drücken Sie die  Taste noch einmal, um die Anzeige auszuschalten.

“Fehler beim Schreiben auf CF-Karte!”

Es trat ein Fehler beim Schreiben auf die CF-Karte auf

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Überprüfen Sie durch Drücken der  Taste, ob die CF-Karte nicht einen Defekt aufweist. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den SIGMA Kundendienst.

Ein Fehler trat auf! Fehlercode # # #.

Ein Fehler trat in der Kamera auf.

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den SIGMA Kundendienst und teilen Sie die Fehlernummer mit.

“CF-Kartenfach-Abdeckung ist offen. CF-Karte nicht entfernen während die Kamera eingeschaltet ist oder die Kontrollleuchte blinkt!”

Die CF-Kartenfachabdeckung ist offen.

- Schließen Sie die Abdeckung sofort. Die Abdeckung sollte nie geöffnet werden, während die Kamera eingeschaltet ist.

FEHLERSUCHE

Falls Sie mit Ihrer Kamera Probleme haben oder keine guten Aufnahmen gelingen sollten, konsultieren Sie die nachfolgende Liste, bevor Sie die Kamera zu einer Reparatur einsenden.

Keine Anzeige auf dem oberen LCD

Der Akku ist verbraucht.

- Ersetzen Sie den Akku gegen einen geladenen. (S.19–21)

Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt.

- Setzen Sie den Akku in der angegebenen Richtung (Polarität) ein. (S.19–21)

Der Verschluss löst nicht aus

Der Akku ist verbraucht.

- Ersetzen Sie den Akku gegen einen geladenen. (S.19–21)

Das Funktionswählrad steht außerhalb einer Aufnahmebetriebsart.

- Stellen Sie das Funktionswählrad auf eine Aufnahmebetriebsart. (S.51)

Die Kamera ist nicht in der Lage, die Schärfe im AF-S Modus einzustellen und zu speichern.

- Versuchen Sie, auf ein anderes Objekt zu fokussieren oder stellen Sie manuell scharf. (S.46–50)

CF-Karte ist nicht oder nicht korrekt eingelegt.

- Setzen Sie die CF-Karte korrekt ein. (S.28)

Die Kamera ist mit Abspeichern auf die CF-Karte beschäftigt.

- Bitte warten Sie, bis die CF-Karten Kontrolllampe erlischt. (S.34)

Die CF-Karte ist voll.

- Setzen Sie eine neue CF-Karte ein oder löschen Sie unnötige Bilder. (S.86–88)

Der Autofocus arbeitet nicht

Der AF/M Umschalter am Objektiv steht auf **M**.

- Stellen Sie den AF/M Umschalter am Objektiv auf **AF**. (S.46)

Das Objektiv ist nicht korrekt an der Kamera angeschlossen.

- Schließen Sie das Objektiv korrekt am Kameragehäuse an. (S.24)

Die Tasten auf der Rückseite der Kamera funktionieren nicht

Die Automatische Abschaltung ist aktiviert.

- Tippen Sie den Auslöser an, um die Tasten zu reaktivieren.
- Schalten Sie die Automatische Abschaltung im Set-up Menü aus. (S.104,106)

Schwierigkeiten beim Betrachten der Bilder auf dem Farbmonitor

Staub oder Schmutz sitzt auf dem Farbmonitor.

- Reinigen Sie den Monitor mit einem Blasebalg oder einem Brillenputztuch. (S.109)

Der Farbmonitor ist verschlissen.

- Bitte kontaktieren Sie den nächsten SIGMA Kundendienst.

Die Bilder werden unscharf

Der AF/MF Umschalter am Objektiv steht auf **M**.

- Stellen Sie den AF/MF Umschalter am Objektiv auf **AF**. (S.46)

Die Kamera wurde während des Verschlussablaufes bewegt.

- Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, drücken Sie den Auslöser ruhig durch, benutzen Sie einen Fernauslöser oder ein Stativ.

Die CF-Karte ist nicht verwendbar

Die Daten auf der CF-Karte sind beschädigt.

- Formatieren Sie die CF-Karte. (S.30)

Bilder sind nicht löschar

Die Bilder sind möglicherweise geschützt.

- Heben Sie den Schutz der Bilder auf. (S.90–92)

Falsche Datum- und Uhrzeitanzeige

Datums- und Uhrzeiteinstellung sind möglicherweise nicht korrekt.

- Geben Sie das korrekte Datum und die Uhrzeit im Set-up Menü ein. (S.27)

Es erscheinen keine Bilder auf dem Fernseher

Das Videokabel ist nicht korrekt angeschlossen.

- Schließen Sie das Kabel korrekt an. (S.85)

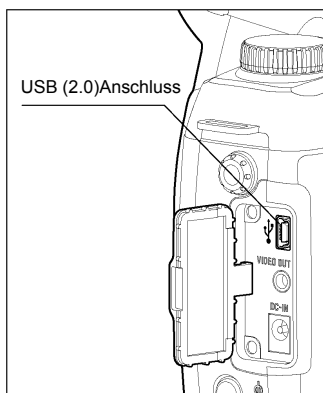
TECHNISCHE DATEN

Speichermedium	CompactFlash™ (CF) (Typ I/II), Microdrive™
Bildsensormaße	20.7x13.8mm
Objektivanschluss	SIGMA SA Bajonett
Bildwinkel	Entsprechend ca. 1,7x der Objektivbrennweite (für Kleinbildkameras)
Objektive	SIGMA SA Objektive
Bildsensor	FOVEON® X3™ (CMOS)
Farbrezeptoren	14.06 Millionen (2,652 Spalten x 1,768 Reihen x 3 Schichten)
Seitenverhältnis	3:2
Bildaufzeichnungsformat	Verlustfreie Datenkomprimierung RAW (12-bit), JPEG
Auflösung	Super Hi (JPEG) : 4608 x 3072, HI : 2640 x 1760 MED : 1776 x 1184, LOW : 1296 x 864
Reihenaufnahmegeschwindigkeit	3 Bilder/Sekunde
Maximale Anzahl für Reihenaufnahmen	HI: 6 Aufnahmen, MED: 12 Aufnahmen, LOW: 24 Aufnahmen
Schnittstellen	USB (2.0), Video Ausgang (NTSC / PAL)
Weißabgleich	8 Typen
Sucher	Fester Reflexsucher mit Spiegelprisma
Sucherbereich	98 % vertikal, 98 % horizontal
Suchervergrößerung	0,9x (für 50-mm-Objektiv 1:1,4 und Einstellung auf ∞)
Augenabstand	18mm
Dioptrieneinstellbereich	-3dpt – +1.5dpt
Autofokus	TTL-Phasendifferenz-Detektion
Autofokus-Arbeitsbereich	LW 0 - 18 (ISO 100)
Autofokusbetriebsarten	AF-S (Schärfepriorität), AF-C (Schärfenachführung), AF-C-Modus mit Prädiktions-Funktion bei der Aufnahme von Objekten, die sich bewegen
Messverfahren	Mehrfeldmessung in 8 Segmenten, mittenbetonte Messung und mittenbetonte Integralmessung
Messbereich	LW 1 bis 20 (für 50-mm-Objektiv 1:1,4 bei ISO 100)
Belichtungsbetriebsarten	Programmautomatik (Programmbeeinflussung möglich) (P), Blendenautomatik (S), Zeitautomatik (A), Manuell (M)
ISO-Empfindlichkeit	Entsprechend ISO 100, 200, 400, 800 (1600 Erweiterter Bereich)
Belichtungskorrektur	±3EV (in 1/3 Stufen)
Belichtungsmesswertspeicher	Durch Drücken und Halten der AE-L-Taste
Belichtungsreihenautomatik	±3EV (in 1/3 Stufen, gemessene Belichtung, – Unterbelichtung – Überbelichtung)
Verschluss	Vertikal ablaufender Schlitzverschluss mit elektronisch kontrollierten Zeiten
Verschlusszeiten	1/4000 Sek. bis 30 Sek., B (bis zu 30 Sek.)

Externe Blitzsynchronisierung	Sucherschuh mit Zündkontakt sowie Steuerkontakten für speziell abgestimmte Blitzgeräte; X-Synchronisation auf 1/180 Sek oder länger
LCD Monitor	2.5", TFT-Farb-LCD, ca. 150,000 Pixel, Bildbereich 100 %, weiße LED-Hintergrundbeleuchtung
Bildbetrachtung	Einzelbildanzeige, Ausschnittvergrößerung, 9-in-1-Bild, Dia-Show
LCD-Monitor-Sprachen	German / Chinese / English / French / Italian / Japanese / Korean / Spanish
Energieversorgung	Lithium Ionen Akku BP-21 AC Netzadapter SAC-2
Abmessungen	ca. 144 mm (B) x 107.3 mm (H) x 80.5 mm (T)
Gewicht	ca. 700 g (ohne Akku)

VERBINDEN DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Die SD14 Kamera kann über USB Kabel direkt mit einem Computer verbunden werden. Schalten Sie die Kamera vor dem Anschließen bitte aus. Die Datentransferraten hängen stark von der Leistung des Computers und dem Betriebssystem ab. Für weitere Informationen lesen Sie bitte im SIGMA Photo Pro Benutzerhandbuch nach, das sich im PDF Format auf der mitgelieferten CD-ROM befindet.



ANSCHLUSS DER KABEL

USB (2.0) KABEL

- Der Auslöser und der Farbmonitor sind während der Verbindung mit dem Computer über USB Kabel deaktiviert.

WARNUNG!!

- Bitte verwenden Sie ausschließlich das bei der Kamera mitgelieferte USB Kabel.



ENGLISH

The CE Mark is a Directive conformity mark of the European Community (EC).

DEUTSCH

Die CE-Kennzeichnung ist eine Konformitätserklärung des Herstellers, die dokumentiert, daß das betreffende Produkt die Anforderungen von EG-Richtlinien einhält.

FRANÇAIS

Le label CE garantit la conformité aux normes établies par la Communauté Européenne.

NEDERLANDS

Het CE teken is een aanduiding voor de Europese Gemeenschap (EC).

ESPAÑOL

El logotipo CE es una directiva de conformidad con la Comunidad Europea (CE).

ITALIANO

Questo è il marchio di conformità alle direttive della comunità Europea (CE).

SVENSKA

CE-märket betyder att varan blivit godkänd av EU:s gemensamma kvalitetsnorm.

DANSK

CE-mærket er i overensstemmelse med de gældende regler i EU.

SIGMA (Deutschland) GmbH

Carl-Zeiss-Str. 10/2, D-63322 Roedermark, Germany

Verkauf: 01805-90 90 85-0 Service: 01805-90 90 85-85

Fax (Service): 01805-90 90 85-35

SIGMA CORPORATION

2-4-16 Kuriki, Asao-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 215-8530 Japan

Phone : 044 - 989 - 7430 Fax : 044 - 989 - 7451